



Meissner
Zeitung für Stadt und Land
oder

Calender
auf das Jahr
1883.



Meissen,
bei Friedrich August Brüd.

STADTARCHIV
MEISSEN
BÜCHEREI
NR. 7759

Kal. 32-2

32

-2-

1883

In diesem Jahre zählt man nach der Geburt Jesu Christi 1883.

Es ist sowohl im Gregorianischen, als auch im Julianischen Kalender ein gemeines Jahr von 365 Tagen, und das 83. Jahr im neunzehnten Jahrhundert.

Von Erschaffung der Welt . . . Jahre 5837
Von Christi Tod " 1850
Von Luthers Reformation " 366

Von Übergabe d. Augsburg. Confession Jahre 353
Von Anordnung d. Julianisch. Kalenders " 1928
Von Papst Gregor XIII. Kalenderreform " 301

Chronologische Kennzeichen dieses Jahres sind:

Im verb. Kal. Im alten Jul. Kal.

3. Die güldene Zahl. 3.

16. Der Sonnenzirkel. 16.

11. Der Römer Zinszahl. 11.

G. Der Sonntagsbuchstabe. B.

XXII. Die Epakten oder der Mondzeiger. III.

Wischen Weihnacht und Fastnacht:
6 Wochen 2 Tage. 9 Wochen 4 Tage.

Die vier Quartester.

Verb. Kalender.	Alter Jul. Kal.
Der 1. d. 14. Febr. Reminiscere,	d. 9. März
" 2. d. 16. Mai Trinitatis,	d. 8. Juni
" 3. d. 19. Septbr. Crucis,	d. 21. Septbr.
" 4. d. 19. Decbr. Luciä,	d. 14. Decbr.

Erläuterung der Kalender-Zeichen und Abbreviaturen.

⊕ Neumond	⊖ Letztes Viertel (roth)	□ gevierter Schein	⊗ Aufsteig. Knoten
⊖ Erstes Viertel	⊕ Zusammenkunft	△ gedritter Schein	⊖ Niederst. Knoten
⊖ Vollmond (roth)	* gesetzster Schein	♂ Gegenschein	∨orm. Vormittag.

Die zwölf Himmelszeichen in zweierlei verschiedenen Figuren.

♈ Widder	♉ Löwe	♊ Schütze	♋ Widder	♌ Löwe	♎ Schütze
♉ Stier	♊ Jungfrau	♋ Steinbock	♌ Stier	♍ Jungfrau	♏ Steinbock
♊ Zwillinge	♋ Waage	♌ Wasserm.	♍ Zwillinge	♎ Waage	♐ Wasserm.
♋ Krebs	♏ Scorpion	♑ Fische	♏ Krebs	♑ Scorpion	♓ Fische

Tabelle der Umlaufszeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne (⊙) hat im Durchmesser 186,720 geograph. Meilen und ist 1,286,170 mal so groß als die Erde.

Planeten.	Zeichen	Monde	Umlaufszeit um die Sonne. (1 Jahr = 365 Tage 6 St.) Jahre.	Umlaufszeit um die Sonne. Tage.	Mittlere Entfernung von der Sonne in geo- graphischen Meilen.	Aequatoreal- Durchmesser in geogr. Meilen.	Größe im Verhältniß zur Erde.
Merkur . . .	☿	—	—	87	23	7,753,000	669 17 mal so klein.
Venus . . .	♀	—	—	224	17	14,487,500	1,664 $1\frac{1}{10}$ = = =
Erde . . .	⊕	1	—	365	6	20,028,900	1,719 — = = =
Mars . . .	♂	2	1	321	16	30,518,000	1,112 $3\frac{7}{10}$ * * *
Mercuria . . .	(149)	—	3	41	21	42,716,500	Die 224 kleinen Planeten (Asteroiden) nur wenige Meilen. } Sehr klein.
Vesta . . .	(4)	—	3	229	16	47,279,000	
Juno . . .	(3)	—	4	134	10	53,449,000	
Ceres . . .	(1)	—	4	218	10	55,395,000	
Pallas . . .	(2)	—	4	220	23	55,471,000	
Hilda . . .	(153)	—	7	311	3	78,989,300	1467 mal so groß.
Jupiter . . .	♃	4	11	312	20	104,205,600	
Saturn . . .	♄	8	29	154	17	191,052,500	
Uranus . . .	♅	8	83	271	4	384,201,000	
Neptun . . .	♆	1	163	202	12	601,593,100	
Mond . . .	☽	—	—	27	8	51,805 Meilen.	469 49 = = Klein.

Neujahr- und Oster-Tabelle.

Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.
1884	Dienstag	den 13. April	1888	Sonntag	den 1. April	1892	Freitag	den 17. April
1885	Donnerstag	- 5. April	1889	Dienstag	- 21. April	1893	Sonntag	- 2. April
1886	Freitag	- 25. April	1890	Mittwoch	- 6. April	1894	Montag	- 25. März
1887	Sonnabend	- 10. April	1891	Donnerstag	- 29. März	1895	Dienstag	- 14. April

Anmerkung. Die astronomischen Angaben sind von R. Schurig in Leipzig genau berechnet.

1. Mon. Verb. Kal.		C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Sul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
Januar.				Januar.	December.	
1. Woche.	Jesuſ		Beschneidung Christi, Luc. 2.	Ev. gleich.	1882	
1 Montag	Neujahr	¶ A. B.	1 II. 44 M. Nachm. ☽	Neujahr	20 Ign. M.	Das letzte Biertel, den
2 Dienstag	Welschior	¶ 1 0	Sternschn. bis zum Makarius	21 Juliana	21 Januar, verspricht Regen.	
3 Mittw.	Gaspar	¶ 2 5	3. Den 2. ☽ Spica.	Genoveva	22 Anastas.	
4 Donnerſt.	Balthasar	¶ 3 8	nahe bei Alpha Waage.	Titus B.	23 10 Märt.	
5 Freitag	Simeon	¶ 4 13	D. 6. ☽ nahe b. Antares.	Telesphor	24 Fst. Ende	
6 Sonnab.	Erjch. Chr.	¶ 5 14	¶ nahe bei Venus.	Heil. Kon.	25 Geb. Chr.	
2. Woche.	Juliana		Jesuſ im Tempel, Luc. 2.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 2.	
7 Sonntag	1. S. n. Ep.	¶ 6 10	¶ in südlichster Abweich.	1. S. n. Ep.	26 Mitt. G.	
8 Montag	Erhard	¶ 7 11	Mars nahe beim Mond.	Severin	27 Steph. M.	
9 Dienstag	Chrenfried	¶ 4 57	6 II. 53 M. früh.	Julian	28 2000 M.	
10 Mittw.	Zacharias	¶ 6 13	Den 8. ☽ nahe bei Paul. Eins.	Paul. Eins.	29 Unsch. K.	
11 Donnerſt.	Aloysia	¶ 7 33	Sigma Schütze. D. 12. ☽	Hyginus	30 Anysia	
12 Freitag	Reinholt	¶ 8 53	in Erdnähe. D. 13. ♀ im Ernestus	Ernestus	31 Melania	
13 Sonnab.	Hilarius	¶ 10 12	größt. Glanz. ☽ i. Aqui.	Hilarius	Jan. 1883. 1 Neujahr	
3. Woche.	Felix		Hochzeit zu Cana, Joh. 2.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 1.	
14 Sonntag	2. S. n. Ep.	¶ 11 30	Den 17. ♀ nahe beim ☽	Ram. Jesu	2 S. n. Kj.	
15 Montag	Traugott	¶ 12 11	Den 18. ☽ Plejaden.	Maurius	3 Malach.	
16 Dienstag	Erdmuthe	¶ 12 48	1 II. 42 M. früh.	Marecellus	4 709lpost.	
17 Mittw.	Anton	¶ 2 4	D. 19. fr. 2 II. 44	Ant. Eins.	5 Theoph.	
18 Donnerſt.	Felicitas	¶ 3 16	M. bis 2 II. 58 M. Bedeck.	Priska	6 Erjch. Ch.	
19 Freitag	Priska	¶ 4 22	v. Epsilon S. ☽ Aldeb.	Ranitus	7 Joh. d. T.	
20 Sonnab.	Joh. Seb.	¶ 5 19	¶ in nördlichst. Abweich.	Joh. Seb.	8 G. Chos.	
4. Woche.	Agnes		Arbeiter im Weinberge, Matth. 20.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 4.	
21 Sonntag	Septuageſ.	¶ 6 7	D. 20. ♀ ☽ Cu. ☽ in ☽	Septuageſ.	9 1. n. Ep.	
22 Montag	Vincentius	¶ A. N.	¶ nahe bei Pollux	Vincenz	10 Greg. N.	
23 Dienstag	Charitas	¶ 5 16	8 II. 9 M. Form.	Mar. B.	11 Theodos.	
24 Mittw.	Timotheus	¶ 6 24	Den 25. ☽ nahe bei Timotheus	Timotheus	12 Tatiana	
25 Donnerſt.	Pauli Bek.	¶ 7 30	Regul. D. 26. Si. Perihel.	Pauli Bek.	13 Hermyl.	
26 Freitag	Polykarp	¶ 8 35	Den 27. ☽ im Äquator.	Polykarp	14 Zachäus	
27 Sonnab.	Joh. Chrys.	¶ 9 41	Uranus nahe beim ☽	Chrysost.	15 Paul Th.	
5. Woche.	Carolina		Bon vielerlei Adler, Luc. 8.	Ev. gleich.	Ev. Luc. 19.	
28 Sonntag	Serageſ.	¶ 10 44	¶ in der Erdferne.	Serageſ.	16 2. n. Ep.	
29 Montag	Theobald	¶ 11 48	¶ nahe bei Spica.	Fr. Sales	17 Anton	
30 Dienstag	Adelgunde	¶ A. B.	D. 31. ☽ Alpha ☽	Martina	18 Athanas.	
31 Mittw.	Virgilius	¶ 12 52	11 II. 21 M. Mitt.	Pet. Mol.	19 Makar.	

Ein guter Magen. „... Nein, ist dieser Mensch ein fader Schwäger; und dazu verschmäht er auch noch die Hälfte seiner Worte.“ — „Ja, ich bewundere nur seinen guten Magen.“

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 6. kalt,
den 7. bis 9. Schnee,
bierauf kalt bis den 16.,
alsdann schneit und
regnet es bis zum 23.,
bis zum 29. bleibt es
gelinde, den 30. und 31.
windig.



Den	Tgesl.		NchtL.		Zunahme
	St. M.	M.	St. M.	M.	
1	7	55	16	5	— 5
6	8	2	15	58	— 12
11	8	11	15	49	— 21
16	8	23	15	37	— 33
21	8	36	15	24	— 46
26	8	50	15	10	1 0

Berzeichnung der Messen und Märkte im Jahre 1883.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

In den mit „**“ bezeichneten Orten wird nur Viehmarkt, in den mit „***“ Kram- und Viehmarkt zugleich, in den Orten ohne Bezeichnung dagegen nur Krammarkt abgehalten.

Kr.	bedeutet Krammarkt.
Fl.	Flachsmarkt.
Wlm.	Wollmarkt.
Rhm.	Rohmarkt.
V.	Viehmarkt.
Schw.	Schweinemarkt.
L.	Taubenmarkt.

Inländische Märkte.

3 Neschwitz b. Königswartha V.- u. M. 8 Röntigsbrück*, Zwidau M.- u. V. 27 Bauzen*. 29 Hohnstein in der sächs. Schwiz.

Leipziger Neujahrsmesse vom 2. bis 15. Januar. Mezzahlstag 12. Januar.

Ausländische Märkte.

2 Selmershausen Zuchtschweinem. 4 Geisa. 5 Ruhland*. 8 Römhild V.- u. Schw. 9 Coburg Stand- u. V. 11 Hildburghausen*. 13 Camburg*. 15 Hildburgh Kr.-, V.- u. Schw., Selmershausen Zuchtschweinem., Neubaus**. 16 Neustadt Stand- u. V. 17 Schleiz**. 18 Rodach Stand-, V.- u. Schw. 22 Römhild V.- u. Schw., Ronneburg. 23 Auma**, Meiningen Kr.- u. Schw., Rudo'stadt**, Stadtulza Kr.-, V.- u. L. 24 Großsärchen**, Ostheim v. d. Rh. 25 Ostheim v. d. Rhön*. 26 Laucha M.-, V.- u. M. 27 Jessen M.- u. V., Schkölen*, Wurzbach**. 29 Buttstädt M.- u. V., Eisfeld Kr.-, Geflügel- u. L., Jessen, Lauban**, Pößneck**, Tanna**. 30 Blankenburg**, Buttstädt, Dommitzsch**, Lauban, Lobeda*, Oberlind Kr.-, V.- u. L., Schkölen, Sonneberg**, Themar Kr.- u. Schw., Wasungen. 31 Dornburg L., Edertsberga L., Streusdorf**.

Wedjel von Gefühlen bestand, zu deren Beherrschung er nicht Kraft genug besaß.

Einst hatte sich Sylvestro Pagani zu den Künstlern zählen dürfen; seine achtbaren, obwohl in keiner Weise hervorragenden Leistungen fanden Käufer in jenen Kreisen der Kunstliebhaber, deren Geschmack

Der Engel des Friedens.

„Du willst fort, Sylvestro?“ fragte die junge, ärmlich und schlicht, aber dennoch mit unverkennbarem Geschmack gekleidete Frau, von ihrer Arbeit aufblickend. „Hast Du schon wieder einmal nicht Ruhe und Ruhe?“ fuhr sie mit mildem Vorwurfe fort, „unser Gaëtano wird bald heimkommen, er hat auch gestern umsonst nach dem lieben Vater gefragt.“

Die Anrede galt dem in der Mitte der dreißiger Jahre stehenden Manne, der rastlos das kleine, im vierten Stocke eines jener hohen, gefängnisartigen Häuser in einer der inneren schmalen Gassen Genua's belegene Stübchen durchmaß. Auch in dem kleinen Raum, obgleich er vor Sauberkeit förmlich leuchtete, prägte sich der Eindruck der Armut und einer gewissen Verkommenheit aus, um so greller contrastierte damit der künstlerische Schmuck der mit grauem Papier beklebten Wände, der aus einigen Landschaften und Genrebildern bestand, die, wenn auch kein hohes Talent, doch immerhin einige Begabung ihres Schöpfers verriethen.

Der Maler derselben war Sylvestro Pagani, der Gatte der jungen Frau, die trotz des verlockenden Sommerabends draußen unablässig an ihrer Näharbeit thätig war. Ein besseres Zoos hatte sie einst an der Seite des Malers erträumt; wenn sie auch von der Liebe Sylvestro's überzeugt war, wenn sie auch wußte, wie das Vaterherz für den einzigen Sohn mit aller Kraft schlug, so war doch diese Liebe zu leidenschaftlich, wie das ganze Wesen des Mannes in einem jähnen

Mittl. A. M.	Sonnen- zeit.		Asg. U. M.	Utg. U. M.
	U.	M.		
1 12	4	8	6	4 1
2 12	4	8	6	4 2
3 12	5	8	6	4 3
4 12	5	8	6	4 5
5 12	6	8	6	4 6
6 12	6	8	5	4 7
7 12	7	8	5	4 8
8 12	7	8	4	4 10
9 12	8	8	4	4 11
10 12	8	8	3	4 13
11 12	8	8	3	4 14
12 12	9	8	2	4 16
13 12	9	8	1	4 17
14 12	9	8	0	4 19
15 12	10	7	5	9 4 20
16 12	10	7	5	9 4 22
17 12	10	7	5	8 4 23
18 12	11	7	5	7 4 25
19 12	11	7	5	6 4 26
20 12	11	7	5	5 4 28
21 12	12	7	5	4 4 30
22 12	12	7	5	3 4 31
23 12	12	7	5	2 4 33
24 12	12	7	5	1 4 35
25 12	13	7	4	9 4 37
26 12	13	7	4	8 4 38
27 12	13	7	4	7 4 40
28 12	13	7	4	6 4 42
29 12	13	7	4	5 4 44
30 12	14	7	4	4 4 46
31 12	14	7	4	2 4 48

2. Mon. Verb. Kal.		C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
Februar.				Februar.	Januar.	
1 Donnerst.	Brigitta	1 55	♂ tritt in den Steinbock.	Ignaz M.	20 Euthym.	
2 Freitag	Mar. Stein.	2 56	⌚ nahe bei Antares.	Mar. Stein.	21 Maxim.	
3 Sonnab.	Blasius	3 54	⌚ in südlichster Abweich.	Blasius	22 Timoth.	
6. Woche.	Beronica		Blinde am Wege, Luc. 18.	Ev. gleich.	Ev. Luc. 14.	
4 Sonntag	Eustomihi	4 46	Bedek. der Venus früh	Dominus.	23 3. n. Ep.	
5 Montag	Agathe	5 33	4 U. 51 M. Sunt. ♂ ⊖	Agathe	24 Xene	
6 Dienstag	Fastnacht	6 13	♂ nahe beim Mond.	Fastnacht	25 Gregor	
7 Mittw.	Ascherm.	U. N.	7 U. 4 M. Abds.	Aschermitt.	26 Xenoph.	
8 Donnerst.	Honoratus	6 28	Saturn in ☐ ⊖	Johann M.	27 Joh. Chr.	
9 Freitag	Apollonia	7 50	⌚ in Erdnähe.	Apollonia	28 Ephraim	
10 Sonnab.	Scholastica	9 12	Den 9. ☽ im Äquator.	Scholastica	29 Ignatius	
7. Woche.	Euphros.		Christi Versuchung, Matth. 4.	Ev. gleich.	Ev. Luc. 17.	
11 Sonntag	Invocavit	10 33	Die Sonne am spätesten	Invocavit	30 4. n. Ep.	
12 Montag	Jordan	11 51	in die Mittagsl. 12 ¹ / ₄ U.	Eulalia	31 Cyrus	
13 Dienstag	Eulalia	U. B.	♂ ⊖ Neptun ♂ ☽	Katharina	1 Tryphon	
14 Mittw.	Quatembr.	1 6	10 U. 49 M. Sm.	Quatembr.	2 Chr. D.	
15 Donnerst.	Faustin	2 14	☽ ♀ in größter westl.	Faustin	3 Simeon	
16 Freitag	Onesimus	3 13	Ausw. ☽ in nördlichster	Juliana	4 Isidor	
17 Sonnab.	Constantia	4 3	Abw. D. 16. ☽ Beta ♀	Constantia	5 Agathe	
8. Woche.	Concordia		Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.	Ev. Mat. 17.	Ev. Luc. 18.	
18 Sonntag	Reminisc.	4 47	○ in H. ☽ Pollux.	Reminisc.	6 Trid.	
19 Montag	Susanna	5 23	Den 21. ☽ Regulus.	Konrad	7 Parthen.	
20 Dienstag	Leberecht	5 22	Saturn geht Mittern.	Eleuther.	8 Theodor	
21 Mittw.	Eleonore	U. N.	unter, Mars vor ○-	Eleonora	9 Nikiphor.	
22 Donnerst.	P. Stuhlf.	6 23	1 U. 12 M. früh.	P. Stuhlf.	10 Charal.	
23 Freitag	Büßtag	7 28	Aufg. auf. ☽ im	Romana	11 Blasius	
24 Sonnab.	Matthias	8 33	Äqu. D. 23. ☽ nahe b. ☽	Matth. Ap.	12 Meletius	
9. Woche.	Victorinus		Die bösen Weingärtner, Luc. 20.	Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 15.	
25 Sonntag	Oeuli	9 37	⌚ in Erdferne.	Oeuli	13 Septuag.	
26 Montag	Nestorius	10 40	⌚ nahe bei Spica.	Alexander	14 Auxent.	
27 Dienstag	Vollbrecht	11 42	☽ Alpha Waage.	Leander	15 Onesim.	
28 Mittw.	Makarius	U. B.	Merkur im U.	Mittfasten	16 Pamphil.	

Profitable Heirath. „Weißt Du schon, daß Freund Adolf ein ganzes Bergwerk geheirathet hat?“ — „Ein Bergwerk? Wiejo?“ — „Nun, das Gold hat seine Frau in ihrem Munde, Silber in der Tasche, die Nase ist von Kupfer, und was sie schwächt ist Blech.“

Termine: Am 1. Februar erster Termin der Grundsteuer.

Witterung
nach d. 100-jähr. Kalender.

Anfangs schön, den 4. trübe, dann regnerisch, den 8. nebelig, den 9. Kälte, den 11. und 12. sehr kalt, worauf bis 18. regnerisch, bis zu Ende windig und rauh, zuweilen Schnee.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Laufgärt Rö.- u. Geschirrm. 3 Durzen*. 5 Falkenstein** Mühlroß Gesflügelrn., Naunhof**, Reichenbach Rö.- u. B., Zwickau Rö.- u. B. 6 Pausa*, Rötha*, Stollberg. 7 Großenhain Rö.- B.- u. Breitem., Lieberwolfsgrün b. Leipzig Kr., Rö.- u. B., Neschwitz b. Königswartha B.- u. Kl., Plauen*, Radeberg*. 8 Großenhain. 10 Leisnig Rö.- u. B., Oschatz B.- u. Gesflügelrn. 12 Bischofswerda*, Borna, Colditz Rö.-, B.- u. Gesflügelrn., Döhlen*, Elsterberg**, Falkenstein*, Kreiberg*. 13 Dößnitz*, Roßlitz Rö.- u. B. 14 Gottscheba*, Schneeberg*. 15 Lengenfeld*, Treuen*. 16 Glauchau**. 17 Lommatsch*, Mutzschen*. 19 Bärenstein (Stadt)*, Lunzenau, Marktansädt Rö.-, B.- u. Geschirrm., Neusalza, Rossen, Pegau, Stolpen**, Werda. 20 Adorf*, Auerbach*, Lindenau b. Leipzig**. 21 Pegau Röhm., Plauen*, Radeburg*. 22 Döbeln Röhm., Radeburg, Stollberg*. 24 Taucha*, Zittau. 26 Borna Röhm., Elstra**. Ernstthal, Falkenstein*, Gottscheba, Hartba, Mittweida Rö.- u. B., Penig, Reichenbach**. Roßwein, Schöneck**, Taucha, Thum*, Zittau Rö.- u. B. 27 Eiterlein*, Dößnitz*. 28 Brandis*, Dresden (Neust.) Rö.- u. B., Dresden (alts.) Gesämm., Lengefeld*, Limbach b. Chemnitz, Scheibenberg*, Weissenberg*, Zwönitz*.

Ausländische Märkte.

1 Buttstädt L., Geisa, Hömhild Kr.- u. L. 2 Ebersdorf**, Gräfenthal, Kaltenfundiheim, Lengsfeld. 3 Röda (S.-Altenb.) Rö.- u. B., Weida L., Weimar L., Zeulenroda Gesflügelrn. 5 Apolda L., Greiz Geslm., Lucka, Schmölln Rö.- u. L. 6 Löbenstein**, Triptis**, Zeulenroda**. 7 Altenburg L., Egartsbergal., Königsee*, Naumburg B.- u. Röhm., Schildau Rö.- u. B. 8 Buttstädt L., Schildau. 9 Delitzsch**, Ebersdorf*, Weissenfels*. 10 Eilenburg*, Pößnitz*, Rudolstadt*, Weimar L. 12 Apolda L., Görlitz**, Greiz Gesflügelrn., Meiningen*, Schmölln Rö.- u. L. 13 Gera Rö., Görlitz, Löbenstein*, Weissenfels. 14 Altenburg L., Greiz*, Mühlberg*, Neustadt a. d. Orla Kr., B.- u. L., Schleiz*. 15 Ronneburg Federriebm. 16 Ebersdorf*, Görlitz Topfm. 17 Ortrand*, Weimar L., Zeulenroda Gesflügelrn. 19 Apolda L., Eisenberg Rö.- u. B., Greiz Gesflügelrn., Schmölln Rö.- u. L., Torgau. 20 Löbenstein*. 21 Altenburg L., Zeitz Röhm. 23 Altenburg Röhm., Ebersdorf*. 24 Liebenwerda Rö.- u. B., Schleiz*. 26 Greiz Gesflügelrn., Liebenwerda, Merseburg, Ronneburg Röhm., Schmölln Rö.- u. L. 27 Arnstadt**, Altenburg L., Löbenstein*, Rudolstadt**, Ruhland*. 28 Altenburg L., Neustadt a. d. Orla B.- u. Ziegenau.

nicht über das Mittelmäßige hinausging, oder deren Mittel zum Ankaufe höher stehender Kunstwerke nicht ausreichten. Sylvestro aber wollte höher hinaus; sein Ehrgeiz trieb ihn in eitler Selbstverblendung zu führerem Fluge an, obwohl seine Schwingen einem solchen keineswegs gewachsen waren, und um so jäher und gewaltfamer war daher sein Sturz.

Seine sich immer phantastischer gestaltenden Gemälde in unvollkommener, flüchtiger Ausführung erregten wenig Kauflust, und da er sich für ein verkanntes Genie hielt, rief dies Trost und Muthlosigkeit in ihm hervor. Weib und Sohn hatten sich in seines Ruhmes Glorie sonnen sollen, jetzt hatte er nicht einmal Brot für sie, wollte er nicht der Kunst entsagen und zum Handwerk greifen, ein Schritt, der dem verbündeten Manne schrecklich und entwürdigend dünktete. Endlich blieb ihm, da die Noth drängte, doch nichts anders übrig, aber damit hatte er auch zugleich seinen letzten sittlichen Halt verloren. Gläubiger suchten ihn heim, ihnen zu entfliehen, war er meist abwesend, und kehrte er zurück, so geschah es in gereizter Stimmung; namentlich machte sich die Eiferjucht, die Marietta's Sanftmuth und Herzlichkeit in guten Tagen stets einzudämmen gewußt, seit längerer Zeit wieder stärker bemerkbar und hatte der jungen Frau schon manche thränenvolle Stunde verursacht.

Das leidenschaftliche Wesen Sylvestro's gab sich schon in seiner äußerer Erscheinung kund, seine Kleidung verriet ein Bemühen, sich einen gewissen Anstrich der Eleganz zu geben, das aber keinen Scharf-

Den	Tgesl.	NchtL.		Zunahme
		St. M.	St. M.	
1	9 10 14 50	1	20	
6	9 27 14 33	1	37	
11	9 44 14 16	1	54	
16	10 3 13 57	2	13	
21	10 20 13 40	2	30	
26	10 41 13 19	2	51	

Mittl. U. M.	Sonnen- U. M.	Zeit.	
		Afg.	Utg.
1 12 14	7 40	4 50	
2 12 14	7 39	4 51	
3 12 14	7 37	4 52	
4 12 14	7 35	4 54	
5 12 14	7 33	4 56	
6 12 14	7 31	4 58	
7 12 14	7 30	5 0	
8 12 14	7 28	5 2	
9 12 14	7 26	5 3	
10 12 14	7 25	5 5	
11 12 14	7 23	5 7	
12 12 14	7 21	5 8	
13 12 14	7 19	5 10	
14 12 14	7 17	5 12	
15 12 14	7 15	5 14	
16 12 14	7 13	5 16	
17 12 14	7 11	5 18	
18 12 14	7 9	5 19	
19 12 14	7 8	5 21	
20 12 14	7 6	5 23	
21 12 14	7 4	5 24	
22 12 14	7 2	5 26	
23 12 14	7 0	5 28	
24 12 13	6 58	5 30	
25 12 13	6 56	5 32	
26 12 13	6 53	5 34	
27 12 13	6 51	5 35	
28 12 13	6 49	5 37	

3. Mon. Verb. Kal. März.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. März.	Jul. (Griech.) Kal. Februar.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
1 Donnerst. Albinus	12 43	C nahe bei Antares.	Albin	17 Theod. T.	
2 Freitag Amalie	1 41	6 II. 20 M. früh.	Simplic.	18 Leo P.	Das letzte Viertel, den 2. März, ist regnerisch.
3 Sonnab. Kunigunde	2 34	D. 2. C. südl. Abw.	Kunigunde	19 Archip.	
10. Woche. Hadrian		Das rechte Himmelsbrot, Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Ev. Matth. 25.	
4 Sonntag Lutare	3 22	C nahe b. Sigma Schütze.	Lutare	20 Majop.	
5 Montag Friedrich	4 5	♀ C. Am Abendhimmel	Friedrich	21 Butterw.	Der neue Mond, den 9. März, deutet auf stürmisches Wetter.
6 Dienstag Fridolin	4 42	ist das nach links schief	Fridolin	22 Eugen	
7 Mittw. Perpetua	5 14	aufsteigde. Zodiakallicht	Thomas A.	23 Polycarp	
8 Donnerst. Philemon	II. N.	sichtbar. D. 9. C. Alequ.	Joh. v. G.	24 Opt. Joh.	
9 Freitag Rebekka	6 43	5 II. 25 M. früh.	Franziska	25 Tarasius	
10 Sonnab. Alexander	8 7	D. 9. C. in Erdnähe.	40 Märtyr.	26 Porphyry	
11. Woche. Rosina		Christi Steinigung, Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	Ev. Matth. 6.	
11 Sonntag Indica	9 30	Si. Aphel. D. 12. ♂ ♀ ☽	Indica	27 Sirop.	Das erste Viertel, den 15. März, hält mit dem- selben Weiter an.
12 Montag Gregor	10 49	Den 13. 4 ☐ ☽ u. ♀ C.	Gregor P.	28 A. d. g. F.	
13 Dienstag Salomon	II. V.	C nahe bei den Plejaden.	Rosina	1 Fastnacht.	
14 Mittw. Abigail	12 2	C nahe bei Aldebar. Den	Mathilde	2 Ascherm.	
15 Donnerst. Christoph	1 6	9 II. 25 M. Abds.	Longinus	3 Eutrop.	Der volle Mond, den 23. März, zeigt Schnee.
16 Freitag Henricette	2 0	15. C. nördl. Abw.	7 Schm. M.	4 Gerasim.	
17 Sonnab. Gertrud	2 45	Den 15. ♀ C und ♀ ☽	Gertrud	5 Konos	
12. Woche. Anselmus		Christi Einzug in Jerus., Matth. 21.	Ev. Matth. 21.	Ev. Joh. 1.	
18 Sonntag Palmatum	3 23	C nahe bei Pollux.	Palmatum	6 Lüdbr.	
19 Montag Joseph	3 54	Den 19. h nahe beim C.	Joseph	7 Basilius	Das letzte Viertel, den 31. März, wird windig und verän- derlich sein.
20 Dienstag Joachim	4 21	Frühl.-An. ☽ in V.	Niketas	8 Theoph.	
21 Mittw. Benedict	4 44	C nahe bei Regulus.	Benedict	9 Lüdbr.	
22 Donnerst. Gr. Dom.	5 6	C im Äquator. ♂ C.	Gr. Dom.	10 Kudrat	
23 Freitag Churfreit.	II. N.	6 II. 59 M. Abds.	Churfreit.	11 Sophron	
24 Sonnab. Gabriel	6 23	C in Erdferne.	Gabriel	12 Theoph.	
13. Woche.		Christi Auferstehung, Marc. 16.	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 12.	
25 Sonntag Österfest	7 26	C nahe bei Spica.	Österfest	13 2. öst. S.	Witterungs- Regel.
26 Montag Östermont	8 30	Den 27. ☽ Alpha ☉.	Östermont.	14 Benedict	So viel Ne- bel im März,
27 Dienstag Rupertus	9 33	Den 28. ♀ im niederst.	Rupertus	15 Agapius	so viel Regen im Sommer.
28 Mittw. Angelica	10 34	Knoten. D. 29. ☽ An-	Guntram	16 Sabinus	
29 Donnerst. Eustachius	11 32	tares. Den 30. C in süd-	Eustachia	17 Merius	
30 Freitag Guido	II. V.	lichster Abweich.	Quirinus	18 Cyrill.	
31 Sonnab. Detlaus	12 26	9 II. 15 M. Abds.	Detlaus	19 Chrysian.	

Die Hauptache. Student A.: „Wir kehren im „Hirsch“ ein, da ist es recht pompös.“ — Student B.: „Nein, wir geh'n in den „Löwen“, Leibfuchs.“ — Student A.: „Warum?“ — Student B.: „Dort ist es pumposer.“

März. Die Tage dieses Monats nehmen von 11 auf $12\frac{3}{4}$ Stunden zu. 1883.

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 13. meist kalt, den 14. warmer Regen, alsdann hellt es sich auf und ist bis zum 22. schön, hierauf trübe und nebelig, am 26. und 27. schön, am 31. fühl.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Dippoldiswalde*, Döbeln Rßm., Kirchberg*, Wilsdruff, Zwenkau. 2 Nossen Rß.-u. B., Plauen Rßm., Trebsen. 3 Meißen*, Trebsen*. 5 Annaberg, Bischofswerda*, Dresden (Alt- u. Neust.), Hohenstein*, Kirchberg, Rehschlau**, Obernhau b. Zöblitz*, Zwönitz Rß.-u. B. 6 Adorf*, Auerbach*, Baruth b. Weisenberg*, Bernstadt*, Eisenberg b. Moritzburg*, Löbnitz*, Oberleutersdorf I. in der Oberlausitz, Oelsnitz**. 7 Ebersbrunn b. Zwönitz*, Marienberg*, Mischwitz b. Königswartha B.-u. Fl., Plauen*, Raschau b. Schwarzenberg*, Waldheim*. 8 Gollnberg*, Döbeln Rßm., Treuen**. 9 Ponitzau b. Großenhain**, Zwönitz*. 10 Grimma*, Groitzsch*. 12 Annaberg*, Auerbach**, Bernstadt, Falkenstein*, Groitzsch, Hartenstein, Lauenstein, Lauter b. Schwarzenberg*, Leisnig, Löbau Rß.-u. B., Meißen, Rühlroß**, Pulsnitz*, Zöblitz. 13 Hartenstein*, Oelsnitz*, Pausa*, Rosswin Rß.-u. B. 14 Copitz b. Pirna Pferde-, Kinder- u. Schw., Marktneukirchen**, Schwarzenbroda*, Lengenfeld*. 17 Bauzen**, Geithain Rß.-u. B., Pegau*. 19 Bobenneukirchen*, Landwüst b. Marktneukirchen*, Neustadtel*, Siebenlehn. 20 Adorf*, Elsterwerda, Großlobitzberg**, König*, Magdalensberg*, Ruhland*, Uhlsädt*. 3 Döndorf a. d. Saale B.-u. Feberboihm., Lützen Rß.-u. B., Pöhlneck*, Roda (Sachs.-Altenb.), Neugau*, Zahna Rß.-u. B., Zeulenroda Geflügelmt. 5 Apolda**, Bitterfeld Rß.-u. Kr., Laubitz**, Eisfeld, Greiz Geflügelmt., Laucha, Lützen, Marktissa**, Reichenbach, O.-L.**, Römhild B.-u. Schw., Ruppersdorf*, Saalfeld B.-u. Schw., Schlotheim Kr.-u. Rß., Schmölln Rß.-u. L., Sonderhausen Fl., Garn- u. Kr., Stadttilm, Kohla*, Lobenstein*, Meiningen Kr.-u. Schw., Reichenbach O.-L., Schleiz*, Sonnenberg**, Stadttilm*. 7 Altenburg L., Berka a. d. Werra*, Kahla. 8 Frauenbreitungen**, Hildburghausen*, Leutenberg**, König*, Öbla, Remptendorf Kr.-u. Schw., Rothwasser**, Tanna Kr.-u. Rßm. 10 Bürgel*, Helmershausen*, Lehesten**, Pöhlner*, Stößen*. 12 Annaburg, Brehna**, Bürgel, Creuzburg, Danzigerhausen*, Greiz Geflügelmt., Ilmenau, Meiningen*. Mühlau**, Naumburg Rß.-u. B., Rasienberg Fl.-u. Garnm., Ruppertsdorf*, Saalfeld B.-u. Schw., Schlotheim Kr.-u. Rßm., Schmölln Rß.-u. L., Schönberg**, Tanna**, Triptis*. 13 Blankenburg*, Ilmenau*, Lobeda*, Lobenstein*, Rasienberg, Schleiz**. 14 Altenburg L., Berga, Greiz**, Herzberg B.-u. Rßm., Lobeda. 15 Halle**, Oberweißbach. 16 Ebersdorf**, Lücka*, Oberweißbach*. 17 Ostrau Rß.-u. B., Rudolstadt*. 18 Naumburg Kr.-u. Topfm. 19 Coburg, Holzmesse, Greiz Geflügelmt., Ostrau, Nemda*, Schmölln Rß.-u. L. 20 Gera, Lobenstein*, Orlamünde mit Naschhausen*, Zeulenroda**. 21 Altenburg L., Coburg Rß.-u. B. 24 Ebersdorf*. 27 Crispendorf. 28 Neustadt a. d. Orla*. 29 Hildburghausen*. 31 Roda.

blickenden zu täuschen vermochte. Sein Antlitz mit den großen, dunklen Augen war nicht unschön zu nennen, aber die seelischen Erregungen hatten es mit zahllosen Linien durchfurcht, früh vor den Jahren die Züge alternd, das schwarze, lange, wallende Haar mit Silberstreifen durchziehend.

„Warum soll ich bleiben?“ erwiderte Sylvestro in ranhem Tone auf die Frage der Gattin. „Der Miethzins ist heute fällig, und Signor Gigola, unser Herrscher, wartet nicht bis zum Abend; komme ich nicht, so kommt er ganz gewiss. Auch habe ich eine Zusammenkunft mit dem Signor Filippo Bastanza auf Aqua Sola verabredet. Der junge Mann meint es gut mit mir, er will mir einen Auftrag zuwenden;

Den	EgesL		NchtL		Zunahme	
	St. M.	St. M.				
1	10	52	13	8	3	2
6	11	10	12	50	3	20
11	11	30	12	30	3	40
16	11	49	12	11	3	59
21	12	8	11	52	4	18
26	12	28	11	32	4	38

Mittl. Zeit.	Sonnen-		
	U. M.	U. M.	
1 12	13	6 47	5 39
2 12	12	6 45	5 41
3 12	12	6 43	5 43
4 12	12	6 41	5 44
5 12	12	6 39	5 45
6 12	12	6 37	5 47
7 12	11	6 35	5 49
8 12	11	6 33	5 50
9 12	11	6 30	5 52
10 12	11	6 28	5 54
11 12	10	6 26	5 56
12 12	10	6 23	5 58
13 12	10	6 21	6 0
14 12	9	6 19	6 1
15 12	9	6 17	6 3
16 12	9	6 15	6 4
17 12	9	6 13	6 6
18 12	8	6 11	6 7
19 12	8	6 8	6 9
20 12	8	6 6	6 11
21 12	7	6 4	6 13
22 12	7	6 1	6 14
23 12	7	5 59	6 16
24 12	6	5 57	6 18
25 12	6	5 55	6 19
26 12	6	5 52	6 21
27 12	6	5 50	6 22
28 12	5	5 48	6 24
29 12	5	5 46	6 26
30 12	5	5 43	6 27
31 12	4	5 41	6 29

Ausländische Märkte.

1 Behrungen*, Elsterwerda*, Geisa Kr.-, B.-u. Rßm., Hohenmölsen Rß.-, B.-u. Kr., Immenrode, Leutenberg*, Münchenbernsdorf**, Ostheim v. d. Rön*, Nobach Stand-, B.-u. Schw., Saalburg**, Werningshausen. 2 Ebersdorf*, Elsterwerda, Großlobitzberg**, König*, Magdalensberg*, Ruhland*, Uhlsädt*. 3 Döndorf a. d. Saale B.-u. Feberboihm., Lützen Rß.-u. B., Pöhlneck*, Roda (Sachs.-Altenb.), Neugau*, Zahna Rß.-u. B., Zeulenroda Geflügelmt. 5 Apolda**, Bitterfeld Rß.-u. Kr., Laubitz**, Eisfeld, Greiz Geflügelmt., Laucha, Lützen, Marktissa**, Reichenbach, O.-L.**, Römhild B.-u. Schw., Ruppersdorf*, Saalfeld B.-u. Schw., Schlotheim Kr.-u. Rß., Schmölln Rß.-u. L., Sonderhausen Fl., Garn- u. Kr., Stadttilm, Kohla*, Lobenstein*, Meiningen Kr.-u. Schw., Reichenbach O.-L., Schleiz*, Sonnenberg**, Stadttilm*. 7 Altenburg L., Berka a. d. Werra*, Kahla. 8 Frauenbreitungen**, Hildburghausen*, Leutenberg**, König*, Öbla, Remptendorf Kr.-u. Schw., Rothwasser**, Tanna Kr.-u. Rßm. 10 Bürgel*, Helmershausen*, Lehesten**, Pöhlner*, Stößen*. 12 Annaburg, Brehna**, Bürgel, Creuzburg, Danzigerhausen*, Greiz Geflügelmt., Ilmenau, Meiningen*. Mühlau**, Naumburg Rß.-u. B., Rasienberg Fl.-u. Garnm., Ruppertsdorf*, Saalfeld B.-u. Schw., Schlotheim Kr.-u. Rßm., Schmölln Rß.-u. L., Schönberg**, Tanna**, Triptis*. 13 Blankenburg*, Ilmenau*, Lobeda*, Lobenstein*, Rasienberg, Schleiz**. 14 Altenburg L., Berga, Greiz**, Herzberg B.-u. Rßm., Lobeda. 15 Halle**, Oberweißbach. 16 Ebersdorf**, Lücka*, Oberweißbach*. 17 Ostrau Rß.-u. B., Rudolstadt*. 18 Naumburg Kr.-u. Topfm. 19 Coburg, Holzmesse, Greiz Geflügelmt., Ostrau, Nemda*, Schmölln Rß.-u. L. 20 Gera, Lobenstein*, Orlamünde mit Naschhausen*, Zeulenroda**. 21 Altenburg L., Coburg Rß.-u. B. 24 Ebersdorf*. 27 Crispendorf. 28 Neustadt a. d. Orla*. 29 Hildburghausen*. 31 Roda.

4. Mon. Verb. Kal.		C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
April.				April.	März.	
14. Woche.	Theodora	Vom ungläubigen Thomas, Joh. 20.		Ev. Joh. 20.	Ev. Marc. 8.	
1 Sonntag	Quasimod.	115 ☽ 8 in größter südlicher		Quasimod.	20 3. Fst. S.	Der neue Mond, den 7. April, läßt auf kalten Regen schließen.
2 Montag	Nosimunde	159 ☽ heliocentrischer Breite.		Franz P.	21 Jacob	
3 Dienstag	Tugendrh.	237 ☽ Den 4. ♀ nahe beim C.		Richard	22 Basil. Pr.	
4 Mittw.	Ambrosius	310 ☽ Den 5. ♂ " "		Isidor	23 Nikon	
5 Donnerst.	Maximus	340 ☽ Den 7. ♀ " "		Vincenz	24 Zachar.	
6 Freitag	Irenäus	4 8 ☽ D. 7. C in Erdnähe.		Sixtus	25 Blagow	
7 Sonnab.	Luise	U. N. ☽ 2 II. 30 M. Nhm.		Hermann	26 Gabriel	
15. Woche.	Cölestin	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Ev. Joh. 10.	Ev. Marc. 9.	
8 Sonntag	Misericord.	8 20 ☽ Mars tritt in die Fische.		Misericord.	27 4. Fst. S.	
9 Montag	Theophil.	9 39 ☽ Bis 11. Sternschnuppen.		Mar. El.	28 Hilarius	
10 Dienstag	Daniel	10 50 ☽ C und Plejaden.		Ezechiel	29 Markus	
11 Mittw.	Julius	11 51 ☽ in nördlichst. Abweich.		Leo P.	30 Joh. El.	
12 Donnerst.	Eustorgius	U. B. ☽ nahe beim C. Bedeck.		Julius	31 Hypatius	
13 Freitag	Justinus	12 41 ☽ v. „Lambda zwei“			April.	
14 Sonnab.	Tiburtius	1 23 ☽ 9 II. 44 M. früh.		Hermeneg.	1 M. v. A.	
				Tiburtius	2 Titus	
16. Woche.	Paternus	Über ein Kleines ic., Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Marc. 10.	
15 Sonntag	Jubilate	156 ☽ in den Zwillingen Abds.		Jubilate	3 5. Fst. S.	
16 Montag	Aaron	224 ☽ obere ♂ ☽.		Turibius	4 Joseph	
17 Dienstag	Rudolph	249 ☽ nahe bei Regulus.		Rudolph	5 Theodul.	
18 Mittw.	Buht. i. Br.	3 11 Bis 22. Sternschnuppen.		Apollon.	6 Euthyd.	
19 Donnerst.	Hermogen.	3 33 ☽ im Äquator.		Crescenz	7 Georg M.	
20 Freitag	Sulpitius	3 54 ☽ in ♈. ♈. ☽ in Erd-		Sulpitius	8 Herodion	
21 Sonnab.	Adolarius	U. N. ferne. ☽ Spica.		Anselm	9 E. d. Fst.	
17. Woche.	Soter	Christi Heimgang zum Vater, Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 12.	
22 Sonntag	Cantate	7 24 ☽ 12 II. 21 M. Mitt.		Cantate	10 Waji	
23 Montag	Georg	8 26 ☽ m. unsichtb. Finst.		Adalbert	11 Antipas	
24 Dienstag	Albert	9 26 ☽ Bedeck. der Sterne Beta		Georg	12 Basil. P.	
25 Mittw.	Markus	10 21 ☽ Skorpion Abends. ☽		Markus, E.	13 Artemon	
26 Donnerst.	Cletus	11 12 ☽ Antares. ☽ in südlichster		Cletus	14 Gr. Don.	
27 Freitag	Tertullian	11 57 ☽ Abweich. ☽ Neptun.		Aristarch	15 Charfet.	
28 Sonnab.	Vitalis	U. B. ☽ nahe bei Sigma ✸.		Vitalis	16 Agape	
18. Woche.	Sibylla	Erhörung des Gebets, Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 1.	
29 Sonntag	Nogate	12 36 ☽ südl. von d. Plej.		Nogate	17 Österntag	
30 Montag	Eutropius	1 10 ☽ 7 II. 57 Min. früh.		1. Bitttag	18 Östermt.	

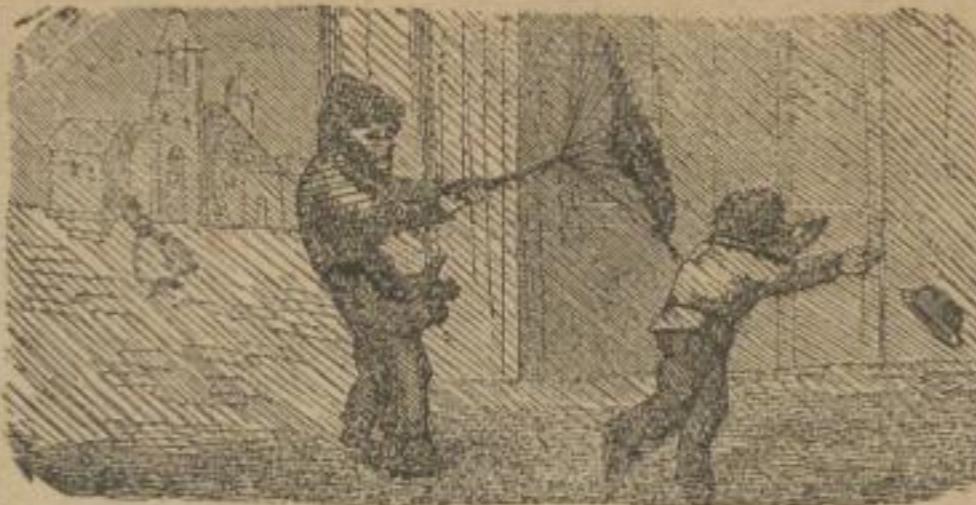
Geistesgegenwart. Erster Bagabund: „Teufel, da kommt ein Gendarme, — was thun wir jetzt?“
— Zweiter Bagabund: „Ruhig steh'n bleib'n — dann hält er uns für Vogelscheuchen!“

Am 1. April erster halbjähriger Termin der Immobiliar-Brandkasse.

Am 30. April 1. Termin der Einkommensteuer, falls vom kgl. Minist. nicht anders bestimmt wird.

Witterung
nachd. 100jähr. Kalender.

Bis zum 11. kalt und trocken, alsdann nebelig und unsfreundlich, den 15. und 16. sehr kalt, alsdann Regen, vom 23. bis 26. windig, 27. und 28. warm, 29. gewitterhaft, 30. fühl.



	Tgesl.	NachtL.	Zunahme
Den	St. M.	St. M.	St. M.
1	12	51	10
6	13	10	50
11	13	29	10
16	13	49	10
21	14	7	9
26	14	25	9
		35	35
		6	6

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

2 Dippoldiswalde, Ehrenfriedersdorf, Grimma, Königsbrück*, Ostritz, Putzkau b. Bischofswerda, Regis, Riesa, Weissenberg*, Wolkenstein*, Zwönitz Rß.- u. B. 3 Adorf*, Ehrenfriedersdorf**, Reiberndorf b. Zittau**. 4 Liebertwolkwitz b. Leipzig Schw., Mildenau b. Annaberg*, Nerchau, Neschwitz b. Königswartha*, Plauen*, Radeberg*. 5 Radeberg. 7 Borna*. 9 Colditz, Falkenstein*, Gelenau b. Ehrenfriedersdorf, Hainichen*, Pirna. 10 Gelenau b. Ehrenfriedersdorf*, Kräkau b. Königbrück**, Oelsnitz*. 11 Markneukirchen*. 14 Oschatz B.- u. Gesäßelm. 16 Frankenberg, Geising, Geher, Königstein, Königswartha, Oschatz, Rammendorf, Bischofswerda**, Schönfeld*. 17 Adorf**, Luerbach*, Geher*, Pausa*. 18 Leuben b. Dresden*, Plauen*, Strehla. 19 Rabenau. 21 Baunzen*. 23 Bischofswerda, Dahlen*, Fallenstein*, Glashütte, Hainichen, Klingenthal, Lößnitz, Meerane, Schleiz, Tharandt. 24 Dahlen, Großhennersdorf b. Herrnhut, Oelsnitz*. 25 Neustadt b. Stolpen, Pulsnitz*. 26 Lengenfeld**, Lichtenstein, Rötha*. 28 Lommatzsch Heder- u. Fl., Wurzen*. 29 Erlbach b. Markneukirchen. 30 Burgstädt, Burkhardisdorf b. Stollberg, Kamenz**, Lengefeld, Löbau Kr., Rß.- u. B., Lommatzsch Kr.- u. Topfm., Neumark b. Reichenbach**, Rötha, Sayda, Schandau, Schmiedeberg b. Dippoldiswalde, Waldheim, Wurzen. — **Leipziger Oster-Messe:** Vorwoche: 2. bis 8. April; Böttcherwoche: 8. bis 15. April; Meßwoche: 15. bis 22. April; Bahlwoche: 22. bis 28. April; Bahltag: den 26. April.

Ausländische Märkte.

2 Buttstädt Rß.- u. B., Gößnitz, Golmsdorf*, Merseburg, Borsig, Neumarkt, Mößnitz, Rößnitz**, Roda (S.-Alt.-nb.), Römhild B.-u. Schw., Saalfeld B.-u. Schw., Schleben, Leuchern*, Wahrenbrück**. 3 Buttstädt, Eoburg Stand- u. B., Golmsdorf, Meiningen Kr.- u. Schw., Oberlind**, Rennichsfeld Schafm., Leuchern, Thimmendorf**. 4 Gräfenthal*, Heldburg Schafm., Lehesten*. 5 Geisa Kr.-, B.- u. Rßm., Kayna**, Leutenberg**. 6 Wittenberg Rß.- u. B. 7 Eisenberg*. 9 Eisenberg, Neuselwitz, Torgau*, Wittenberg. 10 Schleiz*. 11 Königsee*. 14 Eilenburg Fl. 16 Apolda*, Ruhla, Schmölln Rindviehm. 17 Dörmisch**, Gräfinau, Seidenberg, Weida**. 18 Eisenach, Gräfenthal*, Gräfinau*, Kaltensundheim*. 19 Hildburghausen*. 20 Rudolstadt**. 21 Dornendorf a. d. Saale*, Jessen*, Schößen*. 23 Dornendorf a. d. Saale, Gräfenhainichen**, Schößen. 24 Gehren, Meiningen Kr. u. Schw., Ruhland*, Geiß, Beulencoda**. 25 Gotha, Ruhland, Salzungen, Schleiz Rß.- u. B. 26 Schildau. 27 Blankenburg. 28 Belgern*. 29 Stößen. 30 Altenburg, Belgern, Mühlberg*.

„es wird auch hohe Zeit“, fügte er leise und mit einem tiefen Seufzer hinzu, „ich muß Geld haben, um jeden Preis, ehe drei Tage verstrichen.“

„Sylvestro!“ — jäh fuhr die junge Frau von ihrem Sitz empor, „gesteh es mir, Du kannst mich nicht täuschen; Du hast gespielt, Sylvestro, verloren, und Dein Ehrenwort verpfändet!“

„Ja, ich habe!“ entgegnete Sylvestro, „und wenn ich's that, geschah's für Euch, für Dich, Marietta, obwohl es Stunden giebt, in denen ich zweifle, ob ein Weib, sei ihre Larve und Zunge so glatt sie wolle, überhaupt verdient, daß eine Künstlerseele ihretwillen in die niedern Regionen der Sorge um das Brot sich herabwürdigt.“

„Auch das noch“ — mehr Mitleid als Zorn sprach aus Marietta's Ton; o Sylvestro, willst Du, dessen Natur gut und edel im Grunde, uns denn ganz verderben, willst Du zu allen Sorgen noch den inneren Unfrieden fügen? Du bist eifersüchtig auf Deines Sohnes Mutter! Wehe jenem, der den schlummernden Keim in Deiner Seele wedte, er ist Dein böser Dämon, der sein Spiel mit Dir treibt; Sylvestro, halte Dich von dem Signor Filippo Bastanza fern, ich beschwöre Dich!“

Die Erregung hatte Marietta's bleiches Antlitz gefärbt und den lieblichen Bügen der jungen Frau erhöhten Reiz verliehen; um so tiefer beschattete sich ihres Gatten Stirn. „Und dennoch ist Signor Filippo der Einzige, der mir nicht Moralpredigten hält, wenn ich

Monatstage	Aug	Mittl.	Sonnen-
	U. M.	U. M.	Utg.
1	12	45	396 30
6	13	45	366 32
11	13	35	346 33
16	13	35	326 35
21	14	35	306 37
26	12	35	286 38
	7	35	266 40
	8	25	236 42
	9	25	216 43
	10	15	196 45
	11	15	176 46
	12	15	156 48
	13	15	136 49
	14	05	116 51
	15	05	96 53
	16	05	66 55
	17	05	46 56
	18	11	595 26 58
	19	11	595 06 59
	20	11	594 587 1
	21	11	594 567 3
	22	11	594 547 4
	23	11	584 527 6
	24	11	584 507 7
	25	11	584 487 9
	26	11	584 467 11
	27	11	584 447 12
	28	11	574 427 14
	29	11	574 407 15
	30	11	574 387 17

5. Mon. Verb. Kal. Mai.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Mai.	Jul. (Griech) Kal. April.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
1 Dienstag Phil. Jac. Walpurgis	1 40	§ 4 Grad nördlich von ☽.	Phil. Jac.	19 Österdit.	Der neue Mond, den 6. Mai, hält sich zu Kälte und Feuchtig- keit.
2 Mittw. Sigismund.	2 8	Venus im Aphel.	Athanas.	20 Theodor.	
3 Donnrt. Himmelf.	2 34	C im Äquator.	Himmelf.	21 Januar.	
4 Freitag Florian	3 1	♀ nahe beim Mond.	Florian	22 Theod. S.	
5 Sonnab. Gotthard	3 31	Den 4. ♂ nahe beim C.	Pius V.	23 Georg	
19. Woche. Joh. Pfort.	B. d. Verheißung d. hl. Geistes, Joh. 15.	E. J. 15 u. 16.	Ev. Joh. 20.		
6 Sonntag Ezaudi	II. N.	10 II. 52 M. Ab.	Ezaudi	24 Quasim.	
7 Montag Gottfried	8 26	m. unsichtb. C fünf.	Stanisl.	25 Marcus	
8 Dienstag Dietrich	9 33	Den 5. C in Erdnähe.	Mich. Erich.	26 Basilius	
9 Mittw. Benigna	10 31	D. 7. h. C. D. 8. C Al-	Gregor N.	27 Simeon	
10 Donnrt. Victoria	11 18	debaran. D. 9. der Mond	Isidor	28 Jason	
11 Freitag Adolph	11 56	in nördlichster Abweich.	Mamertus	29 9 Märt.	
12 Sonnab. Pancrat.	II. B.	D. 10. 4. C und ♀ ♂.	Pankrat.	30 Jacobus	
20. Woche. Servatius	B. d. Sendung d. heil. Geistes, Joh. 14.	Ev. gleich.	Ev. Marc. 15.		
13 Sonntag Pfingsttag	12 27	11 II. 48 M. Ab.	Pfingsttag	1 Miseric.	
14 Montag Pfingstm.	12 54	Si. grösst. östl. Aus- weichung. D. 14. C Re-	Pfingstm.	2 Athanas.	
15 Dienstag Sophie	1 17	gulus. C im Äquator.	Sophia	3 Timoth.	
16 Mittw. Quatemb.	1 38	Den 17. Uranus ♂ C.	Quatemb.	4 Pelagia	
17 Donnrt. Iodocus	1 58	Uranus ♂ C in Erdferne u. nahe bei	Paschalis	5 Irene	
18 Freitag Benantius	2 21	Spica. Jupiter in ♈.	Benantius	6 Hiob	
19 Sonnab. Potentian	2 45	Fölestin	Fölestin	7 † Erfind.	
21. Woche. Theresia	Jesus und Nicodemus, Joh. 3.	Ev. Matth. 28.	Ev. Joh. 8.		
20 Sonntag Dreif.-F.	3 11	h in Zusammenf. mit ☽.	Dreif.-Fest	8 Jubilate	
21 Montag Prudent.	II. N.	○ i. II. D. 22. C Ant.	Felix	9 Jesaias	
22 Dienstag Helene	8 17	4 II. 6 M. früh.	Julia	10 Sim. 3.	
23 Mittw. Desiderius	9 9	D. 24. C i. südl. Ab-	Desiderius	11 Wasserv.	
24 Donnrt. Johanna	9 56	weich. Beginn d. immer- währendn. Dämmerung.	Frohl.-F.	12 Epiph.	
25 Freitag Urban	10 38	Wasser u. Keller, bringt viel Regen.	Urban	13 Gliceria	
26 Sonnab. Beda	11 13	C nahe b. Sigma ✕. ♂	Phil. Neri	14 Isidor	
22. Woche. Florens	Bom reichen Manne, Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	Ev. Joh. 4.		
27 Sonntag 1. n. Trin.	11 43	tritti. d. V. D. 28. 8 U.	2. n. Pf.	15 Cantate	
28 Montag Wilhelm	II. B.	Uranus wird rechtläufig.	Wilhelm	16 Theodor	
29 Dienstag Manilius	12 11	3 II. 17 M. Mdm.	Maximin.	17 Andron.	
30 Mittw. Wigand	12 37	h wird fr. sichtbar.	Ferdinand	18 Theod. A.	
31 Donnrt. Petronella	1 3	C im Äquator.	Angela	19 Patrif.	

Eine sorgsame Hausfrau. „Ihr Mann muß eben einen Wasserglasverband haben.“ — „Wie unangenehm! Können Sie ihm kleinen Weinglasverband anlegen, Herr Doctor?“

Mai. Die Tage dieses Monats nehmen von $14\frac{3}{4}$ auf $16\frac{1}{4}$ Stunden zu. 1883.

Witterung

nach d. 100jähr. Kalender.
Anfang schönes Wetter
bis zum 6., wo es windig
und rauh wird; vom 7.
bis 10. warm und regne-
risch, 11. bis 13. fühl
und winterlich, 14. bis
23. steigende Wärme, 24.
bis Ende Regen und
Gewitter.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Adorf*, Baruth b. Weissenberg**, Brambach b. Adorf**, Sebnitz, Treuen*, Wachau b. Radeberg**, Zwicker. 2 Brand, Neschwitz b. Königswartha*, Blauen*. 4 Trimmitschau, Dohna, Frauenstein, Frohburg Rb.-u. B. 5 Marienberg b. Schöneck*. 7 Altenberg, Auerbach*, Bischofswerda*, Brandis, Frohburg, Grünhain, Hohenstein, Jöhstadt**, Königsbrück*, Mylau**, Olbernhau b. Göblitz, Weissenberg*, Zwicker Rb.-u. B. 8 Königsbrück, Döbeln*, Reichenbach Rb.-u. B. 9 Radeburg, Waldenburg. 12 Eisenberg b. Moritzburg**. 15 Adorf*, St. Egidien, Falkenstein*, Grünlichtenberg b. Waldheim, Pausa*, Seifhennersdorf i. d. Oberlausitz, Steinigtwolmsdorf b. Schirgiswalde**. 16 Oberwiesenthal. 19 Zschopau*. 21 Berggießhübel, Landwüst b. Marktneukirchen*, Meißen, Mügeln (Stadt), Rochlitz. 22 Döbeln*. 24 Röthen. 27 Reinsberg b. Rossen. 28 Falkenstein*, Geringswalde, Großenhain Rb.-u. B.-u. Breitn., Müglichen, Reichenberg b. Frauenstein, Schellenberg, Thum. 29 Großenhain, Schneeberg, Thum**. 30 Liebertwolkwitz b. Leipzig Kr., Rb.-u. B., Schneeberg*.

Ausländische Märkte.

1 Cöleda**, Eisleben, Neustadt, Hassenleben**, Hildburghausen Kr.-u. Schw., Ilmenau*, Kelbra, Kranichfeld*, Lengsfeld Kr., B.-u. Rbm.. Liebenwerda Wlm., Lobenstein, Mühlberg, Oberweißbach, Schweina, Sondheim v. d. Rhön Kr., B.-u. Schw., Sonnenberg**, Stadtulza Kr., B.-u. L., Wigandsthal**. 2 Berka a. d. Werra, Dittrichshütte*, Dommitzsch**, Geisa, Gräfenthal*, Liebenwerda Rb.-u. B., Mansfeld Kr.-u. Fl., Masserberg, Saalburg**, Wiednitz**. 4 Düben, Elsterberga Rb., B.-u. Kr., Lauchstädt, Liebenwerda, Münchenbernsdorf**, Rothwasser**, Ruhland*, Torgau*, Uhlstädt Kr.- und Wlm. 5 Bürgel*, Düben Rb., B.-u. und Kr., Elsterwerda*, Lehesten*. 6 Ostheim v. d. Rhön, Pottiga. 7 Bürgel, Eisfeld, Elsterwerda, Pretzsch, Profen**, Querfurt, Ronneburg, Schleiz**, Thumar Schw., Weimar**, Bella b. Dermbach. 8 Cönnern*, Ebeleben Fl., Garn- u. Kr., Gerstungen, Hellingen**, Neustadt Stand- u. B., Stolberg, Thumar Kr.-u. Schw., Unterneubrunn, Wasungen. 9 Behrungen, Gräfenthal*, Heinersdorff**, Königsee**, Lehesten*. 10 Behrungen*, Hildburghausen*, Leutenberg**, Oberklaß, Ostheim v. d. Rhön*, Wittenberg, Vorstadt Klein-Wittenberg Rb., B.-u. Kr., Bella St. Blasii**. 15 Auma**, Bibra**, Fraureuth Kr.-u. Schw., Großneuhäusen**, Hirschberg**, Kaitennordheim Kr.-u. Schw., Langenberg, Leutenberg**, Rothra**, Niederzibelle**, Oberlind**, Postelstein, Sondheim v. d. Rhön Kr., B.-u. Rb., Stadtium, Wallendorf, Wittichenau**. 16 Kahla B.-u. Wlm., Langenwolschen-dorf, Lehesten*, Probstzella**, Stadtium*. 17 Leutenberg Schw., Römhild B.-u. Schw. 18 Lucka*. 19 Zahna Rb.-u. B., Reitz*. 20 Buchheim. 21 Heldburg Kr., B.-u. Schw., Hohenmölsen**, Leipziger Haidehaus, Neuhaus**, Böllzig**, Breyisch Rb., B.-u. Kr., Rudelsdorf**, Sangerhausen Rb., B.-u. Kr., Schleuditz, Zahna. 22 Gleicherwiesen**, Tambach. 23 Herzberg Rb.-u. B., Markkuhl*, Neustadt a. d. Orla**. 24 Herzberg, Leutenberg Schw., Lucka, Müdenberg**, Wippa Fl.-u. Kr. 26 Eilenburg*, Höherswerda Wlm., Memleben*, Neuhaus. 28 Apolda Hunde-, Federvieh-, Beck- u. Ziegenm., Görslitz**, Gräfenhainichen Wll.-u. Kr., Torgau. 29 Arnstadt**, Görslitz. 30 Coburg Rb.-u. B., Greiz**, Königsee. 31 Ortrand Rb.-u. B.

	Tgesl.	NchtL.	Zunahme
Den	St. M.	St. M.	St. M.
1	14 42	9 18	6 52
6	15 0	9 0	7 10
11	15 16	8 44	7 26
16	15 31	8 29	7 41
21	15 45	8 15	7 55
26	15 57	8 3	8 7

Woch.	Mittl.	Sonnen-
Zeit.	Afg.	Utg.
U. M.	U. M.	U. M.
1	11 57	4 36 7 18
2	11 57	4 35 7 20
3	11 57	4 33 7 22
4	11 57	4 31 7 24
5	11 57	4 29 7 25
6	11 56	4 27 7 27
7	11 56	4 25 7 29
8	11 56	4 24 7 30
9	11 56	4 22 7 32
10	11 56	4 20 7 33
11	11 56	4 19 7 35
12	11 56	4 17 7 36
13	11 56	4 16 7 37
14	11 56	4 14 7 39
15	11 56	4 13 7 40
16	11 56	4 11 7 42
17	11 56	4 10 7 44
18	11 56	4 8 7 45
19	11 56	4 7 7 47
20	11 56	4 5 7 48
21	11 56	4 4 7 49
22	11 56	4 3 7 51
23	11 56	4 2 7 52
24	11 57	4 1 7 53
25	11 57	4 0 7 54
26	11 57	3 59 7 56
27	11 57	3 57 7 57
28	11 57	3 56 7 58
29	11 57	3 55 7 59
30	11 57	3 54 8 1
31	11 57	3 54 8 2

B*

6. Mon. Verb. Kal.		C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
Juni.				Juni.	Juni.	
1 Freitag	Nicodemus	1 30	D. 2. Mars nahe beim C.	Herz J.-F.	20 Thallal.	
2 Sonnab.	Marcellin.	2 0	Den 3. C in Erdnähe.	Erasmus	21 Konst. H.	Der neue Mond, den 4. Juni,
23. Woche.	Erasmus	Vom großen Abendmahl, Luc. 14.		Ev. Luc. 15.	Ev. Joh. 9.	
3 Sonntag	2. n. Trin.	2 35	♀ nahe beim Mond.	3. n. Pf.	22 Rogate	
4 Montag	Karpasius	3 17	7 II. 6 M. früh.	Quirinus	23 Michael	
5 Dienstag	Bonifacius	II. II.	C in nördlichster	Bonifacius	24 Simeon	
6 Mittw.	Benignus	9 8	Abweich. ♀ nahe bei C.	Norbert	25 Haupt J.	
7 Donnrt.	Lucretia	9 51	Merkur im Aphel.	Lucretia	26 Himmelf.	Das erste Viertel, den 12. Juni, neigt sich zu Regen.
8 Freitag	Medardus	10 26	C ♂ Pollux. Sunt. ♂ ⊖	Medardus	27 Helladius	
9 Sonnab.	Primus	10 53	♀ tritt in den Löwen.	Prim. Fel.	28 Euthyches	
24. Woche.	Onophrius	Vom verlorenen Schafe, Luc. 15.		Ev. Luc. 5.	Ev. Joh. 17.	
10 Sonntag	3. n. Trin.	11 20	♂ □ ⊖. ♂ Regulus.	4. n. Pf.	29 Graudi	
11 Montag	Barnabas	11 42	D. 12. C im Aequ.	Barnabas	30 Iсааk	Der volle Mond, den 20. Juni,
12 Dienstag	Basilides	II. V.	3 II. 36 M. Ndm.	Basilides	31 Hermias	wechselt mit Regen und Sonnen- schein.
13 Mittw.	Tobias	12 3	Den 14. C in Erdferne.	Anton P.	1 Justinus	
14 Donnrt.	Elisäus	12 24	♀ südlich v. den Plejaden.	Basilius	2 Nikephor	
15 Freitag	Vitus	12 47	C nahe bei Spica.	Beit	3 Lucilian	
16 Sonnab.	Engelbert	1 12	Jupiter geht 9 1/2 II. Ab.	Benno	4 Metroph.	
25. Woche.	Laura	Vom Splitter im Auge, Luc. 6.		Ev. Matth. 5	Ev. Joh. 7 u. 8.	
17 Sonntag	4. n. Trin.	1 41	unter. ♂ Alpha ♂.	5. n. Pf.	5 Pfingstt.	
18 Montag	Arnolph	2 15	C nahe bei Antares.	Marcell.	6 Pfingstun.	
19 Dienstag	Gervasius	2 55	D. 20. C i. südlichst. Abw.	Gerv. Br.	7 Pfingstd.	
20 Mittw.	Sylverius	A. N.	5 II. 26 M. Ndm.	Silverius	8 Quatbr.	
21 Donnrt.	Philippine	8 38	Som. Anf. ♂ i. ♂.	Alois G.	9 Cyr. II.	
22 Freitag	Gotthelf	9 16	Den 21. ♂ Sigma ♂.	Paulinus	10 Timoth.	
23 Sonnab.	Basilius	9 48	Mars geht nach Mitter-	Edeltrud	11 Barthol.	
26. Woche.	Joh. d. Tfr.	Von Petri Fischzug, Luc. 5.		Ev. Marc. 8.	Ev. Matth. 10.	
24 Sonntag	5. n. Trin.	10 17	nacht auf. ♀ 4 1/2 Grad	6. n. Pf.	12 ill. Heil.	
25 Montag	Elogius	10 43	nördlich von Aldebaran.	Prosper	13 A. Pt. F.	
26 Dienstag	Jeremias	11 9	C im Aequator.	Joh. Paul	14 Elisäus	
27 Mittw.	7 Schläfer	11 35	8 II. 32 M. Ndm.	Radislaus	15 Amos	
28 Donnrt.	Leo	A. V.	8 i. größt. südlicher	Leo II., P.	16 Lyphon	
29 Freitag	Peter P.	12 3	heliocentrischer Breite.	Pet. Paul	17 Manuel	
30 Sonnab.	Pauli Ged.	12 35	C in Erdnähe.	Pauli Ged.	18 Leontius	

Aus einem Vortrage. Professor: „... Vor Trichinen, meine Herren, sind wir jetzt so ziemlich gesichert, denn nicht blos muß jeder Fleischer die Schweine, die er schlachtet, untersuchen lassen, nein, auch jedes — Privatschwein muß jetzt genau untersucht werden.“

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfänglich schön, vom
5.—8. Regen, hierauf bis
12. nebelig, vorzüglich
früh; alsdann Regen bis
zum 23., sowie schön bis
29., den 30. trübe.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

4 Döbeln**, Hirschfelde b. Gittau**, Schönfeld b. Villnitz, Zwicker Rg.-u. B. 5 Adorf*. 6 Neschwitz b. Königswartha*, Plauen*. 11 Falkenstein*. 12 Dörsnitz*. 13 Trebsen*. 18 Värenstein (Stadt), Blankenhain b. Werda, Elstra*. Guttat. b. Bautzen**, Marienberg, Mühlstroff*, Zwönitz. 19 Adorf*. 20 Radeberg*, Wiesenbad b. Annaberg. 21 Glauchau, Lengenfeld*. 22 Pegau Topfm., Wilthen b. Schirgiswalde**. 25 Dresden (Alt- u. Neust.), Eibenstock**, Geithain, Markneukirchen*, Scheibenberg, Wildenfels. 26 Baruth b. Weissenberg*. 28 Burkhardtswalde b. Wilsdruff. 29 Rosedt b. Dörsnitz, Schönberg b. Adorf. 30 Oschatz B.-u. Tiefest.

Ausländische Märkte.

1 Camburg Wlm., Görlitz Topfm., Dr.-strand. 4 Eißfeld, Golmsdorf*, Lauban**, Reichwalde O.-L.**, Saalfeld Wlm., Uebigau. 5 Golmsdorf, Leuban, Lobeda*, Meiningen Kr.-u. Schw., Ummendorf Kr.-, Rg.-u. B. 6 Berka a. d. Werra*, Gera Wlm., Greußen Wlm., Kallendorfheim*, Kalsendorfheim Wlm., Lobeda, Muppberg, Podrosche**, Römhild. 7 Geisa Kr.-B.-u. Rg., Leutenberg Schw., Pößnitz Wlm. 8 Buttstädt Wlm., Eisenberg Wlm., Neustadt a. d. Orla Woll- u. Feinwandm., Rudolstadt Kr.-, B.-u. Rg., Rubland*. 9 Camburg*, Pößnitz Woll- u. Schafm., Röda*. 11 Camburg, Römhild B.-u. Schw., Saalfeld Kr.-, Schw.-u. B., Tanna**, Bacha Kr.-B.-, Rg.-u. Schw., Weimar Wlm. 12 Neustadt Stand- u. B. 13 Steinach**. 14 Gotha Wlm., Hilburgshausen*, Höndorf**, Leutenberg Schw. 15 Ebersdorf**, Pößnitz**, Weida, Weixdorf**. 16 Stadtlem Wlm. 18 Arnstadt Wlm., Dankmarshausen*, Eißfeld*, Eiselen**, Heldburg Kr.-, B.-u. Schw., Merseburg, Mühlau**, Neuhausen**, Oldisleben Kr.-, B.-u. Rg., Saalfeld Wlm., Schloßvippach**, Schönberg**. 19 Dörmisch**, Großbreitenbach**, Halle**, Hobenleuben**, Reula Fl.-, Garn- u. Kr., Oberlind**, Ruppertsdorf, Schönberg. 20 Berga, Freiburg Rg.-u. B., Helmershausen Kr.-u. Schw., Naumburg Messe, Osthain v. d. Rhön, Fasel Ochsenm., Rößdorf. 21 Alisleben, Helmershausen*, Leutenberg**, Rodach Stand-, B.-, Rg.-, Schw.-u. Schafm., Rothenstein*. 22 Breuna*, Magdalae Kr.-, B.-u. Wlm., Reipptendorf Kr.-u. Schw., Rothenstein. 23 Buttstädt Rg.-u. B., Jessen Rg.-u. B., Wurzbach**. 24 Rathütte, Remda, Rödersdorf. 25 Blankenburg, Camburg Holzmesse, Gößnitz, Remda*, Rothenburg O.-L.**, Steinheid, Stolberg, Bacha Wlm., Wahrenbrück**, Rödigk**. 26 Danferode, Lengsfeld, Marktissa, Orlamünd mit Naschhausen*, Reichenbach O.-L., Thümendorf**. 28 Annaburg Rg.-, B.-u. Kr., Gehosen, Schmölln. 29 Delitzsch**, Lebenstein, Osthain v. d. Rhön. 30 Lehesten**.

Gegenstand des Spottes, als der wahren Theilnahme bist", rief Marietta eifrig, weil —

„Marietta“ — in fast wilder Gluth flammte Sylvestro's Blick, aber fast gewaltsam zwang sich der heißblütige Mann zur Ruhe.

„Vollende!“ sagte er dann, „weil —“

„Weil Du erkennst, wie sehr er recht hat, und Dich vor ihm schämst“, schloß die junge Frau kaum vernehmbar.

Unwillkürlich zuckte Sylvestro zusammen, denn wie ein Stich traf ihn das Wort seiner Gattin, doch im nächsten Augenblicke kochte es in ihm über.

„Vor ihm mich schämen — ich — Sylvestro Pagani? Und warum? Mag er auf dem Wege sein, ein großer Künstler zu werden, mag er selbst morgen den von der Akademie ausgesetzten ersten Preis erringen, sein Talent drückt mich nicht zu Boden. Hätte sich das Schicksal nicht wider mich verschworen, Sylvestro Pagani wäre mehr als er.“

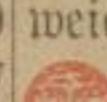
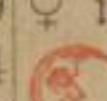
Wie ein Lächeln zuckte es, kaum merklich, um Marietta's Lippen.

Zum Glück entging dem erregten Manne diese Bewegung, er fuhr fort:

„Und oh der Heiligenchein der Sittlichkeit und des Edelmuthes, mit dem dieser Signor Luigi sein blondes Haupt umgibt, wirklich echt und goldrein, das möchte ich bezweijeln. Unter einer Larve wie die seine bergen sich oft

Den	Tgl.		NchtL.		Zunahme St. M.
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	
1	16	10	7	50	8 10
6	16	19	7	41	8 19
11	16	25	7	35	8 25
16	16	30	7	39	8 40
21	16	31	7	29	8 41
26	16	31	7	29	—

E	Mittl.		Sonnen-	
	Zeit.	Afg.	Utg.	U. M. M. M. M.
1	11	57	3	53 8 3
2	11	58	3	52 8 4
3	11	58	3	51 8 5
4	11	58	3	50 8 6
5	11	58	3	50 8 7
6	11	58	3	49 8 8
7	11	58	3	48 8 9
8	11	59	3	48 8 10
9	11	59	3	47 8 11
10	11	59	3	47 8 12
11	11	59	3	47 8 12
12	11	59	3	46 8 13
13	12	0	3	46 8 14
14	12	0	3	46 8 14
15	12	0	3	46 8 15
16	12	0	3	45 8 15
17	12	1	3	45 8 16
18	12	1	3	45 8 16
19	12	1	3	45 8 16
20	12	1	3	45 8 17
21	12	1	3	45 8 17
22	12	2	3	45 8 17
23	12	2	3	45 8 17
24	12	2	3	45 8 17
25	12	2	3	47 8 18
26	12	2	3	47 8 18
27	12	3	3	48 8 18
28	12	3	3	48 8 18
29	12	3	3	49 8 18
30	12	3	3	49 8 17

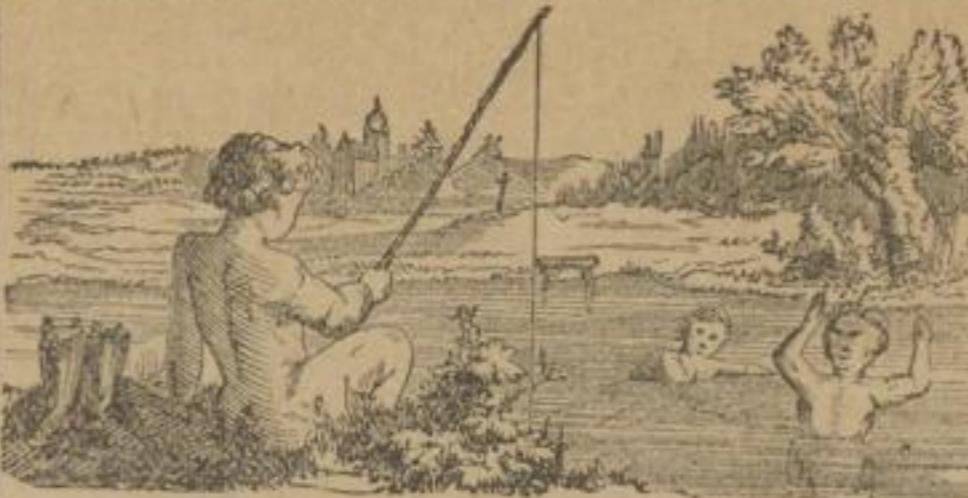
7. Mon. Verb. Kal.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Juli.	Jul. (Griech.) Kal.	Juni.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
Juli.							
27. Woche. 1 Sonntag 2 Montag 3 Dienstag 4 Mittw. 5 Donnerst. 6 Freitag 7 Sonnab.	Theodoric 6. n. Trin. M. Heims. Cornelius Ulrich Charlotte Esaias Wilibald	 1 12 ☿ Plejaden, ☿ und ☽.  1 58 ☿ in größter westl. Aus-  2 53 weichung. D. 2. ♀ ☿  3 56  3 II. 57 M. Nchm.  4 II. N. ☽ D. 3. ☿ in nördlichst.  8 56 Abweich. u. ☽ im Aphel.  9 23 Den 5. ☿ Pollux.	Der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5. Ev. Matth. 7. 7. n. Pf. M. Heims. Heliodor Udalrich Domitius Jesaias Wilibald	Ev. Matth. 4. 19 2. n. Pf. 20 Method. 21 Julianus 22 Eusebius 23 Agripp. 24 Joh. d. T. 25 Febronia			
28. Woche. 8 Sonntag 9 Montag 10 Dienstag 11 Mittw. 12 Donnerst.  13 Freitag 14 Sonnab.	Kilian 7. n. Trin. Cyrillus Gottlob Pius Heinrich Margaret. Bonavent	 9 46 ☿ nahe bei Regulus.  10 8 ☿ im Aequator.  10 28 ☽ tritt in die Zwillinge.  10 51 ☽ D. 12. ☿ Spica.  11 15  8 II. 43 M. früh.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 9. Anatolia Amalie Pius I., P. Heinrich Margar. Bonavent.	Ev. Luc. 16. 8. n. Pf. 27 Samson 28 Cyr. Joh. 29 Pet. Pl. 30 Alle Ap. Juli.	Ev. Matth. 6. 26 3. n. Pf. 27 Samson 28 Cyr. Joh. 29 Pet. Pl. 30 Alle Ap.		Das erste Viertel, den 12. Juli, erzeugt schö- nes Wetter.
29. Woche. 15 Sonntag 16 Montag 17 Dienstag 18 Mittw. 19 Donnerst. 20 Freitag 21 Sonnab.	Apostel Th. 8. n. Trin. Raphael Alexius Eugen Ruffinus Elias Praxedes	 12 13 Bedeckung d. Sterne Beta  12 51 Skorpion Ab. 8 1/4 Uhr.  1 36 15.—17. Sternschnuppen.  2 29 D. 17. ☿ in südlichst. Ab-  3 29 weichung. D. 20. ♀ ☽.  4 37  4 II. 25 M. früh.  9 2. ☿ Ende d. immerw.	Von den falschen Propheten, Matth. 7. Ev. Luc. 19. 9. n. Pf. Mar. v. B. Alexius Arnolph Aurelia Elias Pr. Daniel	Ev. Luc. 19. 9. n. Pf. 4 Andr. Kr. 5 Ath. Ath. 6 Sisoe 7 G. Ptr. J. 8 Prokop. 9 Panfrat.	Ev. Matth. 8. 34. n. Pf. 4 Andr. Kr. 5 Ath. Ath. 6 Sisoe 7 G. Ptr. J. 8 Prokop. 9 Panfrat.		Der volle Mond, den 20. Juli, hält mit demselben Wetter an.
30. Woche. 22 Sonntag 23 Montag 24 Dienstag 25 Mittw. 26 Donnerst. 27 Freitag 28 Sonnab.	M. Magd. 9. n. Trin. Apollinar. Christina Jacobus Anna Martha Pantaleon	 8 48 Dämmer. ☿ im Perihel.  9 15 ☽ i. ♀ Anf. d. Hundst.  9 41 Der Mond im Aequator.  10 8 Bis 27. Sternschnuppen.  10 39 ♀ nahe bei Jupiter.  11 14  1 II. 7 M. früh.  11 56 ☿ nahe b. d. Plejad.	Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16. Ev. Luc. 18. 10. n. Pf. Apollinar Christine Jacobus Anna Pantaleon Innocenz	Ev. Luc. 18. 10. n. Pf. 11 Euphem. 12 Proklus 13 Gabr. E. 14 Aqu. Ap. 15 Keriz J. 16 Athenog.	Matth. 8. n. 9. 10 5. n. Pf. 11 Euphem. 12 Proklus 13 Gabr. E. 14 Aqu. Ap. 15 Keriz J. 16 Athenog.		
31. Woche. 29 Sonntag 30 Montag 31 Dienstag	Beatrix 10. n. Trin. Ruth Florentine	Bon d. Zerstör. Jerusalems, Luc. 19.  A. B. ☿ Aldebaran und ☽.  12 46 ☿ in nördlichster Abw.  1 43 ☿ in nördlichster Breite.	Ev. Marc. 7. 11. n. Pf. Abdon S. Ignaz L.	Ev. Matth. 9. 17 6. n. Pf. 18 Amilian 19 Dius M.			

Furchtbare Drohung. Handwerksburgsche (der wegen nichtbezahltener Zeche aus einem Wirthshaus herausgeworfen wurde): „Nur noch einmal werst mich hinaus, dann — komm' ich aber nimmer!“
Am 15. Juli 2. Termin der Einkommensteuer, falls vom K. Ministerium nicht anders bestimmt wird.

Juli. Die Tage dieses Monats nehmen von $16\frac{1}{2}$ auf $15\frac{1}{2}$ Stunden ab. 1883.

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 3. regnerisch, den 4. nebelig, vom 5. bis 14. steigende Hitze, 15. und 16. Gewitter, 17. bis 21. regnerisch, hierauf schön und warm, vom 28. bis zu Ende trübe und regnerisch.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

2 Bärenstein (Stadt)*, Clausnitz b. Sayda, Gaußig b. Bauzen**, Gränitz b. Großhartmannsdorf, Pausa*, Zwickeu Rg.- u. B. 3 Adorf*. 4 Neschwitz b. Königswartha*. 6 Coselitz b. Großenhain**. 7 Zwenkau*. 9 Bischofswerda*, Elsterlein, Falkenstein*, Johanngeorgenstadt, Rausigk, Meerane, Mittweida, Reichenbach**, Wechselburg b. Rochlitz, Zschopau. 10 Döslitz*. 11 Plauen*. 16 Freiberg**, Leisnig, Liebstadt, Löbau Rg.- u. B., Naunhof**, Pulsnitz*. 17 Pulsnitz. 18 Gottlieuba*, Radeburg*. 19 Kirchberg*, Treuen*. 23 Bärenstein b. Annaberg, Chemnitz, Großschönau, Lößnitz*, Neustädtel, Weissenberg*. 24 Krakau b. Königswürd*. 26 Kamenz*, Lengenfeld*. 30 Annaberg, Frauenstein*, Landwüst b. Markneukirchen*, Neugersdorf b. Ebersbach, Rodewisch b. Auerbach. 31 Rodewisch b. Auerbach*.

Aussländische Märkte.

1 Breitenstein. 2 Apolda**, Crispendorf, Daubitz**, Heinersdorf**, Lehesten, Seidenberg**. 3 Hildburghausen Kr.- u. Schw., Ohrdruf, Seidenberg, Sonneberg**, Tutschendorf**. 4 Veldburg Schafm., Schönwalde Rg.- u. B. 5 Geisa, Leutenberg Schw., Osthheim v.d. Rhön*, Schönwalde. 6 Ruhland*, Schleuditz*. 7 Camburg B.- u. Schw., Eisenberg*, Schlieben Rg.- u. B. 9 Diehsa**, Effelder, Eisenberg, Gräfenthal, Nebra, Ruhelsdorf**, Schaffstädt, Schleiben, Schmiedeberg Rg.-, B.- u. Kr., Sondershausen Kl., Garn- u. Kr., Wigandsthal. 10 Alstedt, Gerstungen*, Neustadt Stand- u. B., Chemnitz Kr.- u. Schw., Triptis**, Wiegandsthal**. 11 Behrungen, Friedrichroda, Greiz*, Herzberg*, Königsee*, Salzungen*. 12 Behrungen*, Frankenhausen Kr., B.- u. Rg., Hildburghausen B.- u. Schafm., Leutenberg Schw., Naumburg B.- u. Rg., Ronneburg Dölsaam. 14 Liebenwerda Rg.- u. B. 16 Liebenwerda, Schleiz**, Weimar**. 17 Coburg Stand-, B.- u. Schafm., Gera, Weißensels, Beulena-Roda**. 18 Kahla. 19 Buttstädt Schafm. 21 Pößneck B.- u. Dölfstrichm., Noda (S.-Altenb.)* 23

Rnau, Querfurt, Noda (S.-Altenb.). Weimar Schaf- u. Dölfstrichm. 24 Meiningen Kr.- u. Schw., Stadtlem, Beilsdorf. 25 Eisenach, Neustadt a. d. Orla, Dölfstrichm. 26 Leutenberg**, Pößneck Woll- u. Schafm., Rosendorf*. 28 Bürgel*, Lehesten**, Neuhaus. 29 Osthheim v.d. Rhön. 30 Bürgel, Gräfenhainichen**, Ilmenau, Judenbach**, Kaltenjundheim Kr.-, B.-, Schaf- u. Schw., Meiningen*, Oberweißbach. 31 Auma**, Ilmenau*, Orlamünd mit Roschhausen*, Ruhla, Zeitz.

Den	Tgl.	Nötl.	Abnahme	
			St. M.	St. M.
1	16	27	7	33
6	16	20	7	40
11	16	12	7	48
16	16	2	7	58
21	15	50	8	10
26	15	37	8	23
				55

H	Mittl.	Sonnen-	
		Zeit.	Afg.
1	12	3 3 50	8 17
2	12	4 3 51	8 16
3	12	4 3 51	8 16
4	12	4 3 52	8 16
5	12	4 3 53	8 15
6	12	4 3 54	8 14
7	12	5 3 55	8 14
8	12	5 3 56	8 13
9	12	5 3 57	8 12
10	12	5 3 58	8 12
11	12	5 3 59	8 11
12	12	5 4 0	8 10
13	12	5 4 1	8 9
14	12	6 4 2	8 8
15	12	6 4 3	8 7
16	12	6 4 4	8 6
17	12	6 4 6	8 5
18	12	6 4 7	8 4
19	12	6 4 8	8 3
20	12	6 4 10	8 2
21	12	6 4 11	8 1
22	12	6 4 13	8 0
23	12	6 4 14	7 58
24	12	6 4 15	7 57
25	12	6 4 16	7 56
26	12	6 4 17	7 54
27	12	6 4 19	7 53
28	12	6 4 20	7 51
29	12	6 4 22	7 50
30	12	6 4 23	7 48
31	12	6 4 25	7 46

Heuchler und heimliche Sünder. „Ich hasse ihn.“

„Sylvestro! lätere nicht“, fuhr Marietta auf, „Signor Luigi verdient —“

Sie stockte und hielt erröthend inne. „Was verdient er?“ rief der Maler, „dass Du seine Partei nimmst, Du, die ihn, so viel ich weiß, ein einziges Mal nur gesehen, als er mich aufzusuchen sich herabließ? Oder gesahst es häufiger, wäre es wahr, was ein Boglein mir in's Ohr sang, dass jenes Mal nicht das einzige? Freilich, der Luigi Gabello ist ein schöner Bursche für Frauenaugen.“

In fast gebieterischer Würde erhob sich die junge Frau und Sylvestro verstimmt. „Still!“ sagte sie, „Gaëtanó kommt!“

Ein leichter, rascher Schritt ward draußen auf den Stufen vernehmbar, die Thüre des kleinen Zimmers öffnete sich und ein Knabe von etwa elf Jahren überschritt die Schwelle.

Es war, als ob er ein Stück Sonnenlicht mit in den ärmlichen Raum gebracht, als er jetzt zuerst zärtlich die Mutter umarmte, um dann, nicht minder herzlich, aber doch mit einer gewissen Scheu den Vater zu begrüßen, der fast mit dem Ausdrucke der Bewunderung auf seinen Sohn blickte.

Gaëtanó Pagani, dessen schlank, aber wohlgebauten Gestalt die schlichte Blouse von schwarzem Sammet, die ein Ledergürtel zusammenhielt, noch bedeutamer hervortreten ließ, war ein bildschöner Knabe. Er hatte mit dem seidenweichen, dunkelblonden Haare, das in reicher

8. Mon. Verb. Kal.	C Schein und Lauf.	Himmessereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n.d. Mondsvierteln.
August.			August.	July.	
1 Mittw. Petri Kett.	246	C ♀ und Pollux.	Petri Kett.	20 Elias Pr.	
2 Donnerst. Gustav	354	♀ nahe beim Mond.	Portiunk.	21 Sim. I.	Der neue Mond, den 3. August,
3 Freitag Augustus	5 3	2 II. 20 M. früh.	Steph., E.	22 M. Mgd.	ist heiter und schön.
4 Sonnab. Dominic.	II. N.	D. 3. ♀ nahe beim C.	Dominic.	23 Troph.	
32. Woche. Oswald		Pharisäer und Zöllner, Luc. 19.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matth. 9.	
5 Sonntag 11. n. Trin.	8 13	C nahe bei Regulus.	12. n. Pf.	24 7. n. Pf.	
6 Montag Ulrike	8 34	C im Aequator.	Verfl. Jesu	25 Anna	Das erste Viertel, den
7 Dienstag Donatus	8 56	D. 8. C nahe b. Spica.	Cajetan	26 Hermol.	11. August, zielet auf veränder-
8 Mittw. Severus	9 20	Bis 12. Sternschnuppen.	Cyriakus	27 Patal.	liches Wetter.
9 Donnerst. Erich	9 45	C in Erdferne.	Romanus	28 Prochor.	
10 Freitag Laurent.	10 44	h nördl. v. Aldeb.	Laurent.	29 Kallinik.	
11 Sonnab. Hermann	10 49	2 II. 23 M. früh.	Suzanne	30 Silas	
33. Woche. Clara		Vom Taubstummen, Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Matth. 14.	Der volle Mond, den
12 Sonntag 12. n. Trin.	11 30	C nahe bei Antares.	13. n. Pf.	31 8. n. Pf.	18. August, hebt mit unfreund-
13 Montag Aurora	II. V.	C in südlichster Abweich.	Cassian	August.	lichem, stürmischem Wetter an.
14 Dienstag Eusebius	12 18	Neptun in □ ○.	Eusebius	1 A. J. M. G.	
15 Mittw. Mar. Hmlf.	1 13	Bis 21. Sternschnuppen.	Mar. Hmlf.	2 Steph.	
16 Donnerst. Rochus	2 17	Den 15. Mars im ο.	Rochus	3 Isaak	
17 Freitag Liberatus	3 28	♀ südl. v. Pollux.	Bertram	4 7 Schlaf.	
18 Sonnab. Augustina	4 43	1 II. 48 M. Nachm.	Helene	5 Eusign.	Das letzte Viertel, den
34. Woche. Sebald		Vom barmherz. Samariter, Luc. 10.	Ev. Matth. 6.	Ev. Matth. 14.	25. August, verspricht schönes Wetter.
19 Sonntag 13. n. Trin.	A. N.	♀ tritt in den Löwen.	14. n. Pf.	7 9. n. Pf.	
20 Montag Bernhard	7 44	C im Aequator.	Bernard	8 Amilian	
21 Dienstag Anastasius	8 12	Mond in Erdnähe.	Joh. Franz	9 Mathias	
22 Mittw. Alphons	8 42	Bedeck. v. Epsilon Fische.	Timoth.	10 Laurent.	
23 Donnerst. Zachäus	9 17	Ende d. Hmlf. ○ i. mp.	Philipp B.	11 Euplus	
24 Freitag Barthol.	9 57	8 V. ♀ ♂.	Barthol.	12 Fotius	
25 Sonnab. Ludwig	10 44	6 II. 26 M. früh.	Ludwig K.	13 Maxim.	
35. Woche. Samuel		Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Matth. 17.	
26 Sonntag 14. n. Trin.	11 39	D. 25. C h u. Aldeb.	15. n. Pf.	14 10. n. Pf.	
27 Montag Gebhard	A. V.	D. 26. C in nördlichst. Ab-	Jos. Cal.	15 Mar. Hmlf.	Sind Lau-
28 Dienstag Belagius	12 40	weichung. D. 27. ♂ C.	Augustin	16 Schwft.	renz u. Bar-
29 Mittw. Joh. Enth.	1 45	D. 27. ♀ 1 Grad nördlich	Joh. Enth.	17 Myron	thel schön, ist
30 Donnerst. Ernst	2 52	von Regul. D. 29. ♀ C.	Rosa L.	18 Flor. L.	guter Herbst
31 Freitag Josua	4 0	C nahe bei Regulus.	Raimund	19 Andreas	voraus zu sehen.

Ghrenrettung. Gast (in der Probirstube der Weinhandlung): „Ihr Herr Papa ist gewiß selbst Weinbauer?“ — Weinandlerstochter: „Nur nicht so depektirlich, mein Herr! Papa ist gerade nichts weniger als Weinbauer — Papa ist — Wein-fa-bri-kant!“

Am 1. August zweiter Termin der Grundsteuer.

Bitterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Fängt mit großer Hitze an, den 5. bis 7. Gewitter, dann bis 19. regnerisch, 20. schön und hernach unstet bis zu Ende.



Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Liebertwolkwitz b. Leipzig Schw., Neschwitz b. Königswartha*. 3 Eisenberg b. Dörrburg**, Schönbeide. 4 Bauzen**. 5 Landwüst b. Markneukirchen. 6 Copitz b. Pirna Pferd., Rinder- u. Schw., Heselicht b. Stolpen, Dederla, Zwickeu Rz.- u. B. 7 Adorf*, Auerbach*. 8 Blauen*. 10 Ponitzau Rindvieh- u. Rhm. 13 Crimmitschau, Dippoldiswalde, Falkenstein*, Königsdürk*, Hammendorf b. Bischofswerda**. 14 Baruth b. Weissenberg*, Delitzsch*. 15 Markneukirchen*. 16 Callenberg. 17 Dippoldiswalde*. 19 Klingenthal. 20 Pulsnitz*, Sayda, Treuen**, Waldheim. 21 Röth*. 22 Radiberg*. 24 Eistra**. 26 Litterebach b. Stolpen**. 27 Aue, Brambach b. Adorf*, Burkhardtsdorf b. Stollberg, Reichen, Pausa*, Nöckritz, Schönfeld**, Weissenberg**, Wollenstein, Zwönitz. 28 Großbennewitz b. Herrnhut. 29 Lorenzkirch b. Strehla**, Oberneukirch, Oberlaus. Seits*.

Ausländische Märkte.

1 Orlamünde mit Naschhausen, Schalkau**. 2 Geisa, Leutenberg Schw., Osthheim v. d. Rhön*. Rodach Stand., B.-, Rz.-, Schw.- u. Schafm., Thimmendorf**. 4 Eisterwerda*, Warzbach*. 6 Hößfeld, Meiningen*, Pierenburg, Römhild Schafm., Tanna**, Wittichenau**. 7 Kranichfeld Schafm., Rohsa**, Schleiz*, Themar B.- u. Schw. 8 Coburg Rz.- u. B., Heinersdorf**, Königsee*, Neustadt a. d. Orla**, Bodrosche**, Wiednitz**. 9 Leutenberg Schw., Römhild B.- u. Schw. 10 Hildburghausen Kr., v. Schw., Lobenstein. 11 Hamburg*, Uebigau*. 13 Hamburg, Eisfeld*, Heldburg Kr., B.- u. Schw., Neustadt a. d. Orla Schafm., Stadtteil Schw.- u. Schw., Uebigau. 14 Münchenbernsdorf**, Neustadt Stand. u. B., Tutschendorf**, Treppendorf. 16 Leutenberg**. 17 Pretzsch Rz.-, B.- u. Kr., Rothwasser* *. 18 Jessen Rz.- u. B., Lützen Kr.- u. B., Reichmannsdorf, Ruhland*. 19 Steinach. 20 Creuzburg, Düben, Görlitz**, Jessen, Lützen, Neubaus**, Römhild B.- u. Schw., Ronneburg, Ruhland, Triptis*, Wittenberg, Vorstadt Kleinwittenberg Rz.-, B.- u. Kr. 21 Düben Rz.-, B.- u. Kr., Görlitz, Oberlind**, Rudolstadt**, Schleiz**, Unterneubrunn. 22 Groksäckchen**, Wittenberg Rz.- u. B. 23 Hildburghausen*, Kaltensundheim*, Leutenberg Schw. 24 Görlitz Kopfm., Themar Kr.- u. Schw. 25 Almsdorf Rz.- u. B., Doendorf a. d. Saale*, Ortrand Rz.- u. B., Schweinitz**. 26 Almsdorf. 27 Lauban**, Ortrand, Bacha. 28 Gräfinau, Lauban, Lobeda*, Wiehe**, Zeulenroda**. 29 Gräfinau*, Lobeda, Römhild. 30 Leutenberg Schw., Osthheim v. d. Rhön*. 31 Eckartsberga Rz.-, B.- u. Kr., Liebenwerda Wilm., Lucka*.

Fülle das Haupt umwallte, von seiner Mutter die Sanfttheit des Ausdrudes der Züge, von seinem Vater aber das große dunkle Auge mit seinem Flammenblick.

„Welche Freude, daß ich Dich sehe, lieber Vater“, rief Gaëtano, ich habe gute Bezeugnisse erworben, die ich Dir zeigen möchte, und eine Zeichnung vollendet, die, wie mein Lehrer glaubt, Dir wohl gefallen wird.“

„Ich hoffe, sie noch diesen Abend zu bewundern“, erwiderte Sylvestro, indem er liebevoll durch seines Knaben Haar die Hand gleiten ließ, „jetzt bin ich verhindert, ich muß fort, mein Gaëtano.“

„Schon wieder“, der Knabe blickte betrübt: „Wir haben Dich jetzt so selten, Du zeichnest nicht mehr mit mir wie früher und gehst nicht mit mir und der Mutter aus, wenn es so herrlich ist wie heute, warum ist das jetzt anders wie früher?“

„Warum?“ Sylvestro verstummte vor dem großen offenen Auge seines Kindes. „Das verstehst Du nicht!“ sagte er dann rauh, und dann wieder, als wolle er des schroffen Tones Wirkung mildern: „Willst Du mit mir gehen? Ich bringe Dich bis sieben Uhr wieder heim.“

Ein Zug wie Verlegenheit stahl sich über des Knaben zartes Antlitz und sein Blick wandte sich wie Beistand heischend zur Mutter. „Bis sieben Uhr — ich kann nicht, lieber Vater“, erwiderte er zögernd.

	Den	St. M.	Näch. St. M.	Abnahme St. M.
Jahrestage	1	15	19	8 41
	6	15	2	8 58
	11	14	46	9 14
	16	14	29	9 31
	21	14	11	9 49
	26	13	53	10 7
				2 21
				2 39

	Mittl. Zeit.	Sonnen- zeit.	Afg. Utg.
	U. M.	U. M.	U. M.
1	12	6 4	26 7 45
2	12	6 4	28 7 43
3	12	6 4	29 7 42
4	12	6 4	30 7 40
5	12	6 4	32 7 38
6	12	6 4	34 7 36
7	12	6 4	35 7 35
8	12	5 4	37 7 33
9	12	5 4	38 7 31
10	12	5 4	39 7 29
11	12	5 4	41 7 27
12	12	5 4	43 7 25
13	12	5 4	45 7 24
14	12	5 4	46 7 22
15	12	4 4	48 7 20
16	12	4 4	49 7 18
17	12	4 4	51 7 16
18	12	4 4	53 7 14
19	12	3 4	54 7 12
20	12	3 4	56 7 10
21	12	3 4	57 7 8
22	12	3 4	59 7 6
23	12	3 5	17 4
24	12	2 5	27 2
25	12	2 5	46 0
26	12	2 5	56 58
27	12	1 5	76 55
28	12	1 5	86 53
29	12	1 5	106 51
30	12	1 5	116 49
31	12	0 5	136 47

9. Mon. Verb. Kal. September.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Septmbr.	Jul. (Griech.) Kal. August.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
1 Sonnab. Egidius	5 7	3 II. 8 M. Nchm.	Egidius	20 Samuel	Der neue Mond, den 1. Septbr., hebt mit föhlem Regen an.
36. Woche. Abjalon	Vom Mammonsdienste, Matth. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matth. 18.		
2 Sonntag { 15. n. Trinit. Sedanien	II. N. C im Äquator.	Schub.-Fst.	21 11. n. Pf.		
3 Montag Mansuet.	7 1 Merkur im Aphel.	Mansuet.	22 Agathon		
4 Dienstag Moses	7 24 Der 4. Merkur nahe b. C.	Rosalia	23 Lupus		
5 Mittw. Nathanael	7 48 C nahe bei Spica.	Laurentia	24 Euthches		
6 Donnerst. Magnus	8 16 C in Erdferne.	Magnus	25 Barthol.		
7 Freitag Regina	8 48 C Alpha Waage.	Regina	26 Adrian.	Das erste Viertel, den 9. Septbr.,	
8 Sonnab. Mar. Geb.	9 25 C nahe bei Antares.	Mar. Geb.	27 Poimen	stellt sich mit demselben Wetter ein.	
37. Woche. Sidonie	Vom Jüngling zu Main, Luc. 7.	Ev. Mat. 22.	Ev. Matth. 19.		
9 Sonntag 16. n. Trin.	10 9 7 II. 32 M. Abds.	Nam. Mar.	28 12. n. Pf.		
10 Montag Pulcheria	11 1 C in südlichst. Abw.	Nicol. T.	29 Joh. Ent.		
11 Dienstag Abraham	II. B. Merkur in der größten	Prot. Hyac.	30 Alexand.		
12 Mittw. Gottlieb	12 1 östlichen Ausweichung.	Macedon.	31 Gürt. M. September.		Der volle Mond, den 16. Septbr.,
13 Donnerst. Amatus	1 6 Den 11. C nahe b. Sigma	Maternus	1 Simeon	läßt schö-	
14 Freitag † Erhöh.	2 18 Schütze. Den 16. tritt ♀	† Erhöh.	2 Mamas	nes, mildes	
15 Sonnab. Friederike	3 35 in die Jungfrau und der	Nikomedes	3 Anthim.	Wetter hößen.	
38. Woche. Euphemia	Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.	Ev. Matth. 9.	Ev. Matth. 21.		
16 Sonntag 17. n. Trin.	4 55 10 II. 35 M. Abds.	18. n. Pf.	4 13. n. Pf.		
17 Montag Lambert	A. N. Mond in d. Äqu.	Hildegard	5 Zachar.	Das letzte Viertel, den	
18 Dienstag Titus	6 42 C in Erdnähe.	Thomas B.	6 Michael	23. Septbr.,	
19 Mittw. Quatembr.	7 16 D. 20. ♀ in oberer ♂ ⊕.	Quatmbr.	7 Sozon	neigt sich	
20 Donnerst. Calixtus	7 55 Den 21. C nahe bei den	Gustachius	8 Mar. G.	zu starken	
21 Freitag Matthäus	8 41 Plejaden. Den 22. C in	Matth. Ev.	9 Joachim	Regengüssen.	
22 Sonnab. Moritz	9 35 Aldebaran. h ♂ C.	Mauritius	10 Menod.		
39. Woche. Thekla	Vom vornehmsten Gebot, Matth. 22.	Ev. Matth. 22	Ev. gleich.		
23 Sonntag 18. n. Trin.	10 35 1 II. 45 M. Nchm.	19. n. Pf.	11 14. n. Pf.		
24 Montag Joh. Empf.	11 38 D. 23. ♀-Af. ⊕ ⊖.	Mar. v. B.	12 Anton.	Witterungs- Regel.	
25 Dienstag Kleophas	A. B. ♂ Pollux und ♂.	Kleophas	13 Cornel.		
26 Mittw. Cyprian	12 44 Früh ist am östl. Himmel	Cyprian	14 † Erhöh.	Das Wetter vom Egidien- tag hält bis	
27 Donnerst. Kosm. D.	1 51 das Zodiakallicht sichtb.	Kosm. D.	15 Niketas	zu Michaelis nach.	
28 Freitag Wencesl.	2 58 C nahe bei Regulus.	Wenzel Sc.	16 Euphem.		
29 Sonnab. Michael	4 2 C im Äquator.	Michael	17 Sophie		
40. Woche. Hieronym.	Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9.	Ev. Joh. 4.	Ev. Matth. 22.		
30 Sonntag 19. n. Trin.	5 8 ♂ nahe beim Mond.	20. n. Pf.	18 15. n. Pf.		

Kindlich. Helene: „... Aber, liebe Mama, Du erzählst mir immer vom Kohlraben-schwärzen Mohr, — und die „Kohlrabi“ sind doch grün!?”
Am 30. September 3. Termin der Einkommensteuer, falls vom K. Minist. nicht anders bestimmt wird.

September. Die Tage dieses Monats nehmen von $13\frac{1}{2}$ auf $11\frac{3}{4}$ Stunden ab. 1883.

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Anfänglich bis zum 4. schön, darnach starker Regen; vom 7. bis 12. sehr warm, dann Gewitter; vom 15. bis 26. schönes Wetter, hierauf regnerisch.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

- 1 Königsbrück*, Marienberg b. Schönau*, Pegau*, Rittau. 2 Carlisle b. Eibensdorf.
- 3 Auerbach**, Golditz, Kalkenstein*, Frauenstein, Freiberg*, Großenhain Rb., B.-v. Breitern., Hartenstein, Königstein, Lauter b. Schwarzenberg*, Werdau, Rittau Rb.-u. B., Zwönitz Rb.-u. B. 4 Großer hain, Hartenstein*, Lindenau b. Leipzig**, Dölsnitz*. 5 Altmügeln b. Mügeln Bettfederm., Geithain Rb.-u. B., Lieberwolkwitz b. Leipzig Rb.-u. B., Limbach b. Chemnitz, Mügeln (Stadt)*, Neschwitz b. Königswartha*, Plauen*, Zwenkau*. 6 Altmügeln b. Mügeln, Reichenbach Rb.-u. B. 8 Borna*, Coselis*, Steinigtwolmsdorf b. Schirgiswalde**, Taucha*. 10 Ultenberg, Berggießhübel, Bischofswerda*, Blankenhain b. Werdau, Bobenneukirchen*, Borna, Elsterlein, Gelenau b. Ehrenfriedersdorf, Hohenstein, Mittweida, Neusalza, Oibernau b. Zöblitz, Taucha. 11 Adorf*, Elsterlein*, Gelenau b. Ehrenfriedersdorf*. 12 Burgstädt*, Dresden-Neustadt Rb.-u. B., Kreischa b. Dippoldiswalde**, Marktneukirchen**, Radeburg*. 13 Radeburg. 14 Ponickau**. 15 Leisnig B.-u. Höhlenm., Meissen*. 17 Golditz Rb.-B.-u. Geißigelm., Geber, Hainichen, Kamenz**. 18 Neustadt*, Pausa*, Rochlitz Rb.-u. B. 19 Annaberg*, Plauen**, Radeberg*. 21 Baruth b. Weissenberg**, Burghardtswalde b. Wilsdruff, Frohburg Rb.-u. B., Wachau b. Radeberg*. 22 Wurzen*. 23 Eschdorf b. Schönfeld. 24 Bischofswerda, Drehbach b. Wollenstein*, Kalkenstein*, Frohburg, Geising, Landwüst b. Marktneukirchen*, Markrösbach b. Gottscheba, Rossen, Döderan, Ruppertsgrün b. Elsterberg Kr.-u. Schw., Schmödeberg b. Dippoldiswalde, Wuzen. 25 Adorf*. Oberleutersdorf I in der Oberlausitz, Dölsnitz**. 26 Pulsnitz*, Raschau b. Schwarzenberg*. 27 Glouchau**, Rötschenbroda**, Lengenfeld*, Mittweida Rb.-u. B., Pulsnitz. 28 Rietzsch b. Borna**, Oberwiesenthal, Sebnitz. 29 Wilthen b. Schirgiswalde**. 30 Siebthal b. Pirna. — **Leipz. Michaelismesse:** Vorwoche 17.—23. September; Böttcherwoche 29.—30. September; Flehwoche 30. September bis 7. October; Zahlwoche 7.—13. October; Zahltag den 11. October.

Ausländische Märkte.

- 1 Eilenburg*, Liebenwerda Rb.-u. B. 3 Apolda**, Eilenburg, Liebenwerda. 4 Tuma**, Orlamünde mit Naschhausen*, Sonnenberg**. 5 Berka a. d. Werra*, Greiz**, Königsee**, Orlamünde mit Naschhausen. 6 Buttstädt Schafm., Geisa, Hildburghausen*, Mühlau*. 7 Nußland*. 8 Belgern*. Eisenberg*, Jena Rb.-u. B., Lehesten**, Meuselwitz*, Zahna Rb.-u. B. 10 Altenburg, Belgern, Eisenberg, Halle*, Kelbra*, Nebra Kr.-, Rb.-u. B., Pretzien, Scheibe, Schönberg**, Heimor Schafm., Zahna. 11 Arnstadt**, Berga, Neustadt Stand.-u. B. 12 Neustadt a. d. Orla B.-u. Biegenm. 13 Frauenbreitungen**. Leutenberg Schw. 14 Rudolstadt*, Weißenseis*, Röda (S.-Alt. nb.)*, Torgau*. 17 Bitterfeld Rb.-, B.-u. Kr., Döhlitz Kr.-u. Schw., Dornburg*, Eisleben Rb., B.-u. Kr., Ilmenau, Röda (S.-Alt. b.), Schmölln**, Torgau. 18 Coburg Stand.-u. B., Dornburg, Gera Rb., Weißenfels. 19 Gerstungen**, Salzungen*. Beig*. 20 Wilsleben, Hildburghausen B.-u. Schafm., Rölla St. Blasii**, Zeitz. 21 Pößnitz*. 22 Bürgel*, Quedlinburg*. 24 Bürgel, Meiningen*, Naumburg Rb.-u. B., Pößnitz, Querfurt, Ruhla, Schleusingen*, Wacha Kr.-, B.-, Rb.-u. Schw. 25 Cönnern**. 26 Eisenach**, Herzberg Rb.-u. B., Salzungen, Schleiz**. 27 Frankenhausen Kr.-, B.-, Fl.-u. Garnm., Herzberg, Pößnitz Schafm. 29 Eilenburg Fl., Lobenstein, Plaue**.

Den	Tgesl.		Nchtl.		Abnahme St. M.
	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	
1	13	31	10	29	3 1
6	13	12	10	48	3 20
11	12	53	11	7	3 39
16	12	33	11	27	3 59
21	12	15	11	45	4 17
26	11	56	12	4	4 36

M	Mittl.		Sonnen-		
	Zeit.	Afg.	Utg.	Utg.	
U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	
1	12	05	14	6 45	
2	12	05	16	6 43	
3	11	59	5	17	6 41
4	11	59	5	19	6 38
5	11	59	5	21	6 36
6	11	58	5	22	6 34
7	11	58	5	24	6 31
8	11	58	5	25	6 29
9	11	57	5	27	6 27
10	11	57	5	28	6 25
11	11	57	5	30	6 23
12	11	56	5	31	6 21
13	11	56	5	33	6 18
14	11	56	5	35	6 16
15	11	55	5	36	6 14
16	11	55	5	38	6 11
17	11	55	5	39	6 9
18	11	54	5	41	6 7
19	11	54	5	42	6 5
20	11	53	5	44	6 2
21	11	53	5	45	6 0
22	11	53	5	47	5 58
23	11	52	5	48	5 56
24	11	52	5	50	5 53
25	11	52	5	52	5 51
26	11	51	5	53	5 49
27	11	51	5	55	5 47
28	11	51	5	57	5 45
29	11	50	5	58	5 43
30	11	50	5	0	5 41

10. Mon. Verb. Kal.		C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mond- vierteln.
October.		October.		September		
1 Montag	Remigius	II 6 13	6 II. 48 M. früh. 	Remigius	19 Trophim.	
2 Dienstag	Rahel	II u. N.	○ S und Spica.	Leodegar	20 Gustach.	
3 Mittw.	Maximian	II 6 18	○ in Erdferne.	Candidus	21 Laur.	
4 Donnerst.	Francisc.	II 6 49	○ Alpha Waage.	Franz Ser.	22 Pholas	
5 Freitag	Placidus	II 7 24	Den 5. ♀ nahe bei ♀.	Placidus	23 Joh. E.	
6 Sonnab.	Fides	II 8 5	○ nahe bei Antares.	Bruno	24 Thefsla	
41. Woche.	Esther		Vom hochzeitlichen Kleide, Matth. 22.	Ev. Mtth. 18	Ev. Matth. 25.	
7 Sonntag	20. n. Trin.	II 8 56	♀ in unt. ○ und ○ in	Hohenfr.	25 16. n. Pf.	
8 Montag	Ephraim	II 9 48	südlichster Abweichung.	Brigitta	26 Joh. Ev.	
9 Dienstag	Dionysius	II 10 49	11 II. 14 M. Mitt.	Dionysius	27 Kallist.	
10 Mittw.	Athanaf.	II 11 56	○ ♀ nördl. v. Spica.	Franz B.	28 Chariton	
11 Donnerst.	Gereon	II 12. B.	Den 10. Ab. Bedeckung	Nikasius	29 Michael	
12 Freitag	Maximil.	II 1 9	von Beta Steinbock. ♀	Maximil.	30 Gregor	
				Coloman	October.	
13 Sonnab.	Coloman.	II 2 25	Den 13. ○ im Aequator.	Coloman	1 Remig.	
42. Woche.	Burkhard		Des Königischen Sohn, Joh. 4.	Ev. Mtth. 22	Ev. Matth. 15.	
14 Sonntag	21. n. Trin.	II 3 44	Bis 23. Sternschnuppen.	22. n. Pf.	217. n. Pf.	
15 Montag	Hedwig	II 5 6	Den 16. ○ in Erdferne.	Theresa	3 Dionys.	
16 Dienstag	Gallus	II u. N.	7 II. 39 M. früh mit	Gallus	4 Hieroth.	
17 Mittw.	Innocent.	II 5 48	unsichtb. ○ - Finst.	Hedwig	5 Charitine	
18 Donnerst.	Lukas	II 6 32	○ Neptun u. Plejaden.	Lucas	6 Thomas	
19 Freitag	Ferdinand	II 7 25	h ○ C. ○ C.	Petr. Alf.	7 Sergius	
20 Sonnab.	Wendelin	II 8 25	○ in nördlichster Abw.	Wendelin	8 Pelagia	
43. Woche.	Ursula		Vom Schalksfiecht, Matth. 18.	Ev. Mtth. 9.	Ev. Luc. 5.	
21 Sonntag	22. n. Trin.	II 9 28	D. 22. früh Bedeckung v. "Lambda zwei" der	23. n. Pf.	9 18. n. Pf.	
22 Montag	Cordula	II 10 35	"Lambda zwei" der	Kordula	10 Eulamp.	
23 Dienstag	Severin	II 11 43	12 II. 13 M. früh.	Joh. Cap.	11 Phil. u.	
24 Mittw.	Salome	II u. B.	D. 23. ○ 2 u. ○	Raphael	12 Probus	
25 Donnerst.	Wilhelm.	II 12 50	○ nahe bei Regulus.	Chrysanth.	13 Carpus	
26 Freitag	Hiob	II 1 55	Den 27. ○ im Aequator.	Amandus	14 Nazarius	
27 Sonnab.	Sabine	II 3 0	4□○. ○ ○	Sabina	15 Euphem.	
44. Woche.	Sim. Jud.		Vom Zinsgroschen, Matth. 22.	Ev. Mtth. 13	Ev. Luc. 6.	
28 Sonntag	23. n. Trin.	II 4 5	Den 29. ○ nahe b. Spica.	24. n. Pf.	16 19. n. Pf.	
29 Montag	Marcissus	II 5 8	Den 30. ○ in Erdferne.	Marcissus	17 Hosea	
30 Dienstag	Claudius	II 6 10	D. 30. unsichtb. ○ fin.	Claudius	18 Lucas	
31 Mittw.	Hej. - Feit.	II u. N.	12 II. 51 M. früh.	Wolfgang	19 Joël P.	

Logisch. Wenn der Publizist zu weit gegangen ist, muß er sitzen.

Am 1. October zweiter halbjähriger Termin der Immobiliar-Brandkasse.

October. Die Tage dieses Monats nehmen von $11\frac{1}{2}$ auf 10 Stunden ab. 1883.

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Den 1. bis 3. Regen,
dann schönes, aber kühles
Wetter, den 8.—12. win-
dig und trübe, 13.—15.
Regen, 16. trübe, 17. bis
19. schön, 20. bis 22.
Regen, vom 29. bis Ende
Nebel und kalt.



	Tagesl.		Nächtl.		Abnahme	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	
1	11	37	12	23	4	55
6	11	17	12	43	5	15
11	11	0	13	0	5	32
16	10	41	13	19	5	51
21	10	21	13	39	6	11
26	10	3	13	57	6	29

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Burgstädt, Ehrenfriedersdorf, Halsenstein**, Gaußig b. Baugen**, Geringswalde, Guttau b. Bautzen**, Königswartha, Lößnitz*, Pauls*, Reichenbach Rz.- u. B., Roßwein, Schirgiswalde**, Tharandt, Zwönitz Rz.- u. B. 2 Adorf**, Ehrenfriedersdorf**. Reibersdorf b. Zittau**, Stollberg*. 3 Ebensbrunn b. Zwönitz, Liebertwolkwitz b. Leipzig Schw., Rödenau b. Annaberg*. Neschwitz b. Königswartha B.-u. Fl., Plauen*. 4 Callenberg*, Kraka b. Königswitz**. 5 Trebsen. 6 Trebsen*. 8 Dahlen*, Altenstein*, Hainichen*, Kobren, Löbau Kr., Rz.- u. B., Neumark b. Reichnach**, Rosseck b. Döhlen. 9 Dahlen, Döhlen*. 10 Zwickau*, Leuben b. Dresden*, Markneukirchen*, Neuzschen*. 11 Kirchberg*, Rabenau. 13 Pegau*. 14 Neschwitz b. Königswartha Beder-, Rien- u. Böhm. 15 Bischofswerda*, Döbeln**, Einsthal, Glasblütte, Herold b. Ehrenfriedersdorf, Jöhstadt**, Königswitz*, Lausick, Pegau, Schönbeck*. Wehlen, Zöblitz. 16 Adorf*, Auerbach*, Königswitz, Pausa*, Zwönitz*. 17 Brandis*, Goitzenba*, Pleuen*, Waldenburg. 18 Brandis, Rötha*, Treuen*, Wilsdruff. 20 Grimma*, Riesa*. 22 Värenstein (Stadt)*, Dresden (lt. u. Neust.), Elstra*, Hollenstein*, Harta, Netzschau**, Penig, Pöhlendorf b. Stolpen, Riesa, Rötha, Schellenberg, Schleitau, Stollberg, Weihenberge*. 23 Deisenbach*, Niedewisch b. Zwickau*, Schneeberg. 24 Neustadt b. Stolpen, Nadeburg*, Schneeberg*, Waldheim*. 25 Nadeburg, Strehla. 27 Greiz*, Oschatz B.-u. Geflügelsm. 28 Erlbach b. Marienberg. 29 Bernstadt**, Grimmitzschau, Elsterberg*, Halsenstein*, Grimma, Röhnstein i. d. sächs. Schweiz, Lauenstein, Lengefeld, Lunzenau, Reichenberg b. Frauenstein. 30 Großenhain Rz.-, B.- u. Breiterm., Marienberg*, Roßwein B.-u. Rz.

ihrem Ende befestigt war. „Von wem hast Du diese Kette?“ forschte er scharf. „Seit wann?“

Der Knabe erröthete, er hatte eine Bewegung gemacht, als wolle er die Gabe vor des Vaters Blicken verbergen, aber es war zu spät:

„Diese Kette und KapSEL schenkte mir der Herr, welcher neulich in unserm Hause war und so lange mit mir sprach“, erwiderte Gaetano. „Ich traf ihn vor einigen Tagen vor dem Laden eines Kunsthändlers, und da ich das Kettschlüssel bewunderte, kaufte Signor Luigi Cabello es mir.“

„Luigi Cabello — und wieder Luigi Cabello!“ schrie Sylvestro auf, „ soll mir denn ewig dieser Name in's Ohr

N	Tagesl.		Sonnen-
	Beit.	Afg.	Utg.
	U. M.	U. M.	U. M.
1	11 50	6	1 5 38
2	11 49	6	3 5 35
3	11 49	6	4 5 33
4	11 49	6	6 5 31
5	11 49	6	7 5 28
6	11 48	6	9 5 26
7	11 48	6	10 5 24
8	11 48	6	12 5 22
9	11 47	6	13 5 20
10	11 47	6	15 5 18
11	11 47	6	16 5 16
12	11 47	6	18 5 14
13	11 46	6	20 5 12
14	11 46	6	21 5 10
15	11 46	6	23 5 8
16	11 46	6	25 5 6
17	11 45	6	26 5 3
18	11 45	6	28 5 1
19	11 45	6	30 4 59
20	11 45	6	32 4 57
21	11 45	6	34 4 55
22	11 45	6	35 4 53
23	11 44	6	37 4 51
24	11 44	6	39 4 49
25	11 44	6	41 4 47
26	11 44	6	42 4 45
27	11 44	6	44 4 43
28	11 44	6	46 4 41
29	11 44	6	48 4 39
30	11 44	6	49 4 37
31	11 44	6	51 4 35

Außländische Märkte.

1 Cossengrün, Daubitz**, Gräfenhainichen Wl.- u. Kr., Hildburghausen Schw., Krauschwitz, Marklissa**, Neustadt a. d. Orla Schafm., Mömbris B.-u. Schw., Saalfeld Rz., Schw.- u. B., Sonderhausen*, Steinheid, Stögen*, Witzbach**. 2 Hellingen**, Hildburghausen, Reusa Fl., Barn- u. Kr., Kranichfeld B.-u. Schafm., Lobeda*, Ohrdruf**, Sonneberg*, Triptis**, Ummendorf Kr., Rz.- u. B., Wiesenthal*. 3 Berka a. d. Werra, Königsee**, Stolberg*. 4 Hohesleben**, Ostheim v. d. Rhön*, Sangerhausen Rz.-, B.- u. Kr., Schlossgippach**, Stadttilm Schafm. 5 Helmrichshausen*, Sihra. 6 Gera*, Mühlberg*. 8 Vibra, Hamburg, Gölleda*, Heldburg Kr., B.- u. Schw., Hirschberg**, Mühlberg, Wittichenau**. 9 Gera, Neustadt Stand. u. B., Rudolstadt**. 10 Coburg Rz.- u. B., Greiz*, Heinersdorf**, Neustadt a. d. Orla**, Schildau Rz.- u. B., Waltershausen**, Wittenberg*. 11 Triptis**, Ebersdorf**, Nombislo B.-, Schw.- u. Wüm., Schildau. 12 Emsleben B.-, Jü.- u. Kr. 13 Weimar Zwieselberg. 15 Creuzburg, Neuhaus**, Lanna**, Weimar*. 16 Danzigerode, Mohla*, Meinungen Kr.- u. Schw., Weida**. 17 Rötha, Schleiz*. 18 Annaburg Rz.-, B.- u. Kr., Hildburghausen*, Stolberg. 19 Elsterwerda, Freiburg**. 20 Lucka*, Schönbörnchen*. 21 Blankenhain, 22 Eisleben Rz.-, B.- u. Kr., Hildburghausen Schafm., Jena**, Lucka, Bödigig**, Schleuditz, Schmölen, Nebigau, Wittenberg Kr.- u. Fl. 23 Altdt. Vibra**, Gotha*, Halle**, Neumark, Stadttilm*. 24 Gotha, Herzberg Fl., Königsee*, Matzsch Kr.-, B.- u. Rz., Weissenfels Rz. 25 Ortrand Rz.- u. B. 26 Ortrand. 27 Röda (S. Altenburg)*, Ruhland*. 29 Merseburg Rz.-, B.- u. Kr., Naumburg Rz.- u. B., Ruhland, Schmölen Kr.- u. Kindwitz*. 30 Zeulenroda**. 31 Geisa, Teuchern*.

11. Mon. Verb. Kal.	C Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.	Kath. Kal. Novmbr.	Jul. (Griech.) Kal. October.	Witterung n. d. Monds- vierteln.
November.					
1 Donnrfst. Aller Heil.	5 25 ♂ ☐ ○. h nördlich von	Aller Heil.	20 Artem.		
2 Freitag Aller Seel.	6 4 ☽ 6 50 Aldebaran. ☿ Antar.	Aller Seel.	21 Hilarion	Das erste	
3 Sonnab. Hubert	Jupiter geht $9\frac{3}{4}$ II. Ab.	Hubert	22 Abercius	Viertel, den	
45. Woche. Carolus	D. Menschen Sohn i. Himmelr., Mat. 25.	Ev. Mtth. 24	Ev. Luc. 7.		
4 Sonntag 24. n. Trin.	7 41 ☽ unter, Mars 10 II. Abds.	25. n. Pf.	23 20. n. Pf.	8. Novbr.,	
5 Montag Blandina	8 40 ☽ auf. ☿ Sigma ✕.	Emerich	24 Arethas	verspricht	
6 Dienstag Leonhard	9 44 Saturn ist fast die ganze	Leonhard	25 Marcian	schneeiges	
7 Mittw. Erdmann	10 52 Nacht hindurch sichtbar.	Engelbert	26 Demetr.	Wetter.	
8 Donnrfst. Emerich	II. V. 12 II. 58 M. früh.	Gottfried	27 Nestor	Der volle	
9 Freitag Theodor	12 4 ☽ D. 8. ♀ V. ♀ tritt in	Theodor	28 Stephan.	Mond, den	
10 Sonnab. M. Luther	1 9 den Skorpion. ☿ i. Aequ.	Andr. Av.	29 Anastas.	14. Novbr.,	
46. Woche. Mart. V.	Vom Gräuel d. Verwüst., Matth. 24.	Ev. Mtth. 24	Ev. Matth. 8.	bringt	
11 Sonntag 25. n. Trin.	2 36 Bis 14. Sternschnuppen.	26. n. Pf.	30 21. n. Pf.	veränder-	
12 Montag Modestus	3 56 Neptun in ♀ ○.	Kunibert	31 Stachys	liches	
13 Dienstag Arkadius	5 18 ☽ 14. ☽ in Erdnähe.	Stanisl.	November.	Wetter.	
14 Mittw. Levinus	6 11. N. 5 II. 31 M. Abds.	Venerand	1 Kosmas	Das letzte	
15 Donnrfst. Leopold	5 8 ☽ h u. Aldebaran.	Leopold	2 Afklin.	Viertel, den	
16 Freitag Edmund	6 6 ☽ in nördlichster Abw.	Othmar	3 Afepsim.	21. Novbr.,	
17 Sonnab. Hugo	7 10 ♀ tritt in den Ophiuch.	Gregor T.	4 Joannik.	deutet auf	
47. Woche. Hesychius	Wer an mich glaubt, Joh. 12.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 16.	schönes	
18 Sonntag 26. n. Trin.	8 19 ☽ nahe bei Pollux.	27. n. Pf.	6 22. n. Pf.	Wetter.	
19 Montag Elisabeth	9 29 ♀ nahe beim Mond.	Elisabeth	7 33 Märt.		
20 Dienstag Emilie	10 38 ♀ V. ☽ ☽	Felix V.	8 Mich. E.		
21 Mittw. Mar. Opf.	11 46 ☽ 2 II. 38 M. Rdm.	Mar. Opf.	9 Onesiph.	Der neue	
22 Donnrfst. Cäcilie	11. V. D. 21. ☿ Regul.	Cäcilie	10 Frajstus	Mond, den	
23 Freitag Bußtag	12 52 ☽ im Aequator.	Clemens	11 Menas	29. Novbr.,	
24 Sonnab. Chrysogen.	1 56 ☽ tritt in den Löwen.	Joh. v. Kr.	12 Joh. El.	erzeugt	
48. Woche. Katharina	Vom bösen und guten Knecht, Mtth. 24.	Ev. gleich.	Ev. Matth. 8.	Sturm.	
25 Sonntag Todtenfeit	3 0 ☽ nahe bei Spica.	28. n. Pf.	13 23. n. Pf.		
26 Montag Konrad	16 3 ♀ in oberer ☽ ○.	Konrad	14 Phil. A.	Wenn die	
27 Dienstag Günther	5 5 ☽ in Erdferne.	Virgilius	15 Ans. Fst.	Bäume noch-	
28 Mittw. Ruffus	6 6 Den 27. II. 28. Sternschn.	Sosthenes	16 Mtth. E.	mals blühen,	
29 Donnrfst. Walther	II. N. 7 II. 48 M. Abds.	Saturnin	17 Gregor	wird sich der	
30 Freitag Andreas	4 47 ☽ h ☽ ○. Si. Aphel.	Andreas	18 Platon	Winter lang	
				hinziehen.	

Beim Tirallenr-Gesetz. Lieutenant: „Warum stellen Sie sich wie eine Flaggenstange daher, anstatt im Gesträuche Deckung zu suchen? — Soldat: „Herr Lieutenant! Melde gehorsamst, ich üb' mich in der Todesverachtung!“

Am 1. November dritter Termin der Grundsteuer.

November. Die Tage dieses Monats nehmen von $9\frac{3}{4}$ auf $8\frac{1}{4}$ Stunden ab. 1883.

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Den 1. schön, dann nebelig, den 5. und 6. Sturm u. Regenschauer, dann bis 16. schön, früh zuweilen nebelig, den 17. trübe und kalt, dann bis 26. Regen, darnach hell, den 29. und 30. Kälte.



Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Lengenfeld*, Merkau, Oschatz, Plauen Rhm., Schönberg b. Adorf. 3 Bautzen**. 5 Chemnitz, Eibensdorf**, Falkenstein*, Großschönau, Langenhennersdorf b. Königstein, Lößnitz, Meerane, Mügeln (St.), Schandau, Scheibenberg, Zwönitz Rbh. u. B. 6 Adorf*, Baruth b. Weißensee*. 7 Neschwitz b. Königswartha v.- u. gl., Pegau Rhm., Plauen*. 8 Richtenstein, Marienberg. 9 Rossen Rbh. u. B. 12 Brambach b. Adorf**, Döbendorf, Freiberg**, Gottschee, Mühlroß*, Müglitz, Neustadt, Pulsnitz*, Reichenbach**, Stolpen**, Zschopau. 13 Delitzsch*. 14 Markneukirchen*. 17 Marktanschlag Rbh., B.- u. Geschw., Zittau. 19 Buchholz, Frankenberg, Johanngeorgenstadt, Zittau Rbh. u. B. 20 Adorf*. 24 Zwenkau*. 26 Bärenstein (St.), Schönfeld b. Pillnitz, Lohum, Treuen*, Weissenberg**. 27 Kötzschenbroda**. 28 Hadeburg*. 29 Aue. 30 Zwönitz.

Ausländische Märkte.

1 Buttstädt, Helmshausen Kr., u. Schw., Osterheim v.d. Rhön*, Steinbach, Streufdorf**, Leuchten. 2 Dommitzsch Kr., gl. u. B., Helmshausen*, Ruhland*. 3 Düben B., gl. u. Kr., Eisenberg*, Liebenwerda*, Lüben Rbh. u. B., Bittern**, Ronneburg*. 5 Apolda**, Delitzsch**, Eisenberg, Langenbeрг, Langewiesen**, Lüben, Mansfeld B., gl. u. Kr., Meiningen*, Neusalza, Pretzsch, Ronneburg, Saalheld Kr., Schw. u. B., Schönberg**, Sondershausen gl., Gern. u. Kr., Tannroda, Wacha Kr.- u. Schw. 6 Arnstadt**, Auma**, Raitenbähren, Rahna, Tannroda*. 7 Berka a. d. Werra*, Neustadt a. d. Orla*, Prosen**, Zeitz Rhm. 8 Altenburg, Torndorf a. d. Saale*, Reutenberg**, Oberkatz, Rodach Stand., B.- und Schw., Rothenstein*, Werningshausen, Wippra gl. u. Kr. 9 Altenburg Rhm., Deindorf a. d. Saale, Rothenstein. 10 Lucha*. 12 Gößnitz, Lucha, Reichenbach, O.-L.**, Römhild B., Schw. u. gl., Rothenburg O.-L.**, Weimar Schw. 13 Coburg Stand. u. B., Lüddecke*, Meiningen Kr. n. Schw. 14 Eisenach, Greiz*, robeda, Orlamündu mit Naschhausen, Schleiz**. 15 Würzburg. 16 Wettin*. 17 Zwick*. 18 Stößen. 19 Stößen*, Bahna. 20 Neustadt Stand.-u. B., Rudolstadt**. 21 Triptis**. 24 Belgern*. Camburg*. 26 Belgern gl. u. Kr. 27 Eisleben-Neustadt, Grohago, Ilmenau*. 28 Römhild, Salzungen. 29 Sonneberg**. 30 Ermsthal B., gl. u. Kr., Leibnitz, Diagdala Kr., B. u. Wilm., Sondheim v. d. Rhön Kr., B. u. Rhm.

tönen? Ich will nichts von ihm hören, nichts von ihm haben, auch für mein Kind nicht! Morgen — Du hörst mich, Gaëtano — morgen bringst Du ihm sein Geschenk wieder!"

„Lieber Vater“, sagte Gaëtano bittend.

„Sylvestro!“ mahnte Marietta.

„Schweig, ich kenne die Menschen; erst gewinnt man die Neigung des Kindes und damit das Vertrauen der Mutter, erst ein Herz, dann das zweite, und Sylvestro, der nichtsnußige, phantastische Sylvestro mit seinem heißen Blute, aber auch heißen Herzen, mag dann anderswo Liebe suchen, als bei Sohn und Gattin. Es bleibt dabei“, schloß er, seinen Hut ergreifend, „nicht umsonst soll mir die Warnung eines guten Freundes zugegangen sein. Wehe aber Luigi Cabello, wenn mein Verdacht sich als begründet erweist, wehe uns Allen!“

Er drückte sich die barettartige Kopfbedeckung auf das Haupt und stürmte hinaus, es litt ihn nicht länger im dumpfen Raum. Die schmale Gasse verlassend, betrat er den geräumigen Platz Carlo Felice, von dem eine prächtige Straße, ein wenig ansteigend, zu dem erhöht gelegenen, öffentlichen kleinen Park Aqua Sola führt, zu dieser Lieblingspromenade der Genueser, mit dem herrlichen Rundblick über Stadt und Meer.

(Fortsetzung folgt.)

Den	Tgesl.		Mittl.	Abnahme
	St. M.	St. M.		
1	9	41	14 19	6 51
6	9	23	14 37	7 9
11	9	7	14 53	7 25
16	8	51	15 9	7 41
21	8	36	15 24	7 56
26	8	24	15 36	8 8

Den	Mittl.		Sonnenzeit.	
	U. M.	N. M.	U. M.	N. M.
1	11	44	6 53	4 34
2	11	44	6 55	4 32
3	11	44	6 56	4 30
4	11	44	6 58	4 29
5	11	44	7 0	4 27
6	11	44	7 2	4 25
7	11	44	7 4	4 23
8	11	44	7 5	4 22
9	11	44	7 7	4 20
10	11	44	7 9	4 19
11	11	44	7 10	4 17
12	11	44	7 12	4 16
13	11	44	7 14	4 14
14	11	45	7 16	4 13
15	11	45	7 17	4 12
16	11	45	7 19	4 10
17	11	45	7 21	4 9
18	11	45	7 23	4 7
19	11	45	7 24	4 6
20	11	46	7 26	4 5
21	11	46	7 28	4 4
22	11	46	7 30	4 3
23	11	46	7 31	4 2
24	11	47	7 33	4 1
25	11	47	7 34	0
26	11	47	7 35	3 59
27	11	48	7 37	3 58
28	11	48	7 38	3 57
29	11	49	7 40	3 56
30	11	49	7 41	3 56

12. Mon. Verb. Kal.	C Schein und Lauf.	Himmessereignisse.	Kath. Kal.	Jul. (Griech.) Kal.	Witterung n. d. Mondsvierteln.
December.			December	November.	
1 Sonnab.	Longinus	5 38 C in südlichster Abw.	Eligius	19 Obadja	
49. Woche.	Aurelia	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21.	Ev. Lue. 21.	Ev. Lue. 13.	
2 Sonntag	1. Advent	6 34 Den 1. ♀ nahe beim C.	1. Advent	20 24. n. Pf.	
3 Montag	Franz Xav.	7 35 Den 2. C & Sigma ✕.	Franz X.	21 Mar. D.	
4 Dienstag	Barbara	8 41 Mars geht Abends 8,	Barbara	22 Philem.	
5 Mittw.	Amos	9 51 Jupiter Ab. $7\frac{3}{4}$ II. auf.	Sabbas, A.	23 Amphil.	
6 Donnrt.	Nikolaus	11 3 D. 7.—13. Sternschn.	Nikolaus	24 Kathar.	
7 Freitag	Marquard	II. B. 12 II. 40 M. Mitt.	Ambrosius	25 Clemens	
8 Sonnab.	Mariä E.	12 16 C im Äquator.	M. Empf.	26 Georg	
50. Woche.	Agrippina	Zeichen des jüngsten Tages, Lue. 21.	Ev. Matth. 11.	Ev. Lue. 14.	
9 Sonntag	2. Advent	1 32 ♀ geht nach 5 II. Abds.	2. Advent	27 1. Advent	
10 Montag	Judith	2 50 Saturn früh 7 II. unter.	Judith	28 Stephan	
11 Dienstag	Damasus	4 9 Neptun nahe beim C.	Damasus	29 Parom.	
12 Mittw.	Epimachus	5 II. C in Erdnähe.	Maxentius	30 Andreas	
				December.	
13 Donnrt.	Lucia	A. N. C & und Aldebaran.	Lucia	1 Nahum	
14 Freitag	Isidorus	4 46 4 II. 22 M. früh.	Spiridion	2 Habakuk	
15 Sonnab.	Ignatius	5 54 D. 14. C in nördl.	Irenäus	3 Sophon	
51. Woche.	Ananias	Johannes Gesandtschaft, Matth. 11.	Ev. Joh. 1.	Ev. Lue. 17.	
16 Sonntag	3. Advent	7 5 Abweich. D. 15. Bedect.	3. Advent	4 2 Advent	
17 Montag	Isaak	8 17 v. „Lambda zwei“ in den	Lazarus	5 Sawas	
18 Dienstag	Winibald	9 28 Zwillingen. ♂ C.	Gratian	6 Niklaus	
19 Mittw.	Quatmbr.	10 36 C nahe bei Regulus.	Quatmbr.	7 Ambro.	
20 Donnrt.	Ammon	11 42 C im Äquator.	Liberatus	8 Patapius	
21 Freitag	Thomas	A. B. 9 II. 2 M. früh.	Thomas, A.	9 Mar. E.	
22 Sonnab.	Beata	12 48 Wint. A. ♂ i. S.	Demetrius	10 Menas	
52. Woche.	Dagobert	Von Iohannis Zeugniß, Joh. 1.	Ev. Lue. 3.	Ev. Matth. 1.	
23 Sonntag	4. Advent	1 52 C nahe bei Spica.	4. Advent	11 3 Advent	
24 Montag	Adam, Eva	2 54 C in Erdferne.	Adam, Eva	12 Spirid.	
25 Dienstag	Christtag	3 55 C & Alpha Waage.	Christtag	13 Eufrat.	
26 Mittw.	Stephan	4 55 ♀ tritt in den Steinbock.	Stephan	14 Quatmbr.	
27 Donnrt.	Joh. Ev.	5 51 C nahe bei Antares.	Joh. Ev.	15 Eleuther.	
28 Freitag	Unsch. Adl.	II. N. C i. südl. Abweich.	Uusch. Adl.	16 Aggäus	
29 Sonnab.	Jonathan	4 25 1 II. 54 M. Nchm.	Thomas B.	17 Daniel	
* * *	David	Von Simeon und Hanna, Lue. 2.	Ev. Lue. 2.	Ev. Matth. 2.	
30 Sonntag	S. n. Whn.	5 26 Den 29. C & Sigma ✕.	S. n. Whn.	18 4 Advent	
31 Montag	Sylvester	6 32 S und ♀ nahe beim C.	Sylvester	19 Bonifac.	

Gute Auskunft. Fremder (auf einer Gebirgstour): „Wie weit ist es denn noch bis Bad Fisch?“
Bauer: „A' Stund' — 's geht's aber Reiner!“

Witterung
nach d. 100jähr. Kalender.

Vom 1. bis 3. unfreundlich, dann bis zum 11. schön, vom 12. bis 15. ungestüm, 16. bis 20. falt, hierauf bis zum 28. Schnee, als dann gelinde.



Meissen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

- 1 Baugen*, Lommatsch Feder- u. fl.
- 3 Falkenstein*, Geithain, Grünhain, Lommatsch Kr.- u. Topf., Mylau**, Pausa*, Werda, Wiedensels, Zwicksau Rz.- u. B.
- 4 Orlsnitz*. 5 Liebertwolkwitz b. Leipzig Schw., Neschwitz b. Königswartha B.-u. fl., Plauen**. 6 Lengenfeld**. 10 Kirchberg, Riedstadt, Neusalza Weihnachtsm., Wolfenstein. 12 Eisenberg b. Moritzburg*. 14 Schönhaide. 17 Auerbach*, Schwarzenberg, Siebenlehn, Wehlen. 19 Dresden (Alt- u. Neust.) Christm. 21 Bärenstein b. Annaberg. 22 Lauenstein Christm. 23 Brandis Christm. 24 Elsterberg Christm.

Ausländische Märkte.

- 1 Fürgel*, Gera*, Hilmershausen Buchschweinem., Jessen Rz.- u. B., Lehesten**.
- 3 Bitterfeld**, Bürgel, Eckartsberga Rz.-, B.- u. Kr., Eisdorf*, Jissen, Stassfurt, Weimar*. 4 Dernbach**, Gräfinau, Heldungen**, Schweina, Weida**. 5 Ebeleben fl., Garn- u. Kr., Gräfin u., Greiz**, Herzberg Rz.- u. B., Rustadt a. d. Orla**. 6 Geisa, Herzberg, Ostheim v. d. Rhön, Ryda Rz.- u. B. 7 Muhland*, Seyda. 8 Roda*. 10 Apolda*, Diehsa**, Eisfeld, Greußen Garnm., Raltsundheim, Ratzhütte**, Löbbecke B., fl. u. Kr., Lößnitz**, Rastenberg fl. u. Garnm., Römhild B.- u. Schw., Schlotheim Kr.- u. Schw., Seidenberg**, Stadtlem, Tanna**, Wittenberg Kr.- u. fl., Zörbig**. 11 Großbreitenbach**, Hohenlinden**, Altenburg, Lengsfeld, Quedfurt, Rastenberg, Ruppertsdorf, Schlotheim Rz., Seidenberg, Staßfurt, Themat Kr. u. Schw. 12 Annaburg, Berga, Heinrichsdorf**, Kohla B.- u. Weihnachtism., Oberweißbach, Roßdorf, Schalkau, Wurzbach**. 13 Blankenburg, Hildburghausen*, Münsbach**, Saalburg**, Sangerhausen. 14 Halle Christ- oder Weihnachtism. 15 Eisenberg*. Hoyerswerda. 17 Jena**, Neuhaus**, Oberlind**, Saalfeld Kr.-, Schw. u. B., Schmiedeberg, Wahrendorf fl. u. Kr. 18 Raltsundheim, Meiningen Kr.- u. Schw., Beulentoda**. 19 Behringen, Ruhland. 20 Behringen*, Ebersdorf**, Sonnenberg**. 21 Hildburghausen Messe, Königsee, Neustadt Standm. 31 Eisenburg fl.

Den	Mittl	Rath.	Abnah.
St.	Zeit.	St.	St.
1	8 12	15 48	8 20
6	8 2	15 58	8 30
11	7 55	16 5	8 37
16	7 50	16 16	8 42
21	7 48	16 12	8 44
26	7 49	16 11	— —

Tag	Sonnen-		
U. M.	Zeit.	Afg.	Utg.
1	11 50	7 43	3 55
2	11 50	7 44	3 54
3	11 50	7 46	3 54
4	11 51	7 47	3 53
5	11 51	7 48	3 53
6	11 51	7 50	3 52
7	11 52	7 51	3 52
8	11 52	7 52	3 51
9	11 52	7 53	3 51
10	11 53	7 55	3 51
11	11 53	7 56	3 51
12	11 54	7 57	3 51
13	11 54	7 58	3 51
14	11 55	7 59	3 51
15	11 55	8 0	3 51
16	11 56	8 1	3 51
17	11 56	8 1	3 51
18	11 57	8 2	3 51
19	11 57	8 3	3 51
20	11 58	8 3	3 52
21	11 58	8 4	3 52
22	11 59	8 5	3 52
23	11 59	8 5	3 53
24	12 0	8 5	3 54
25	12 0	8 6	3 54
26	12 1	8 6	3 55
27	12 1	8 6	3 55
28	12 2	8 6	3 56
29	12 2	8 6	3 57
30	12 3	8 6	3 58
31	12 3	8 6	3 59

U s s z u n g aus dem Hundertjährigen Kalender.

In diesem 1883. Jahre regiert unter den Planeten:

M a r s.

Er ist nach Venus der Erde am nächsten und wird wegen seines röthlichen Lichts auch der Eisenstern genannt. Er vollendet seinen Lauf durch den Thierkreis beinahe in zwei Jahren.

Dieses Jahr soll mehr trocken als naß und feucht sein, doch aber zu gewissen Seiten starke Regengüsse haben.

Der Frühling soll trocken, rauh und kalt sein, daher wenig Rüter wachsen würde, es sollen auch viele Reife und rauhe Früchte bis auf den 9. Juni heranreifen, die allezeit schädlich sind.

Der Sommer soll sehr hitzig, mit warmen und schönen Nächten begleitet sein, das Wasser im Brunnen und Gräßen könnte daher sehr klein werden.

Der Herbst wäre ebenfalls mehr trocken als naß. Vor dem Advent soll es nicht schneien und der November soll warm sein.

Der Winter soll ziemlich kalt, mehr feucht als trocken und unbeständig sein.

Die Sommerfrüchte werden daher in guien Feldern wohl, in sandigen aber schlecht gerathen. Sollte die Witterung so zutreffen, so würde Weizen und Hafer klein bleiben, auch Heu und Grummet sehr wenig werden.

Zafer soll gut, aber wenig werden, Erbsen, Linsen und Böden müssen daher in feuchte Felder gesät werden. Vom Obst sollen mehr Birnen als Kirscheln wachsen und Kirschen und Pfirsiche wie auch Nüsse gar wenig und auch wenig Hopfen werden. Weil ein vollkommenes Herbst zu erwarten sieht, so soll ein Hauptwein wachsen, der von ganz besonderer Art sein soll, dagegen Niemand etwas einzubwenden haben wird.

Kalender-Anhang auf das Jahr 1883.

Bon den vier Jahreszeiten.

	Umfang.						Dauer.	
Winter	1882	den 22. December um	5 Uhr	4 Min. früh,			89 Tage	St. 40 Min.
Frühling	1883	- 20. März	- 11	- 44	- Abends,		92	- 20 - 19 -
Sommer	1883	- 21. Juni	- 8	- 3	-		93	- 14 - 33 -
Herbst	1883	- 23. September	- 10	- 36	-		89	- 17 - 24 -
Winter	1883	- 22. December	- 5	-	- Nachtm.		89	- — - 38 -

Bon den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse, von denen jedoch keine bei uns sichtbar ist.

Die erste Mondfinsternis, am 22. April Mittags, ist nur im westlichen Nordamerika, in Australien und im östlichen Afrika sichtbar. Nur $\frac{1}{12}$ des Mondes wird verfinstert.

Die erste Sonnenfinsternis, am 6. Mai früh, ist eine totale und ist in der südlichen Hälfte des großen Oceans sichtbar, theilweise auch im östlichen Australien und in Centralamerika. Die Linie, in welcher die Sonne ganz verfinstert erscheint, geht durch folgende Punkte: wenig östlich von Sidney, Freundschaftsinseln, Marquesasinseln bis Galapagosinseln. Am meisten — 6 Minuten! — ist die Sonne etwas westlich von den Marquesasinseln verfinstert.

Die zweite Mondfinsternis, am 16. Oct. früh, ist im westlichen Afrika und in Europa sichtbar. Nur $\frac{1}{4}$ des Mondes wird verfinstert.

Die zweite Sonnenfinsternis, am 30. Oct. Abends bis 31. Oct. früh, ist eine ringsförmige und ist in der nördlichen Hälfte des großen Oceans, theilweise auch im östlichen Nordasien und westlichen Nordamerika sichtbar. Die Linie der centralen Verfinsterung erstreckt sich von der südlichen Mandchurie durch die Insel Nipp-n (etwas nördlich von Tokio), zwischen Sandwich- und Ame-isa-Inseln und hat dann die Richtung nach dem südlichen Kalifornien. Südwestlich von den Sandwichinseln sieht man die Mondschibe 10 Minuten (!) lang innerhalb der Sonnenscheibe.

Bon der Sichtbarkeit der Planeten.

Merkur ist immer nur sehr schwierig zu beobachten, da er entweder nur kurz vor Sonnenaufgang am Osthimmel oder bald nach Sonnenuntergang am Westhimmel sichtbar ist. Abendstern ist er bis zum 5. Februar, dann vom 16. April, 29. Juli, 26. November an, Morgenstern vom 5. Februar, 8. Juni, 7. October an. Am 2. Mai ist er 4 Grad nördlich vom Saturn, gegen Ende September nahe bei Spica, am 17. März 1 Grad südlich von Mars, am 4. Juli 2 Grad südlich von Venus, am 8. Juli $1\frac{1}{2}$ Grad südlich von Venus, am 20. Juli $1\frac{1}{2}$ Grad nördlich von

Jupiter, Ende October 4 Grad nördlich von Spica. Die beste Sichtbarkeit ergibt sich aus folgender Tabelle:

♀	Untergang Abends.				Aufgang früh.			
	Jan.	II. M.	Aug.	II. M.	Febr.	II. M.	Juli.	II. M.
10	5 22	29	7 29		20	6 2	7	2 34
13	5 38	Sept.			23	5 56	10	2 35
16	5 54	1	7 21		26	5 53	Oct.	
19	6 7	4	7 14		März		10	5 47
22	6 16	7	7 5	1	5 50	13	5 18	
25	6 20	10	6 56	4	5 48	16	4 57	
28	6 14	13	6 47	7	5 47	19	4 49	
May		16	6 37	10	5 45	22	4 45	
4	9 19	19	6 27	13	5 42	25	4 54	
7	9 34	22	6 15	Juni		28	5 3	
10	9 46	Dec.		22	3 11	31	5 12	
13	9 52	22	4 48	25	2 59	Nov.		
16	9 54	25	5 1	28	2 50	3	5 26	
19	9 51	28	5 10	Juli		6	5 41	
22	9 41	31	5 23	1	2 42			4 2 38

Venus, der hellste Stern des Firmaments, ist am 20. Sept. in der oberen Zusammenkunft (jenseits der Sonne), daher bis dahin Morgenstern, dann Abendstern. Am 13. Jan. strahlt sie im größten Glanze und ist dann 50 mal so hell als Wega, am 4. Febr. wird sie früh 4 Uhr 51 Min. bis 5 II. 57 Min. vom Monde bedeckt, am 15. Februar ist sie in größter scheinbarer Entfernung von der Sonne (größte Ausweichung) = 47 Grad. Anfangs befindet sie sich im Skorpion, tritt am 9. Jan. in den Sphynxus, am 1. Febr. in den Schützen, am 6. März in den Steinbock, am 29. März in den Wassermann, am 20. April Fische, 19. Mai Widder, 10. Juni Stier, 14. Juni südlich von den Plejad-n, 24. Juni nördlich von Aldebaran, 9. Juli Zwillinge, 2. August Krebs, 19. August Löwe, 27. August 1 Grad nördlich von Regulus, 16. September Jungfrau, 9. October $3\frac{1}{2}$ Grad nördlich von Spica, 21. October Waage, 9. November Skorpion, 15. November nördlich von Antares, 18. November Sphynxus, 30. November Schütze, 27. December Steinbock. Die Sichtbarkeit ersieht man aus folgender Tabelle:

♀	Aufgang früh.				Untergang Abends.		
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
Jan. 1	5 8	April 1	4 23	Juli 1	2 21	Oct. 1	5 51
9 4 49		9 4 13		9 2 25		9 5 35	
17 4 36		17 4 1		17 2 33		17 5 22	
25 4 33		25 3 49		25 2 47		25 5 10	
Febr. 1	4 34	Mai 1	3 37	Aug. 1	3 4	Nov. 1	5 1
9 4 37		9 3 23		9 3 26		9 4 54	
17 4 40		17 3 9		17 3 48		17 4 49	
25 4 43		25 2 56		25 4 13		25 4 51	
März 1	4 43	Juni 1	2 45	Sept. 1	4 35	Dec. 1	4 56
9 4 41		9 2 34		9 5 0		11 5 10	
17 4 37		17 2 27		17 5 25		21 5 34	
25 4 30		25 2 22		25 5 50		31 6 4	

Mars, mit tödlichem Lichte, nahe so hell als Jupiter, geht bis Anfang August nach Mitternacht, dann immer zeitiger vor Mitternacht auf. Er ist anfangs rechtzeitig im Schützen, tritt am 1. Februar in den Steinbock, 7. März Wassermann, 9. April Fische, 10. Mai $\frac{1}{2}$ Grad nördlich von Venus, 25. Mai Widder, 30. Juli Stier, 6. Juli südlich von den Plejaden, 23. Juli nördlich von Aldebaran, 9. August südlich von Beta Stier, 20. August Zwillinge, 30. September südlich von Pollux, 7. October Krebs, 19. October nördlich von Jupiter (1 Grad), 24. November Löwe und wird am 24. December rückläufig. (S. unten die Tabelle.)

Jupiter, nächst Venus der hellste Stern, mit gelblich-rotem Lichte glänzend, befindet sich am 5. Juli in Zusammen-

Kunst mit der Sonne, daher zu dieser Zeit unsichtbar. Anfangs ist er rückläufig im Stier, wird am 15. Februar rechtzeitig, tritt am 21. April in die Zwillinge, 17. April südlich von Pollux, 26. Juli nur $\frac{1}{2}$ Grad südlich von Venus, wird am 21. November rückläufig. Verfinsterungen des 3. (größten) Jupitermondes finden statt am 4. Januar Abends, 12. Januar früh, 9. Februar Abends 16. Februar Abends, 24. Februar früh, 24. März Abends, 31. März Abends, 13. Mai Abends, 15. August früh, 27. September früh, 1. November Abends, 9. November früh, 7. und 14. December Abends, 22. December früh. (S. unten die Tabelle.)

Saturn, mit bläsröthlichem Lichte, in der Helligkeit eines Fixsterns 1. Größe schimmernd, befindet sich am 20. Mai in Zusammenkunft mit der Sonne, daher zu dieser Zeit unsichtbar, am 29. November in Opposition mit der Sonne, daher zu dieser Zeit Mitternachts in Süd. Anfangs ist er im Widder rückläufig, wird am 21. Januar rechtzeitig, tritt am 20. März in den Stier, ist Ende April und Anfang Mai südlich von den Plejaden, am 20. Juni nur $\frac{1}{2}$ Grad südlich von Venus, am 20. Juli $1\frac{1}{2}$ Grad südlich von Mars, vor Mitte August und Anfang November nördlich von Aldebaran und wird am 23. September rückläufig. Der Saturnring erscheint als Ellipse, deren Achsen sich wie $2\frac{1}{2} : 1$ bis $2^{\circ} : 1$ verhalten. (S. unten die Tabelle.)

Uranus, mit bloßen Augen kaum sichtbar, befindet sich immer in der Nähe von Beta Jungfrau, bis Anfang Februar im Löwen, dann in der Jungfrau, wird am 28. Mai rechtzeitig, tritt Anfang September wieder in den Löwen, ist am 12. März der Sonne gegenüber (Mitternachts in Süd), am 16. September in Zusammenkunft mit der Sonne, zu dieser Zeit also unsichtbar.

Auf- und Untergänge von Mars, Jupiter und Saturn.

Tag.	Mars, Aufgang.	Jupiter, Untergang.	Saturn, Untergang.	Tag.	Mars, Aufgang.	Jupiter, Untergang.	Saturn, Aufgang.
Jan. 1	7 46 B.	7 6 B.	3 54 B.	Juli 1	1 10 B.	8 42 N.	1 51 B.
16	7 31	6 18	2 53			Aufgang	
Febr. 1	7 9	5 7	1 51	16	12 38	3 23 B.	12 55
16	6 41	4 6	12 53	Aug. 1	12 7	2 44	11 54 N.
März 1	6 14	3 17	12 8	16	11 46 N.	1 57	10 58
16	5 38	2 23	11 13 N.	Sept. 1	11 24	1 11	10 3
April 1	4 59	1 35	10 20	16	11 7	12 26	9 3
16	4 20	12 40	9 30	Oct. 1	10 52	11 39 N.	8 2
Mai 1	3 39	11 50 N.	8 41	16	10 35	10 48	7 3
16	3 2	11 3	7 53	Nov. 1	10 13	9 53	5 57
Juni 1	2 21	10 13	Aufgang	16	9 49	8 58	4 54
16	1 45	9 29	3 38 B.			Unterg.	
			2 43	Dec. 1	9 3	7 57	7 29 B.
				16	8 26	6 58	6 24
				31	7 23	5 47	5 20

Anmerkung. N. bed. Nachmittags (bis Mitternacht); B.: Vormittags (von Mitternacht an)

Kalender der Israeliten. Das 5643.-5644. Jahr. Das Jahr 5643 zählt 13 Monate.

1883.	Neumondtage und Feste.	5643.	1883.	Neumondtage und Feste.	5643.
1. Jan.		22. Tebeth	4. Aug.	Neumondtag.	1. Ab
9. "	Neumondtag.	1. Schabat	12. "	Fasten. Tempel-Verbrennung.*	9. "
23. "	Freudentag.	15. "	18. "	Freudentag.	15. "
8. Febr.	Neumondtag.	1. Adar	3. Sept.	Neumondtag.	1. Elul
21. "	Klein-Purim.	14. "			5644.
10. März	Neumondtag.	1. W'Adar	2. Oct.	1. Neujahrstag.*	1. Tischa
22. "	Fasten-Esther.	13. "	3. "	2. Feiertag.*	2. "
23. "	Purim.	14. "	4. "	Fasten-Gedalyah.	3. "
24. "	Schuschan-Purim.	15. "	10. "	Rütttag zum Versöhnungsfest.	9. "
8. April	Neumondtag.	1. Nisan	11. "	Verjöhnungsfest*	10. "
21. "	Rütttag zum Passahfest.	14. "	16. "	1. Laubhüttenfest.*	15. "
22. "	1. Passahfest.*	15. "	17. "	2. Feiertag.*	16. "
23. "	2. Passahfest.*	16. "	18-21.	Halbfeiertage.	17-20. "
24-27	Halbfeiertage.	17-20. "	22. "	Palmenfest (Weidenfest).	21. "
28. "	7. Tag des Passahfestes.*	21. "	23. "	Versammlung od. Beschlussefest.*	22. "
29. "	8. Tag des Passahfestes.*	22. "	24. "	Gesetztreudenfest.*	23. "
8. Mai	Neumondtag.	1. Iyar	1. Nov.	Neumondtag.	1. Marzch.
25. "	Lag-B'omer.	18. "	30. "	Neumondtag.	1. Rissev.
6. Juni	Neumondtag.	1. Sivan	24. Dec.	Tempelweihfest.	25. "
11. "	1. Wochenfest (Pfingstfest).*	6. "	30. "	Neumondtag.	1. Tebeth
12. "	2. Wochenfest.*	7. "	31. "	Tempelweihfest-Ende.	2. "
6. Juli	Neumondtag.	1. Thamuz	1884.		
22. "	Fasten. Tempel-Eroberung.	17. "	8. Jan.	Fasten. Belagerung Jerosalems. 10.	"

Die mit * bezeichneten Tage, sowie die Sabbathe (Sonnabende) werden streng gefeiert.

Interessen-Berechnung.

Capital Mp	3 Prozent jährlich		3½ Prozent jährlich		4 Prozent jährlich		4½ Prozent jährlich		5 Prozent jährlich		5½ Prozent jährlich		6 Prozent jährlich	
	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.	Mp	oʒ.
1	—	3	—	3,5	—	4	—	4,5	—	5	—	5,5	—	6
2	—	6	—	7	—	8	—	9	—	10	—	11	—	12
3	—	9	—	10,5	—	12	—	13,5	—	15	—	16,5	—	18
4	—	12	—	14	—	16	—	18	—	20	—	22	—	24
5	—	15	—	17,5	—	20	—	22,5	—	25	—	27,5	—	30
6	—	18	—	21	—	24	—	27	—	30	—	33	—	36
7	—	21	—	24,5	—	28	—	31,5	—	35	—	38,5	—	42
8	—	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48
9	—	27	—	31,5	—	36	—	40,5	—	45	—	49,5	—	54
10	—	30	—	35	—	40	—	45	—	50	—	55	—	60
20	—	60	—	70	—	80	—	90	1	—	1	10	1	20
30	—	90	1	5	1	20	1	35	1	50	1	65	1	80
40	1	20	1	40	1	60	1	80	2	—	2	20	2	40
50	1	50	1	75	2	—	2	25	2	50	2	75	3	—
60	1	80	2	10	2	40	2	70	3	—	3	30	3	60
70	2	10	2	45	2	80	3	15	3	50	3	85	4	20
80	2	40	2	80	3	20	3	60	4	—	4	40	4	80
90	2	70	3	15	3	60	4	5	4	50	4	95	5	40
100	3	—	3	50	4	—	4	50	5	—	5	50	6	—
200	6	—	7	—	8	—	9	—	10	—	11	—	12	—
300	9	—	10	50	12	—	13	50	15	—	16	50	18	—
400	12	—	14	—	16	—	18	—	20	—	22	—	24	—
500	15	—	17	50	20	—	22	50	25	—	27	50	30	—
600	18	—	21	—	24	—	27	—	30	—	33	—	36	—
700	21	—	24	50	28	—	31	50	35	—	38	50	42	—
800	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48	—
900	27	—	31	50	36	—	40	50	45	—	49	50	54	—
1000	30	—	35	—	40	—	45	—	50	—	55	—	60	—

Die Stiefel als Lebensretter.

„Ja sehen Sie, meine Herren“, begann Doctor Kleinschuster, „es ist so, wie ich es Ihnen sage: Ein Paar alte, kalblederne Pumpe-Stiefel haben mir das Leben gerettet. Ohne sie wäre ich gebraten und verspeist worden und kein Hahn frähte mehr nach mir — vorausgesetzt, daß jene Wilden sich mittlerweile Hühner angeschafft haben.“

Wie Sie Alle wissen, machte ich, als ich meinen Doctorhut glücklich erlangt hatte, getrieben von meinem jugendlich-überspannten Kopfe, der mir dort Ruhm und Reichthum verhieß, eine Reise nach Afrika. Das ist freilich etwas mehr als die Ausflüge unserer Touristen, immerhin aber, bei den heutigen Verkehrsmitteln, noch nichts Allzugroßes. Ich lande also glücklich in Alexandrien, wandere weiter längs des heiligen Stromes meinem vorläufigen Ziele zu und dies war kein geringeres, als — die Nilquellen zu entdecken. Durch Egypten ging es ganz gut, selbst in Abyssinien war die Reise noch erträglich, dort aber nahm die sogenannte vernünftige Menschheit ein Ende — leider nicht auch der Nil. Obwohl man mich nun von allen Seiten (auf abyssinisch) warnte, mein tollföhnes Vorhaben aufzugeben und nicht weiter in jene unbekannten Länder vorzudringen, deren Bewohner sogar noch dem Genusse des Menschenleisches fröhnen sollten, beschloß ich dennoch, der Wissenschaft dieses Opfer zu bringen. Nebstbei flözte mir auch mein kleiner Taschen-Spiegel ein nicht zu unterschätzendes Zutrauen ein; ich war nämlich groß und mager wie eine Bohnenstange, und die bloße Ehre, einen Doctor der Medicin zu fressen, konnte jene Wilden doch unmöglich über meinen gänzlichen Fleisch- und Fettmangel trösten. So dachte ich, aber es kam anders. Einige Tage ging es noch ganz gut, bis ich mich plötzlich mitten im Urwalde von einer Schaar solch' wilder Kerle umringt und somit gefangen sah.

Schweigend führten die mich zu ihrem Häuptling, einem großen, ungeschlachten Bengel, dessen Erstes es war, mir meine Reisetasche und meine Botanikbüchse wegzunehmen. Raublustig durchstöberte der meine geringen Habeligkeiten. Ein Stück Käse, fünf Regensburger Würste und einige Pfund Speck verzehrte er vor den Augen seiner Untergebenen; ebenso verschwanden eine Schachtel Stiefel-Glanzwickse, eine Stange Bartpomade und zwei Packete schwedischer Streichhölzchen in seinen nimmerjatten Magen und dazu, o Grausen! riss mir der Barbar den ganzen Spiritus aus, in dem



ich die bisher gemachten Präparate verwahrt, diese so nebenbei mit hinunter schluckend. Jetzt erst kam er auf mich zu, befühlte mich von allen Seiten und versuchte, mir den Rock auszuziehen; — es gelang, und im Nu hatte ich jetzt nichts mehr am Leibe, als meine Stiefel. Diese schien man jedenfalls als einen Theil meines Ich's zu betrachten. Aus der Bewunderung, mit der man mich, und besonders aber meine Fußbekleidung, betrachtete und betastete, erjah ich gleich, daß diese Halunken von einem weißen Menschen noch nie etwas gehört, geschweige denn einen gesehen hatten, besonders aber von der Existenz eines Stiefels nicht die geringste Idee besaßen.

Ich glaubte, nun werde man mich doch mit dem Leben laufen lassen und war deshalb nicht wenig froh, wenigstens meine Schuhe behalten zu dürfen — aber es sollte anders kommen. Noch einmal trat dieser gefräßige Wütherich herzu, diesmal mich auf das Genaueste von allen Seiten untersuchend, und er schien zufrieden mit mir, denn mit freundlichem Grinsen rief er einem der Umstehenden etwas zu. Der eilte fort und bald darauf kamen unter seiner Anführung einige Andere, die ein sonderbares Gefüllum — es sah aus wie eine Hühnersteige auf Rädern — hinter sich herschleppten, in das ich mich, ehe ich nur daran dachte, eingeschlossen sah.

Jetzt stellen Sie sich einmal vor, meine Herren, ein Doctor der Medicin in einer Hühnersteige! Ich dachte hin und her, welchen denkbar vernünftigen



Grund dies wohl haben könne, — es blieb mir ein Räthsel.

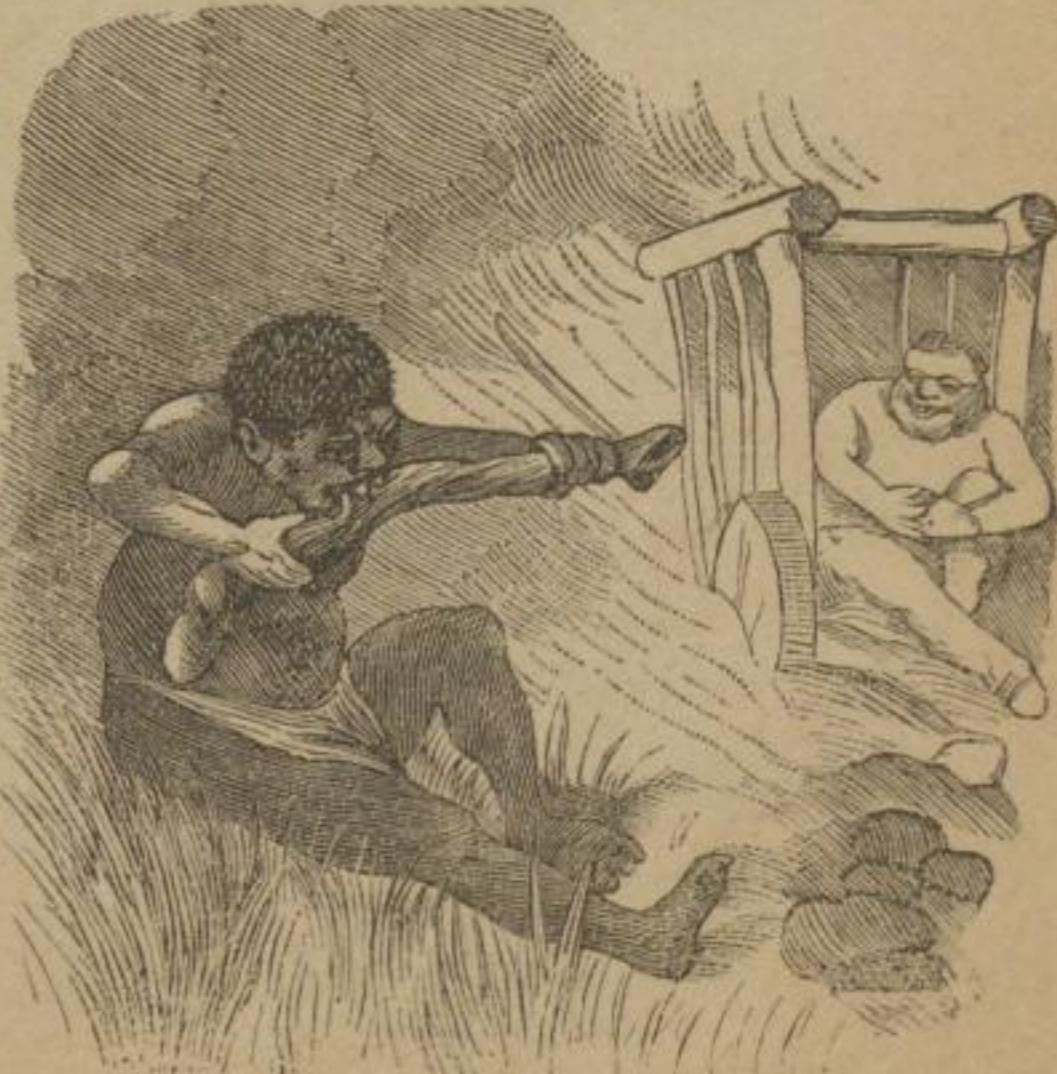
Bald darauf kam eine schmierige Alte, meine Wärterin, wie ich wohl glauben mußte, und brachte mir mein Essen und einen Krug Wasser. So unappetitlich jenes auch war, leerte ich doch, vom Hunger getrieben, die Schüssel und sogleich brachte sie mir eine zweite Portion, sichtlich erfreut über meinen Appetit. Jetzt aber hatte ich genug und begann nun mittelst Zeichen die Alte über den Zweck dieser sonderbaren Vorrichtungen zu fragen. Lange bedurfte es, bis wir uns verständigten, dann aber standen mir vor Entsetzen die Haare zu Berge. Der Häuptling hatte gefunden, daß ich Anlagen zum Fettwerden besäße und deshalb beschlossen, mich sehr gut zu füttern, um mich dann seinerzeit als besonderen Leckerbissen zu verzehren. Weil der Stamm aber bald da, bald dorthin wanderte, so besaß man für dergleichen Todescandidaten dieses eigenthümliche Behältnis. Also Afrika sollte ich auf diese Art kennen lernen, sollte mit so bequemer Gelegenheit durch seine Urwälder, seine Sümpfe reisen, um schließlich — gefressen zu werden. Ich versuchte alle Auswege, ich machte sogar der Alten eine Liebeserklärung und einen Heirathsantrag — vergebens. Wäre ich ein Schwarzer gewesen, es hätte gewirkt, aber einen Weißen hatte man noch nie gefressen, ein solcher Leckerbissen war zu vielversprechend.

Armer Doctor der Medicin; so weit also hatte

ich es durch meinen Wissensdrang gebracht! So sehr ich mich auch grämte, fühlte ich doch, wie ich Tag für Tag zunahm an Fleisch und Fett.

Nahrung wurde mir in solcher Menge gereicht, daß ich sie kaum wegzuessen vermochte, und doch mußte ich es, denn wenn ich diese meine einzige Pflicht nicht pünktlich erfüllte, pflegte mich dieser Menschenfresser-Häuptling höchst eigenhändig durchzuprügeln. Im Übrigen schien er mit mir sehr zufrieden. Schmunzelnd betastete er meine Lenden, die täglich voller wurden, ja er brachte mir wohl eigenhändig irgend eine seiner Delicatessen, eine Feldmaus, oder einen Holzwurm, oder eine Eidechse, oder was sonst dergleichen, und schien nur lebhaft zu bedauern, daß er mir seinerzeit nicht auch mit einem Stücke meines eigenen Fleisches aufwarten könne. Ich hatte inzwischen auch Einiges von der Sprache des Stammes sprechen gelernt und so wäre meine Situation eine ganz erträgliche, ja, was die Bequemlichkeiten der Reise anbelangt, sogar eine recht behagliche gewesen, hätte nicht meine entsetzliche Zukunft mir stets vor Augen geschwebt. Doch auch bezüglich dieser kam mir ein rettender Gedanke, und nun auch auf dieser Seite Hoffnung schöpfend, fing ich an, der ganzen Sache Gefallen abzugewinnen. Mein Tagebuch hatte mir der Oberbarbar, als für ihn unbrauchbar, wieder gegeben und so schrieb und zeichnete ich und machte meine Beobachtungen.

Etwa ein Jahr mochte ich so herumgereist sein, als wir wieder auf die Stelle zurückfanden, wo man



mich zum Gefangenen gemacht hatte. Ich war mittlerweile aus einem flapperdürren Doctoranden ein ganz behäbiger Doctor geworden. Dies schien aber auch mein Häuptling zu fühlen, denn eines Tages öffnete sich die Thüre meines Kellers und mein Barbar setzte mir ganz gemüthlich auseinander, ich sei nun wohlgenährt genug, um von ihm verspeist zu werden. Vergebens stellte ich ihm vor, wir Weizen seien unendlich zähe und ganz ungenießbar. „Wenn mein Bruder so zähe ist, wie er sagt, dann will ich keinen Weizen mehr essen — einen aber muß ich kosten“, war Alles, was er entgegnete.

Jetzt galt es meine ausgeheckte List!

Ich setzte ihm also auseinander, daß, wenn er mich auf einmal schlachte, er nur einen kurzen Genuss von mir haben würde, ich wolle ihm daher eines meiner Glieder nach dem andern geben. Dies verjagte ihn in die höchste Entzückung, seinen Genuss so verlängert zu sehen, und sogleich bat er mich, ihm ein Stück meines Fußes (meine Stiefel schienen ihm das Pilanteste) zu geben. Ohne zu zaudern, zog ich einen meiner Pappenheimer aus und reichte ihm denselben. Vorsichtig, als trüge er ein Kleinod im Arme, brachte er ihn zum Feuer und briet ihn selbst nach den Regeln seiner Kochkunst. Als mein Stiefel durch seinen Geruch sowohl, als auch durch

seine Farbe anzeigte, er habe ein gewisses Stadium des Gebratenseins erreicht, setzte sich mein Häuptling zu seinem unbekannten Leckerbissen.

Beim ersten Bissen schien er mit sich selbst noch nicht im Klaren, beim zweiten aber sah er die umstößliche Wahrheit ein, daß dergleichen selbst für seinen Magen unverdaulich.

„Mein Bruder hat ein sehr zähes Fleisch“, begann er mit dem Tone der tiefsten Wehmuth. — Jetzt aber hielt ich mich nicht länger mehr und brach in ein tolles Gelächter aus. Das schien ihn tief zu kränken, denn im traurigen Tone sprach er weiter: „Mein Bruder ist auch sehr undankbar! Ich habe ihn gesüttiert durch lange Zeit — und doch ist er zähe geblieben. Er möge gehen, wohin es ihm gefällt; ich werde keinen Weizen mehr füttern.“ — Damit war ich entlassen.

Ich nahm noch Abschied von ihm und allen Andern und machte mich auf den Heimweg. Meine alte Wärterin, der ich einen Heirathsantrag gemacht hatte, folgte mir bis Kairo, wo ich sie auf dem Slavenmarkt verkaufte und mir so das Geld zur Heimreise erwarb.

Den zweiten Stiefel aber habe ich aufbewahrt in Ehren bis heute, ist er doch — der Bruder meines Lebensretters.“

Witterungsregeln.

Es ist schon von jeher der Wunsch und das Bestreben des Menschen gewesen, das Wetter im Voraus zu bestimmen. Allein sämtliche zur Erreichung dieses Zweckes gemachten Anstrengungen haben zu keinem allgemeinen zuverlässigen Resultat geführt. Dennoch gibt es mancherlei Kennzeichen, durch die Natur selbst geboten, die wenigstens für die nächsten Stunden oder Tage ziemlich genaue Vorausberechnungen an die Hand geben. Nur bleiben viele derselben noch in verschiedenem Grade schwankend. Nimmt man zu den Merkmalen, die die Natur an die Hand giebt, noch die Beobachtung meteorologischer Instrumente, z. B. des Barometers, zu Hilfe, so läßt sich fast mit Gewißheit in vielen Fällen das Wetter vorherbestimmen.

Dem Stande der Gläser, sowohl während einiger vorhergehenden Tage als auch Stunden, sollte immer Rechnung getragen werden, weil ihre Anzeichen durch entfernte Ursachen oder durch Wechsel ganz in der Nähe verursacht worden sein können, ohne dem Beobachter, dessen Wetterglas (Barometer) ihren Einfluß fühlt, sichtbar zu werden. Die Anzeichen bevorstehender Witterungsveränderungen, sowie der wechselnden Windrichtung und Stärke sind nicht

lediglich in der absoluten Höhe des Quecksilbers, sondern vielmehr in dem relativen Betrage des Steigens und Fällens zu suchen. Man darf deshalb nicht immer annehmen, daß ein hoher Barometerstand schönes Wetter anzeigt.

Ein schnelles Steigen des Barometers ist ein Zeichen von unstetem Wetter, ein langsames dagegen oder Stehenbleiben bei trockner Luft deutet auf gutes Wetter. Ein beträchtliches und schnelles Fällen ist der Vorläufer von Sturm und Regen, abwechselndes Fällen und Steigen von unruhiger, veränderlicher Witterung.

Es mag noch bemerkt werden, daß, je länger ein Wechsel von Wind und Wetter angezeigt wird, auch um so länger das so angekündigte Wetter anhalten wird; und im Gegentheil, je kürzer die Warnung, um so kürzere Zeit wird das betreffende Wetter dauern.

Einige leichter bemerkliche Wetterzeichen, nützlich für den Gärtner und Landmann, sind folgende:

Ein rosiger Abendhimmel, sei er klar oder bewölkt, ist das Zeichen von gutem Wetter. Ein rother Morgenhimmel bedeutet schlecht Wetter, viel Wind oder auch Regen. Ein grauer Morgenhimmel

schönes Wetter. Zeigt sich die Morgendämmerung hoch am Himmel über einer Want, so kommt Wind, ist sie niedrig am Horizont, so wird das Wetter schön.

Leichte feine Wolken deuten auf gutes Wetter mit mäßiger Brise; scharffantige, ölig aussehende Wolken auf Wind. Ein dunkler, blauer Himmel gibt Wind, ein heller, klarblauer schönes Wetter. Je weicher die Wolken aussiehen, desto weniger Wind (aber vielleicht mehr Regen) ist zu erwarten; je schärfer, eifiger oder zerrissener sie aussiehen, desto mehr Wind. Ebenso bedeutet ein glänzend gelber Himmel bei Sonnenuntergang Wind, ein blaßgelber Regen, und man kann daher, je nachdem die rothen, gelben oder grauen Farben vorwiegen, ziemlich genau das Wetter bestimmen.

Kleine schwarzgraue Wolken bedeuten Regen; leichtes, über schwere Wolken jagendes Gewölk, Wind und Regen; stehen keine schweren Wolken dahinter, bedeutet es Wind allein. Wenn hochstehendes Gewölk in anderer Richtung über Sonne, Mond oder Sterne zieht, als der Wind ist, steht eine Windveränderung bevor.

Nach schönem, klaren Wetter sind am Himmel gewöhnlich kleine, lockige, gestreifte oder gefleckte Wölkchen, denen eine wolfig werdende Dunstdecke folgt, Anzeichen von Wetterveränderungen. Dies Ausschien des Himmels ist ein sicheres Zeichen, und je nachdem das Gewölk ölig oder wässrig aussieht, folgt mehr Regen oder Wind. Im Allgemeinen finden natürliche, ruhige und zarte Farben mit weichen, nicht scharf begrenzten Formen der Wolken schönes Wetter, dagegen grelle, ungewöhnliche Farben mit harten, scharfbegrenzten Umrissen Wind u. Regen an.

Aus vieljähriger Beobachtung verschiedener Naturerscheinungen und dem Verhalten einiger Thiere haben sich noch folgende Witterungsregeln ergeben.

Heitere Witterung.

Sobald sich sehr viel Hängespinnen zeigen, oder

dieselben in's Große arbeiten, des Nachts neue Netze anlegen, und vorzüglich wenn die Hauptfäden deren Gewebe besonders lang sind.

Sobald die Spinnen fleißig im Freien weben oder bei Regen arbeiten.

Wenn häufig starker Thau fällt und lange liegen bleibt.

Wenn der Nebel fällt.

Wenn nach trübem Wetter der Himmel sich gegen Westen aufheitert.

Wind oder Sturm erfolgt meistens, wenn die Hängespinnen gar nicht spinnen oder sobald sie blos die Speichen ihres Rades machen, ohne die Fäden um den Mittelpunkt zugleich anzulegen; oder auch, wenn sie den vierten oder gar den dritten Theil ihres Netzes zerreißen und in einen Schlupfwinkel kriegen.

Gewitter sind wahrscheinlich zu befürchten nach einem trüben Sonnenaufgang mit dunklen Wolken bei warmer Luft.

Regen steht in der Regel zu erwarten: Nach Höfen und Ringen um Sonne und Mond; nach Nebensonnen und Nebenmonden in der fälteren Jahreszeit.

Wenn der Thau bei heiterer Witterung ausbleibt, und die Temperatur der Nacht sich nicht wie gewöhnlich erniedrigt hat. Wenn sich die Vögel im Staube baden.

Wenn die Sonne blaß oder trübe mit dunklen Wolken aufgeht, oder nach einer weißlich-gelben Abendröthe, oder wenn der Himmel weißlich-blau aussieht. Sobald der Nebel steigt und sich nicht gleich verzieht. (Dickem Abendnebel folgt oft Nachtregen.)

Unbeständiges Wetter tritt gewöhnlich ein:

Wenn die Hühner sich an einem verwahrten Orte versammeln und verbergen.

Wenn der Wind höchst veränderlich ist.

Die Einkommensteuer beträgt in Classe:

bei einem Einkommen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
von über 300—400	M. 1/2 M.									
400—500	" 1 "									
500—600	" 2 "									
600—700	" 3 "									
700—800	" 4 "									
800—950	" 6 "									
950—1100	" 8 "									
1100—1250	" 11 "									
1250—1400	" 14 "									
1400—1600	" 17 "									

Bei allen weiteren Classen beträgt die Steuer 3 vom Hundert desjenigen Einkommensteuerbetrags, mit welchem die Classe beginnt. Die Classen steigen bis zu 12000 M., um je 1200 M., von da bis zu 30000 M., um je 2000 M., von da bis zu 60000 M., um je 3000 M., weiterhin um je 5000 Marf.

11. von über 1600—1900	M. 22 M.
12. " " 1900—2200	" 30 "
13. " " 2200—2500	" 38 "
14. " " 2500—2800	" 48 "
15. " " 2800—3300	" 59 "
16. " " 3300—3800	" 76 "
17. " " 3800—4300	" 94 "
18. " " 4300—4800	" 114 "
19. " " 4800—5400	" 136 "
20. " " 5400—6300	" 162 "
21. " " 6300—7200	" 189 "

Verzeichniß der Messen und Jahrmarkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwas schiende Jahrmarkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbiges nach den Tagen angegeben sind.)

- B**aldorf, 1 4 dienst. n. Ostern, 2 am ersten dienst. im October.
Altstädt, 1 freit. n. Ostern, 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 nach Allerheiligen, 5 vor 3. Advent.
Altenberg, 1 mont. n. Pet. Paul, 2 mont vor Burkhards.
Altenburg, 1 mont. in d. Himmelfahrtswöche, 2 nächsten montag n. d. 4. Sept. Rosm. 1 freit. n. Rem., 2 freit. n. Allerh.
Altmügeln, donn. in der Mar.-Geb.-Woche, an Tage vor dem Krammarkt ist in Altmügeln Bettfederm. u. in Stadt Mügeln B.
Annaberg, 1 mont. n. Lätere, 2 8 Tage nach d. Chemn. Julim. Biebm.: 1 mont. n. Iudica, 2 mittw. n. oder mit †Erhöb.
Apolda, 1 mont. n. Lätere, 2 n. Ulrica, 3. n. M. Geb. 4 n. M. Luther, zugleich Biebm.
Wollm. mont. n. 1. sonnt. nach Trinitatis.
Arnstadt, 1 dienst. n. Oculi, 2 dienst. n. d. Tr., 3 dienst. n. Mar. Geb., 4 dienst. n. Allerh.
Artern, 1 donnerst. in d. Leipz. Jubilate-Mes.-Zahlwoche, 2 donnerstag in der Leipziger Michael-Mes.-Zahlwoche.
Aue bei Schneeberg, 1 montag n. Bartholm., 2 donnerstag vor dem 1. Advent.
Auerbach im Voigtl., 1 montag n. Iudica, 2 montag n. oder m. Egidi, zugleich Biebm.
Aufzig, 1 Fabian Sebastian, 2 Margaretha, 3 Bartholomäi, 4 Martini.
Bärenstein bei Annaberg, 1 montag nach Apost. Thiel., 2 Thomas.
Bärenstein b. Pirna, 1 mont. nach Vitus, 2 mont. v. d. 1. Adv. Biebm.: 1. mont. n. Reminisce, 2 dienst. n. Ostern, 3 mont. n. d. 6. Trin., 4 mont. n. d. 22. Trin.
Baruth i. O.-L., 1 d. 1. Mai, 2 d. 21. Sept. Biebm.: 1 1. dienst. im März, 2 letzten dienst. im Juni, 3 2 dienst. im Aug., 4 1. dienstag im Novbr.
Bautzen, 1 sonnab. vor Palmatum, 2 Wollm. den Tag vor d. Dresd. Wollm., 3 1. sonnab. im August, 4 1. sonnab. n. d. 1. Nov., Biebm.: 1 sbb. v. Sexag. 2 sbb. v. Palmar., 3 sbb. v. Cantate, 4 1. sbb. n. d. 1. Aug., 5 1. sbb. n. d. 1. Novbr., 6 1. sbb. i. Decbr.
Belgern, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. d. 5. Sept., 3 montag vor dem 1. Advent, sonnabend vorher jedesmal Biebmärkte.
Berggießhübel, 1 mont. n. Pfingst., 2 am 2. mont. im Septbr.
Berlin und Cöln an der Spree, 1 Lätere, 2 Phil. Jac., 3 acht Tagen n. Krohn., 4 Laur., 5 †Erhöhung, 6 Allerheiligen.
Bernstadt in d. O.-L., 1 mont. nach Judica, 2 montag vor dem Reformationefeste.
Bischofswerda, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. n. Matthäus. Biebm.: 1 montag n. Invoc., 2. mont. n. Lätere, 3. mont. v. Pfingst., 4. mont. v. Margar., 5. mont. v. †Erhöb., 6. mont. vor Gallus.
Bitterfeld, 1 mont. n. Lätere, 2 mont. v. Himmelf. 3 mont. n. †Erhöhung, 4 montag n. 1. Advent, bei allen zugleich Biebmärkte.
Blankenhain, 1. mont. n. oder auf Vitus, 2 montag vor oder mit †Erhöhung.
Borna, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. vor oder mit 14. Sept. Biebmärkte: 1 mont. n. Oculi, 2 mittwoch nach Allerseelen.
- (Rößmarkt), 2 d. 2. sonnab. n. Ost., 3 sonnab. vor oder mit dem 14. Septbr.
Brambach, 1 d. 1. Mai, 2 mont. nach Barth (B.) 3 mont. n. Mart. Bischof, fällt d. 1. Mai sonnt., so ist der Markt Tags darauf.
Brand, mittwoch vor Himmelfahrt (Kr.)
Brandis, 1 mittw. nach Oculi (Biebm.), 2 montag nach Egaudi (Kr.), 3 mittwoch (Biebm.) und donnerst. (Kramm.) n. d. Leipziger Michaelismessezahlwoche.
Braunschweig hält Messen, 1 sonntag vor Lichtmess, 2 sonntag vor Laur., wenn diese Tage sonntags fallen, denselben Tag.
Buchholz, montag vor dem 25. November.
Burgstädt, 1 montag nach Ros., 2 montag n. Michaelis; Biebm.: 1 mittwoch n. Ostern, 2 mittwoch nach Mar. Geb.
Burkardsdorf, 1 mont. n. Ros., 2 mont. v. Eg.
Burkhardtswalde, 1 donnerst. n. d. Johannismarkt zu Dresden, 2 freit. n. †Erhöb., fällt dieses freit., so ist der Markt 8 Tage später.
Buttstedt, 1 diestag nach Segages., 2 nach Quasim., 3 Iohann., 4 Mich., 5 Allerheil.
Calau in d. N.-L., 1 mont. n. Eustom., 2 n. Ros., 3 n. Mar. Heims., freitag und sonnab. vorher Biebm., 4 n. Mar. Geburt.
Callenberg, donnerst. n. Lätere (B.), donn. n. Laurentius (Kr.), donnerst. n. Mich (B.).
Carlsfeld, 1 sonntag im September (Kr.)
Cossmitz, 1 mont. nach d. Freiberger Marg.-M., 2 mont. v. d. d. Freiberger Mari.-M.
Clausnitz, montag nach Petr. Paul.
Colditz, 1 mont. n. Misser., 2 mont. n. Gaidi.
Coselitz, 1. frtg. i. Juli (Kr.) 2. sbb. i. Sept. (Bm.)
Cottbus, 1 montag n. Quasim., 2 n. Egidi.
Crimmitschau, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 mont. n. Laur., 3 mont. n. Sim. Jud.
Crottendorf, Biebm.: Mittwoch nach Ostern.
Dahlen, 1. dienst. n. Cant., 2 den 2. dienst. n. Mich.; Biebm.: 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Cant., 3 den 2. mont. n. Mich.
Dölitzsch, 1 freit. n. Fastn., 2 Peter Paul, 3 montag n. Allerheiligen, zugleich Biebm.
Dippoldiswalde, 1 donnerst. n. Oculi (B.), 2 mont. in d. voll. W. n. Ost. (Kr.), 3 mont. n. Laur. (Kr.), 4 freitag vor Bartholom. (B.)
Dittersbach bei Stolpen, sonntag u. montag nach Barthol., zugleich Biebmärkte.
Döbeln, 1 mont. n. 2. Trin., 2 mont. vor Gallus; Rosm.: 1 donnerst. n. Reminisce., 2 donnerst. n. Oculi, 3 donnerst. n. Lätere.
Dommitzsch, 1 dienstag nach Pauli Beschr., 2 mittw. v. Himmelf., 3 dienst. n. Barthol., 4 freitag nach dem Reformationefeste.
Dohna bei Pirna, 1 freitag nach Himmelf., 2 montag nach Martin Luther.
Drehbach, Biebm.: 1 dienst. n. Ostern, 2 montag vor Michaelis.
Drebkau N.-L., 1 montag n. Misser., 2 dienst. nach Joh., 3 mont. n. †Erhöb., 4 mont. nach 2 Advent Tags vorher Biebmärkte.
Dresden-Alstadt, 1 mont. n. Lätere, 2 mont. n. Lucas; Geänemarkt: letzte mittwoch i. Februar: Wollm.: 2 Tage nach Breslauer Wollmarkt, welcher 2.—6. Juni stattfindet.
Dresden-Reutstadt, mont. n. oder mit Joh.
Dresden-Neustadt, Biebm.: 1 mittwoch n. Oculi, 2 mittwoch nach Allerseelen.
- Düben, 1 donn. n. Invoc., Tags vorh. Biebm.: 2 freit. n. Himmelf., 3 mont. v. Burth., 4 sonnabend v. Delitzscher Allerh.-Markt.
Görsbrunn, Biebm. 1 mittwoch im März, 2 1 mittwoch im October.
Gartnberg, 1 freitag n. Himmelf., 2 mont. nach dem 1. Advent.
Ehrenfriedersdorf, 1 montag nach d. Osterwoche, 2 montag nach Michael, bei beiden Märkten zugleich Biebmärkte.
Eibenstock Kr. u. Biebm.: 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem Reformationefeste.
Eisenach, 1 mittwoch n. Remin., 2 n. Jub., 3 in der Marienaw., 4 mittwoch nach Mauritius, 5 mittwoch nach Martin Bischof.
Eisenberg im Altenb., 1 mont. nach Misser., 2 mont. v. Marg., 3 mont. v. †Erh., 4 mont. n. Allerh., bei allen sonnab. zwv. Biebm.
Biebm.: mont. v. d. altenburger Frühjahrsmesse, 2. mont. v. d. 3. Adventssonntage.
Eisenberg b. Moritzb., 1 den 12. Mai, 2 am 3. Aug., zugl. Biebm.; Biebm.: 1 am 1. dienstag im März, 2 mittwoch n. d. 2. Advent.
Eisleben (Altst.), 1 mont. n. Rem., 2 mont. vor Joh., 3 mont. in der Mauritiuswoche, 4 mont. nach Gallus, zugleich Biebmärkte.
Eisleben (Neust.), 1 dienst. n. Rogate und dienstag vor 1. Advent.
Einerberg, 1 mont. n. Fastn., 2 mont. n. Sim. Judä, zugl. Biebm.
Elsterwerda, 1 dienst. v. Oern, 2 mont. n. Egaudi, 3 freit. n. Gallus. Biebmärkte: Tags v. d. Krammärkten und am 5. August.
Elstra, Kr. u. Biebm. 1 mont. nach Oculi, 2 Bartholomäus, Biebm. 1 mont. v. d. 24. Juni, 2 mont. n. dem 17. Octbr.
Elterlein, 1 mont. n. Mar. heims., 2 mont. n. Mar. Geburt. Biebm.: 1 dienst. n. Oculi, 2 dienst. nach Maria Geburt.
Erfurt, 1 sonnab. n. Krohnleihn, 2. mittwoch n. Mar. Geb., 3 mittwoch n. Martin Bischof. Ros- und Biebmärkte montag nach Remin.
Elsbach, 1 Rogate, 2 sonnt. v. Sim. Jud.
Ersitthal, 1 mtg. n. Oc., 2 mtg. n. od. mit Gall., Eichdorf, sonntag vor Michael.
Falkenstein, 1 mont. v. Fastn., 2 mont. n. Mich Biebm.: 1 mont. v. Jubil., 2 mont. n. d. 1. Trinitationont., 3 mont. v. Allerh.
Finsterwalde, 1 dienst. n. Lätere, 2 den 2. dienstag vor Joh., 3 dienst. vor Barthol., 4 dienst. vor Odonhi Tags vorher Biebm.
Förste in der N.-L., 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm., 3 v. Pfingsten, 4 den 2. dienst. v. Marg., 5 dienst. n. 3. Adv., zugl. Biebm.
Frankenberg, 1 mt. n. Jub., 2. mont. v. 1. Ad.
Frankfurt am M., 1 Ostern., 2 Mar. "eb.
Frankfurt an der Oder, 1 mont. v. Rem., 2 mont. vor Marg., 3 mont. vor Mar.
Frauenstein, 1 freitag nach Himmelfahrt, 2 montag nach Egidi. Biebm.: 1 mont. n. Mar. Verlob., 2 mont. n. Jacobus.
Freiberg, 1 mont. in der Margarethenwoche, fällt Marg. donnerst., freit. oder sonnab., montag darauf, 2 mont. in der Martiniwoche, fällt Martin Bischof freit. od. sonnabend, mont. darauf. Biebm. 1 mont. nach Fastnacht, 2 montag nach Egidi.
Friedland, 1 donnerst. n. Lätere, 2 donnerst.

n. Trin., 3 donnerst. n. Egidi, 4 donnerst.
 vor dem 1. Advent, zugleich Viehmarkt
 Frohburg, 1 mont. v. Pfingst., 2 mont. v. Mich.;
 Viehm.: freit. v. beiden Krammärkten.
 Fürstenberg, 1 dienst. nach Judica, 2 dienst.
 nach 3. Trin., 3 dienst. nach Gallus, 4 nach
 dem 3. Advent, zugleich Viehmarkt.
Gassen, 1 mont. nach Segag., 2 mont. vor
 Ostern, 3 montag vor Pfingsten, 4 vor
 Bartholom., 5 mont. nach Michael, 6 mon-
 tag nach dem 1. Advent, zugleich Viehm.
 Gauzig, 1 am Tage Mariä Heims. 2 30. Sep-
 tember, zugleich Viehmarkt.
 Gefell, 1 mont. n. Sept., 2 mont. n. Rem., 3
 mont. n. Luk., 4 mont. n. Joh., 5 Jac., 6
 mont. n. Sim. Jud., 7 mont. n. d. 3. Adv.
 Geising, 1 mont. n. Luk., 2 mont. n. Matth.
 Geithain, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. dem
 1. Adv.; Viehm.: 1 sonnab. vor Palm.,
 2 mitt. v. d. sonnab. vor + Erhöhung.
 Gelenau, 1 montag vor Jubilate, 2 mont. vor
 + Erhöhung. Viehmarkt Tags nach vor-
 stehenden Krammärkten.
 Geringwolde, 1 mont. in der 2. voll. Woche
 nach Pfingsten, 2 montag nach Michael.
 Gera, 1 dienstag n. Palmarum, 2 dienstag
 n. Marg., 3 dienst. in der Leipz M.-B.-W.
 Roßmärkte: 1 dienstag vor Reminiscere.
 2 dienstag in der vollen Woche vor Michael.
 Gerstungen, 1 mittwoch nach Lichtmess, 2
 dienstag vor Pfingsten, 3 mittwoch nach
 Barthol., 4 mittwoch vor Mart. Bissh.
 Geper, 1 montag nach Jubil., 2 mont. nach
 + Erh.; Viehm.: dienstag nach Jubilate.
 Glashütte, 1 mont. n. Cantate, 2 mont. in d.
 Woche wo Lucas fällt.
 Glauchau, 1 freit. v. Reminisc., 2 donnerst.
 v. Joh., 3 donnerst. v. Michael.
 Görlitz, 1 montag n. Dorothea, 2 mont. nach
 Krobn., 3 mont. n. Mar. him., zugl. Un.
 Gottleuba, 1 mont. v. Lätere, 2 2. mont.
 im November. Viehm. 1. mittwoch n. Invoc.
 2 mittwoch vor Jacobi, 3 mittwoch n. Gall.
 Gräfenhainichen, 1 mont. n. Remin., 2 n. d.
 Cantate, 3 n. 1. Trin., 4 10. Trin., 5 den
 Tag nach Michael, 6 den 29. October.; beim
 1., 2., 4. u. 6. Markt ist zugl. Viehmarkt,
 mit dem 3. u. 5. zugleich Wollmarkt.
 Gränitz, am Tage Mariä Heimsuchung.
 Kreis im Vogtl., 1 2. mittwoch im März, 2
 3. mittwoch n. Pfingst., 3 1. mittwoch im Sept.,
 4 1. mittwoch im Decbr.
 Grimma, 1 mont. n. Quasimod., 2 mont.
 vor dem Reform.-Feste; Viehm.: 1 sonnab.
 nach Lätae, 2 sonnab. nach der Leipziger
 Michaelismesszahlwoche.
 Groisbach, 1 mont. n. Jud., 2 mont. in der
 Woche Martin Luther; Viehm.: 1 sonnab.
 vor Judica, 2 sonnab. vor Allerheiligen.
 Großenhain, 1 mittwoch n. Fastn. (Viehm.), 2
 donnerst. u. frtg. n. Fastn. (Krm.), 3 mont. n.
 1. Trin. (Viehm.), 4 dienst. u. mittwoch n. 1.
 Trin. (Krm.), 5 mont. n. d. Lorenzkirch. Mkt.
 (Viehm.), 6 dienst. u. mittwoch n. d. Lorenzkirch.
 Markt. (Krm.), 7 dienst. v. d. Reform.-Feste.
 Großhennersdorf bei Herrnhut, 1 dienstag
 nach Cantate, 2 dienstag nach Barthol.
 Großschönau, montag vor Jacobi (Kr.)
 Grünberg, 1 montag nach heil. 3 Kön., 2
 mittwoch nach Pfingsten, 3 montag nach
 Jacobi, 4 mont. n. Michael, zugl. Viehm.
 Grünhain, 1 mont. v. Pfingst., 2 mont. n. d. 1. Königsee, 1 mittwoch n. Remin., 2 mittwoch vor
 Ostern, 3 mittwoch v. Mis. Dom., 4 mittwoch n.
 Egidi, 5 mittwoch nach 19. Trin., 6 Thomas.
 Königstein, 1 montag n. Jubilate, 2 mont.
 nach oder mit Egidi.
 Königswartha, 1 mont. nach Jubilate, 2
 mont. nach Mich.
 Köthchenbroda b. Dresden, 1 donnerst. v.
 Mich., 2 dienst. n. d. letzten Trin., Viehm.:
 donnerst. v. Palm. u. zugl. m. d. Remin.
 Kobren, 1 donnerst. nach Trin., 2 montag in
 der Zahlwoche der Leipz. Michaelismesse.
 Krackau, 1 dienst. nach Mis. Dom., 2 don-
 nerstag nach Michaelis, Viehm. 24. Juli.
 Kreischa b. Dohna, mittwoch mit od. nach 6. Sept.
 Landsberg, das Kleine, 1 montag nach
 Miseric., 2 montag nach Egidi.
 Landwüst, sonntag v. Laurentius, Viehm.:
 1 mont. vor Mariä Verk., 2 mont. n. Pfing-
 sten, 3 mont. n. Jacobus, 4 mont. v. Mich.
 Langenhennersdorf, mont. nach Allerheiligen.
 Lauenstein, 1 mont. n. Judica, 2 mont. v.
 Allerheil., 3 23. Decbr. (Christm.)
 Lausigk, 1 mont. v. Marg., 2 mont. nach
 der Leipz. Michaelismesszahlw.; Viehm.:
 1 mittwoch n. Ostern, 2 mittwoch in der
 Zahlwoche b. Leipz. Michaelismesse.
 Lauter, Viehm. 1 montag nach Judica, 2
 montag vor Mar. Geb.
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil., 3 sonnt. n.
 Mich., fällt Mich. auf einen sonnt., so ist
 die Messe 8 Tage darauf, 4 Wollm. d.
 2. Tag nach dem Dresdner Wollm.
 Leisnig, 1 mont. vor Palmar., 2 mont. n.
 Marg.; Roß- u. Viehm. sonnabend vor
 Invocabit, Kohlen- u. Viehm. sonnab. vor
 dem 17. nach Trinitatis.
 Lengefeld im Grzgeb., 1 mont. n. Georgi,
 2 mont. n. Sim. Jud. Viehm.: mittwoch
 nach Oculi.
 Lengenfeld i. B., Kr. u. Viehm.: 1 donerst. n.
 Cant., 2 donerst. v. d. 2. Adv.; zugl. Viehm.;
 Viehm.: 1 donerst. n. Invoc., 2 donerst. nach
 Judica, 3 donerst. v. Johann., 4 donerst. n.
 Jacob., 5 donerst. v. Mich., 6 donerst. n. Ref.-F.
 Lichtenstein, 1 donerst. n. Cantate, 2 donerst.
 n. Beendigung d. 2. Chemnitzer Kramm.
 Liebenwerda, 1 mont. n. Oculi, 2 freitag
 n. Dimmess., 3 mont. n. Kilian, 4 mont.
 n. Barthol., Viehm. 1 sonnab. v. Oculi,
 2 mittwoch nach Himmelfahrt, 3 sonnabend
 n. Kilian, 4 sonnab. nach Bartholom.
 Liebertwolkwitz, 1 mittwoch nach Fasnacht,
 2 mittwoch nach dem 1. Trinitatis.
 Liebethal bei Pienau, sonntag n. Michael.
 Limbach, 1 mittwoch n. Oculi, 2 nach Egidi.
 Liebstadt, 1 montag nach Apost. Th., 2
 montag nach 2. Adv.
 Lindenau, 1 dienstag v. Oculi, 2 dienstag
 v. d. hohenmölsen. Mar. Geb.-Markt.
 Löbau, 1 mont. n. Rog., 2 mont. i. d. leipz.
 Michaelismesszahlwoche. Viehm.: 1 mont.
 nach Judica, 2 2. montag nach Fasnacht.
 Lößnitz, 1 mont. n. Cantate, 2 mittwoch n.
 Allerseel.; Viehm.: 1 dienstag nach Lätere,
 2 mont. v. Jacobi, 3 mont. nach Mich.
 Lommatsch, 1 montag nach Rogate, 2 mon-
 tag nach dem 1. Advent. Viehmärkte:
 sonnab. v. Reminisc., mont. n. +Erhöhung.
 Lorenzkirchen, mittwoch n. d. meißner Barth.
 Ludau in der R. L., 1 dienst. n. Septuag.,

2 dienst. n. Cantate, 3 dienst. nach Bar- Neumarkt, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. n. Mich. Pößnitz, 1 mont. n. Lichtenmeß, 2 mont. n. thol., 4 nach Allerh., vorh. allemal Biehm. Neustädtel b. Schneeberg, 1 mont. n. Mar. Luka im Altenb., 1 mont. v. Fastn., 2 donnst. i. d. Trinitatisw., 3 mont. n. Ursula; Biehm.: Magd., 2 montag n. Martini; Biehm.: 1 mont. n. Palmar., 2 2. dienst. n. M. Geb. 1 freit. v. Palm., 2 freit. i. d. Pfingstwoche, Neustadt b. Stolpen, 1 mittw. vor Rogate, 3 freit. v. Egid., 4 sonnab. i. d. Ursulaw. Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 mont. nach Nossen, 1 mont. n. Rem., 2 mont. v. Mich.; Egaudi, 3 montag nach Erhöh., 4 montag vor dem 1. Adv., vorher Biehmarkt. Lübbenau, 1 montag nach Jud., 2 n. d. 1. Trin., 3 montag nach Bartholom., 4 montag vor Martini, vorher Biehmarkt. Lützen, 1 mont. nach Lätere, 2 mont. in der Barthw., 3 mont. v. Martini, sonnabend zuvor Biehmarkt. Lunzenau, 1 mont. n. Rem., 2 mont. v. Allerh. Marienberg, 1 mont. auf oder n. Vitus, 2 donnst. v. od. auf Mart. Bisch.; Biehm.: 1 mittw. n. Lätere, 2 dienst. v. d. Ref.-Feit. Marienly, Biehm.: 1 sonnabend nach der Himmelf., 2 1. sonnabend im Septbr. Marißissa, 1 mont. n. Lätere, 2 mont. n. Joh., 3 mont. n. Michael, zugleich Biehmarkt. Markersbach, montag vor Michael. Markneukirchen im B., 1 2. mittw. im März, 2 mittw. n. Maria Geburt. Biehm.: 1 Olbernhau, 1 mont. n. Egaudi, 2 mont. n. 4. mittw. im März, 2 2. mittw. i. Ap. il., 3 am Johannist., 4 3. mittw. im Aug., 5 2. mittw. im Octbr., 6 2. mittw. im Novbr. Markranstädt, Roß-, Biehm. u. Geschirrmkt.: 1 montag n. Rem., 2 sonnb. n. d. 10. Nov. Meeteane, 1 montag n. Cant., 2 montag n. Mar. Heims., 3 montag v. Mart. Bisch. Meißen, 1 montag n. Judica, 2 mont. n. Trinitat., 3 mont. n. Barth.; Roß- u. Biehmärkte: 1 sonnab. v. d. 1. dienst. i. März, 2 sonnab. mit oder nach Erhöh. Meuselwitz, 1 mont. nach Misser., 2 mont. n. Ref.-v. Biehm. tags n. d. Hohenm. Biehm. Mildenau, Biehm.: 1 1. mittw. im April, 2 1. mittw. im October. Mükel, Biehm.: 1 2. mittw. im Mai, 2 2. mittwoch im Ju/i, 3 2. mittwoch im Octbr. Mittweida, 1 mont. n. M. Heims., 2 mont. n. Mar. G., Roß- u. Biehm.: 1 3. montag nach Fastn., 2 am 3. donnerst. n. Mar. Geb. Mügein, 1 mont. nach Trin., 2 mont. in der Trinitat.; Biehm.: mittw. in der Mar. Geb.-Woche. Mühlberg, 1 am 9. Tage n. Fastn., 2 d. 1. Mai, 3 am 9. Tage n. Michael., zugleich Biehm. Fühltroß, 1 mont. n. Jud., 2 mont. n. Erhöh., zugleich Biehmarkt. Biehmarkt: mont. n. Vitus, mont. n. Mart. Luther. Müglichen, 1 mont. n. d. 1. Trin., 2 mont. n. d. Mügeln'sch. Herbstm., Biehm.: 1 sonnb. v. Rem., 2 mittw. n. d. 20. sonnt. n. Trin. Wipau, 1 montag n. Walpurgis, 2 mont. nach dem 1. Advent, zugleich Biehmarkt. Biehm.: 1 5. v. Palm., 2 8. T. v. Mich. Naumburg a. d. S., 1 sonnt. Palm., 2 den 20. Juni Wesse; Biehm.: 1 mont. nach Jud., 2 d. 24. Sept., 3 d. 23. Oct. Raunboj, 1 mont. n. Est., 2 mont. auf oder n. Marg. Biehm.: 1 freitag v. Palmarum, 2 8 Tage vor Michaelis. Reichenau, 1 mittwoch nach Quasimodogen., 2 bonnit. in der Simon-Judaswoche. Reichenau, 1 mont. n. Sät., 2 mont. n. Gallus. Reugersdorf, montag nach Jacobi. Reusalja, 1 mont. v. Oculi, 2 mont. n. Mar. Geb.

2 mont. n. Sichtmeß, 2 mont. n. Ln., 3. Welt, 4 d. n. 22. Sept., 5 mont. nach d. 2. Adv., bei letztem zugleich Biehm. Prettin, 1 dienst. n. Lätere, 2 mont. vor Pfingst., 3 mont. n. Mar. Geb., 4 mont. vor Mart. Bisch., 5 dienstag vor Weihn. Preysch, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Trin., 3 freitag v. Barth., 4 d. 2. montag n. Galli, 5 freit. v. d. 3. Adv., beim 2. u. 3. Markt zugleich Biehmarkt. Pulsnitz, 1 dienst. v. M. Magd., 2 donnerst. v. Michael, bei allen Taas vorh. Biehm. Biehm.: 1 mont. n. Judica, 2 mittwoch in der 4. vollen Woche nach Ostern, 3 3. montag im Aug., 4 mittw. vor Michaelis, 5 zu Martin Bischof. Puxau, montag nach Quasimodogeniti. Querfurt, 1 mittw. n. Ostern, 2 mont. v. Pfingst., 3 mont. v. Jac., 4 mont. v. Michaeli, 5 dienst. nach dem 2. Adv. Rabenau b. Tharandt, 1 donnerst. nach Jubilate, 2 donnerst. v. Gallus. Radeberg, 1 donnerst. v. Misser., 2 bonnst. vor, mit oder n. Sim. Jud., Biehm.: 1 mittw. n. Mar. Rein., 2 mittw. v. Misser., 3 mittw. n. Vitus, 4 mittw. v. Barthol., 5 mittw. vor Matthäus, 6 mittw. vor oder auf Sim. Judas. Radeburg, 1 donnerst. n. Rem., 2 donnerst. n. Mar. Geb. Biehm.: mittw. n. Reminisce, mittw. n. d. Pulsnitzer Juli-Biehm., den 2. Aug., mittw. n. Mar. Geb., mittw. v. d. 1. Adv. Ranmenau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. nach 12. Trinitatis, zugleich Biehmarkt. Ranis, 1 mont. n. Invoc., 2 dienst. nach Övern, 3 Mar. Heims., 4 mont. n. Mich., 5 mittw. n. d. 3. Advent, zugleich Biehm. Raschau, Biehm.: 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. vor dem 19. Trinitatissontage. Rechenberg, 1 m. n. 1. Tr., 2 m. n. Sim. J. Regis, mont. n. Quasimodogeniti. Biehm.: Osterbiensdag. Reibersdorf, 1 dienstag nach der Osterwoche, 2 dienst. nach Michael. Reichenbach i. d. Or., 1 mont. nach Läte., 2 nach Joh., 3 nach Mart., 4 montag 14 Tage vor Michael. Reichenbach im Vogtlande, 1 montag nach Oculi, 2 mont. n. Mar. Heimsuch., 3 mont. n. od. mit Mart. Bischof. V.: 1 mont. nach Mar. Rein., 2 dienst. n. Egaudi, 3 donnerstag nach Egid., 4 am 1. montag im Oct. u. mit d. Kramm. zugl. Biehm. Reinsberg b. N. ss-n, sonntag nach Trinitatis. Riesa, 1 mont. in d. vollen Woche n. Ostern, 2 mont. n. Galli, s. nbd. zuv. jedesmal V. Rochlis, 1 mont. nach dem Trinitatisf., 2 montag nach Bartholomäus. Biehmärkte: 1 dienstag nach Invocavit und 2 dienst. nach dem 17. Trinitatissontage. Roda, 1 mont. n. Ostern, 2 mont. n. Jacobi, 3 mont. n. Erhöh., sonnab. vorh. allemal Biehmarkt. Robewisch, mont. n. Jac. (Rt.); Bieh.: 1 dienst. n. Ostern, 2 am 2. Tg. vor d. Kr., 3 dienst. v. Sim. Jud. Ronneburg, 1 dritter Montag vor Fastn., 2 montag nach Egaudi 3 montag vor Bartholomäi, 4 nach od. mit Allerheiligen. Roßwein, 1 montag n. Oculi, 2 1. mont.

im October; Biehm.: 1 dienstag in der Woche n. Jud., 2 dienst. vor der Woche, in welche M. Luth. fällt.
 Rötha, 1 montag nach Rogate, 2 mont. v. Sim. Jud.; Biehm.: 1 fastn., 2 donnerst. vor Rogate, 3 den 21. August, 4 donnerst. vor dem 2. Krammarkte.
 Ruppertsgrün, letzter montag vor Michael.
 Cangerhausen, 1 mont. n. Pfing., 2 donnerst. n. Mich., 3 donnerst. nach dem 2. Adv.
 Sayda, 1 mont. v. Himmelf., 2 mont. v. Barth.
 Schandau, 1 mont. n. Rog., 2 montag n. dem Reform.-Feste.
 Scheibenberg, 1 mont. n. Johanni, 2 mont. n. Allerheil.; Biehm.: mittw. n. Oculi.
 Schellenberg bei Augustusburg, 1 mont. n. 1. Trin., 2 mont. v. ob. mit Sim. Jud.
 Schildau, 1 donnerst. n. Fastn., 2 donnerst. u. freit. n. Cant., 3 donnerst. in der Leipziger Michaelis zahlwoche.
 Schirgiswalde, 1 am Osterdienst, 2 1. montag im October.
 Schleuditz, 1 mont. n. Trin., 2 nach Galli; Biehmärkte: 1 sonnabend vor Oculi, 2 den 6. Juli, 3 montag vor Michael.
 Schleiz, 1 mittw. n. 2. Epiphan., 2 dienst. n. Judica, 3 montg. v. Pfingst., 4 montg. n. Heinrich, 5 dienstag v. Bartholom., 6 mittw. v. Michael, 7 mittw. n. Martini.
 Schletau, 1 m. n. Cant., 2 m. v. Sim. Jud.
 Schlieben, 1 mont. nach Quasimod., 2 den 2 mont. nach Joh., 3 d. 2. mont. nach Egidii, 4 mont. nach Martin Bischof, sonnabend vorher allemal Biehm.
 Schluckenau, 1 mont. nach Oculi, 2 n. Egudi, 3 nach Laurentius, 5 vor Michael.
 Schmiedeberg b. Dippoldiswalde, 14 Wochen n. d. Dippold. Osterm., 2 montag v. Mich.
 Schmiedeberg, 1 montag nach Invoc., 2 montag nach Palm., 3 montag n. Mar. Heims., 4 dienst. in der Leipz. Michaelis zahlwoche, 5 mont. v. Weih.
 Schmölln, 1 montag n. 1. Trin., 2 mont. n. † Erböh., 3 montag vor Allerheiligen.
 Schneeberg, 1. dienst. n. d. 1. Trin., 2 dienst. n. d. Galli; Biehm.: 1 mittw. n. Invocavit, 2 mittw. n. d. 1. Trinitatisonntage, 3 mittwoch nach Gallus.
 Schönberg, 1 a. Tage Peter Paul, 2 Allerb.
 Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach 2. Trinit., 2 montag vor dem 1. Advent.
 Schöneck, 1 montag nach Oculi, 2 montag nach d. 14. Trin., Biehm.: 1 mont. nach Jubilate, 2 montag nach d. 21. Trinit.
 Schönheide, 1 am 1. freitag im Aug., 2 am vorletzten freitag vor Weihnachten.
 Schwarzenberg, 1 mittw. v. Palm., 1 am 2. mont. n. Nicol. (6. December).
 Sebnitz b. Pirna, 1 Walp., 2 am Tage Wenzesl.
 Seidenberg, 1 mont. nach Jubilate, 2 nach 6. Trin., 3 vor Mich., 4 nach d. 2. Advent, allemal zugleich Biehmärkte.
 Seifhennersdorf, dienstag nach Pfingsten.
 Sensenberg, 1 dienstag nach Jubilate, 2 Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienst. nach 9. October, 5 dienst. vor dem 1. Advent.
 Seyda, im Thurk., 1 freitag nach Cantate,
 2 freitag nach Michael, 3 freitag nach Weihen bei Pirna, 1 montag vor Lucas, 2 montag nach dem 3. Advent.
 Siebenlehn, 1 mont. n. Palmari., 2 mont. nach dem 3. Adventssonntage.
 Spremberg, 1 mont. nach Invoc., 2 n. Egudi, 3 Barth., 4 Allerheil., 5 n. 3. Adv., bei den ersten 4 Märkten zugl. Biehm.
 Steinigtwolmsdorf, 1 Pfingstdienst, 2 M. Geburt, allemal zugleich Biehmärkte.
 Stollberg, 1 Fastnacht, 2 mont. n. Lucas.
 Biehmärkte: 1 donnerst. nach Remigius, 2 dienst. nach Remigius.
 Stolpen, 1 mont. vor Oculi, 2 mont. n. M. Bisph., allemal zugl. Biehm.
 Strehla, 1 mittwoch nach Jubilate, 2 donnerst. vor dem Reformations-Feste.
 Tanna, 1 mont. vor Lichtmeß, 2 letzten Montag im Februar, 3 Montag nach Lätere, 4 Montag n. Cantate, 5 Montag vor Vitus, 6 2. Montag n. Jac., 7 1. Montag im Septbr., 8 Montag v. Gallus, 9 Montag n. d. 2. Advent.
 Taucha bei Leipzig, 1 mont. n. Oculi, 2 mont. n. Mar. Geb. Biehm.: 1 sonnab. vor Oculi, 2 sonnab. vor dem Trinit., 3 sonnab. v. d. Mar. Geb. M.
 Tharandt, 1 montag nach Cantate, 2 mont. nach Michael.
 Thum, 1 den zweiten montag nach dem Trinitat., 2 mont. vor dem 1. Advent.
 Torgau, 1 mont. n. Rem., 2 mont. n. d. 1. Trin., 3 mont. n. d. 16. Sept.: Biehm.: 1 mont. n. Misericord., 2 freit. n. Himmelf., 3 sonnab. v. d. 16. Sept., Wollm.: donnerstag in der 1. Woche des Juni.
 Trebsen, 1 freit. v. Lätere, 2 freit. v. der Leipz. Michaelis zahlwoche; Biehm.: 1 sonnab. v. Lätere, 2 mittw. nach dem 3. Trin., 3 sonnab. vor der Leipziger Michaelis zahlwoche.
 Treuen, 1 donnerst. nach Lätere, 2 montag v. d. Bartholomäustage; Biehm.: 1 den 3. donnerst. im Febr., 2 dienst. n. Rog., 3 am 3. donnerst. im Juli, 4 am 3. donnerst. im Oct., 5 mont. v. d. 1. Adv., außerdem mit den Krammärkten zugl. Biehmärkte.
 Leibau, 1 mont. n. Lätere, 2 mont. n. d. 2. Trin., 3 n. Laur., 4 n. Luc., bei allen sonnabend vorher Biehm.
 Ulzen, 1 Invocav., 2 Lätere, 3 Johannis.
 Verschau, 1 mont. n. Jubilate, 2 mont. V vor Barthol., 3 mont. nach Ursula.
 Wechau bei Radeberg, 1 dienstag vor Himmelfahrt, 2 freit. nach † Erböh., allemal zugl. Biehm.
 Waldenburg, 1 mittw. n. Eg., 2 mittw. n. ob. mit Gallus.
 Waldheim, 1 mont. n. Rog., 2 mitg. v. Barth.
 Biehmärkte: 1 mittw. n. Lätere, 2 mittw. vor der Woche, in welche Mar. Luth. fällt.
 Warmbad b. Wolkenstein, a. Tage Mar. Heims.
 Wahda, 1 dienst. n. Lätere, 2 n. Jubilate, 3 Vitus, 4 dienst. n. Galli, 5. n. dem 1. Advent, allemal vorher Biehmärkte.
 Wedel, an der Elbe, Pferdemarkt, 1 zwölf Tage vor Fastnacht, 2 U. ban.
 Wechselburg, 1 Osterdienst, 2 2. mont. im Juli.
 Weissenberg, 1 mont. mit oder nach Barth., 2 montag in der Catharinenv., allemal zugleich Biehmärkt. Biehm.: 1 mittw. n. Oculi, 2 mont. n. Oster, 3 mont. v. Pfingst., 4 mont. vor, mit ob. n. Jacob., 5 mont. mit oder nach Gallus.
 Weissenfels, 1 dienst. nach Invoc., 2 dienst. auf oder nach Margaretha, 3 dienstag auf oder nach Erb.; Biehmärkte: 1 freitag vor Invoc., 2 freit. vor † Erböh., Roßmarkt: den 24. und 25. Octbr.
 Werbau, 1 montag nach Rem., 2 mont. n. Egidi, 3 mont. n. d. 1. Advent.
 Wiedersberg, montag nach † Erhöhung.
 Wiesenbad bei Annaberg, mittw. v. Joh.
 Wiesenthal, 1 montag nach Medardus, 2 sonntag vor Michaeli.
 Wildenfels, 1 mont. n. Joh., 2 mont. n. 1. Adv.
 Wilsdruff, 1 donnerstag vor Rogate, 2 donnerstag nach dem 2. Advent.
 Wilthen, 1 am Johannistage, 2 am Michaelistage.
 Wittenberg, 1 mont. n. Misericord., 2 mont. n. Galli, 3 mont. n. M. Empf., 4 donnerst. n. Himmelf., 5 mont. n. d. 13. Trin.
 Wittichenau, 1 mig. n. Palm., 2 Pfingstdienst., 3 am 1. mont. im Aug., 4 mont. n. d. Erntef.
 Wolkenstein, 1 mont. nach Bartholom., 2 montag nach d. 2. Adv. Biehm.: montag nach der Osterwoche.
 Wurzen, 1 montag vor Egudi, 2 montag in der Michaeliswoche. Biehm.: 1 sonnabend vor Eustomihi, 2 sonnabend vor Rogate, 3 sonnabend vor Michael.
 Zahna, 1 mont. n. Lätere, 2 mont. n. Trinitat., 3 nach Egidi, 4 mont. nach Martini, allemal sonnab. vorher Biehm.
 Zeitz, 1 dienst. n. Cant., 2 n. der Jacobibwoche, 3 donnerst. vor Michael. Biehm.: 1 mont. n. Lätere, 2 sonnab. vor Trin., 3 mittw. in der Michaeliswoche, 4 mont. nach Allerheiligen, 5 sonnabend nach Martin Bischof.
 Zeulenroda, 1 dienst. n. Lichtmeß, 2 dienst. n. Palm., 3 dienst. n. Cantate, 4 dienst. n. Margaretha, 5 dienst. n. Barth., 6 dienst. v. Allerh., 7 dienst. n. d. 3. Adv.
 Zittau, 1 sonnab. vor Oculi, 2 sonnab. v. Mar. Geb., 3 3. sonnab. v. d. 1. Adv., Bm. montags während der Krammärkte.
 Zöblitz bei Marienberg, 1 mont. n. Judica, 2 montag vor Gallus.
 Zschopau 1 mont. n. Mar. Heims., 2 mont. n. Martin Bischof; B.: mittw. n. Jud.
 Zwönitz, 1 donnerst. n. Oculi, 2 mont. n. Bartholom. Biehm.: 1. mittw. n. Oculi, 2 sonnab. v. d. 7. Trin., 3 mittw. n. d. 15. Trinitatissonnt., 4 sonnab. vor d. Todienst.
 Zwönitz, 1 dienst. n. Rogate, 2 dienst. in der 2. Woche v. d. Ref.-Feste; Roß- u. Biehm.: am 1. mont. jeden Monats, wenn dies ein Feiertag, dann am 2. montage.
 Zwönitz, 1 mont. v. Johanni, 2 freitag v. dem 1. Advent. Biehmärkte: 1 freitag vor Judica, 2 dienstag vor Gallus.